

Allgemeine Zeitung Für Mittelbeautsch land Für Mittelbeit der Stadt halle und der handelstregisterbeisbeite Bantilder Beugpreis bei Justillierier und Intellitätionen 20, 300 mit 30 mit

Einzelpreis 10 Rpt.

NIE

tr. 32

Theater the burg , 23. Feb., 1 and 1

nmaske jen. Hal 19, 3 Er. liasaal a ken

ieff
n Flusse
en ihrer
rien Rens haben
efunden.
Kirchen

Salle, Sonnabend, den 25. Februar 1928

Die heutige Mummer umfaßt 16 Seiten

Neues in Kurze.

Im Laufe bes Freitag gest ber Gelehentwurf iber dos Arbeitsnatprogramm bem Reichzerg zu-glic Wontag vormittag gaben sämtside Varteien Frationsfigungen anberaumt. Seitens ber Sgisjaldbemartaeten und Demotraten trechnet man mit Zusahanträgen zum Arbeitsnatvorogramm.

Wie uns von untertigteter Seite gemeldet wird, hat die preußische Regierung disder noch tein Einverständnis erklärt, daß die Landbags-walsen mit den Reichstagswalsen verbunden werden. Der Wiberfland in der Regierung fommt von einem Teil des Jentrums. Im Wittwoch fommender Woche findet eine neue Belprechung zuischen Perußenregierung und den Koalitions-parteien flatt.

Die Verliner Uraufführung des Luther-Films hat die Verliner latholische Geiglickeit zu einem schaffen Vereitz gegen den Film veranfaht, weil er sowohl durch seine Tendenz als auch durch ein-gelne stimische Aufrielungen in Wort und Bild ihr religiöses Empfinden verletzt

In Bapern broft aus Anlas der Beamten-befoldungsfrage ein Auseinanberfallen ber Regie-rundstoalition. Der Vamensbund ift gegen Ste fährung ber oberen Gebaltsgruppen. Minister-präsident Helb soll mit Rüdtritt gedroht haben.

Bei der Interparlamentarischen Union ist unter andern Parlamentsresormvorschlägen auch der Verschläg eines französlichen Gelehrten ein-gegangen, die Abgeordvieten nach der Mehl und vor der Julassung zum Parlament einer Signungs-prüfung zu unterzieden. — Auf was sitt sondersdre Auswege aus der Not des Parlamentarismus man doch kommt!

Jum Beluch bes afgbanistanischen Königs-paares in Deutschland wird gemeldet, daß seit 2 Wochen Berhandlungen mit der deutschen Indu-trie in Höbe von 150 bis 200 Millionen Mark ichweben.

Für den König Ama Mah von Afghanistan und seine Einstellung zu Deutschland ist be-zeichnend, daß er in seiner vorptstadt Radul eine deutsche Oberrealschule mit elegs deutschen Lehren errästet hat, auf der vierhundert Afghanen, dar-unter der Gahn des Königs, dis zur deutschen Hoch-schulzeise vorgebildet werden.

Der polnische Delegierte in Genf hat vor der Bresse die Ertlärungen Pilsubstis wiederhoft, daß der Friede in Osteurona von der Ausdehnung des Locarnovertrags auf den Osten absängig sei. Auf der am 5. Wärz beginnenden Ratsiagung werde Volen seine Ostscarno-Annegungen dei den Westmädigten und auch Deutschland erneuern.

In Paris fand gestern die Unterzeichnung des nach monatelangen Schwierigkeiten zustande-gekommenen französisch delgischen Handelsver-itages statt.

Der Parifer "Berabe melbet aus Siom: Die griechische Regierung hat brei Kriegsschiffneubau-ten italienischen Werften in Auftrag gegeben.

Der amerikanische Senat bewilligte aus Staats-mitteln allen Müttern und Witmen im Welftrieg gesallener und im Ausland begrabener amerika-nischer Soldaten die Koften einer Reise zu den Gräbern

Südtirolkundgebung im öfterreichischen Nationalrat.

Bundestangler Dr. Seipel:

Delterreich fann zu ber Lage in Sübtirol nicht ichweigen, weil es sich hier um eine Herzensangelegenheit handett. Wieberhoft hat die Wiener Regierung in Kom wissen das die Jehr des die Sübtiroler Frage nicht gelöft ist, in sein ferundlichglischere Berhältnis zu Italien treten kann. Desterreich kann einesfalls auf Wunfch Italiens o inn, als ob es gar teine beutsche Minderheit in Italien gebe.

Menn verlangt wird, öfterreichilcherfeits die Südirioler Frage vor den Böfferbund zu bringen, so muß ich als gewissenhäfter Anwali vor einem so vollkommen aussichtslosen Schritt wäffien.

Jum Schluß erklärte Dr. Selpel, daß lich die österreichische Politik nach wie vor nach keiner Seile binden werde. Erst wenn Desterreich volle Freiseit sade, werde es aus seiner Isolierung herauskresen.

Hindenburg beim Deutschen Landwirtschaftsrat.

Sindenburg beim Deutstein deutschafte bei Bauernnof ift Bolfsnot: Unter dem Zeisen diese Burch die Industrialisterung unseres Landes keineswegs Seseitigte Grundlasligde unseres Landes keineswegs Seseitigte Grundlasligde unseres gelanten Bolfswirtigdist fund die am Donnerskag in Berlin veranspaltete S. Bolboersammlung des Deutschen Andwirtigdistrats. Und wie immer, wenn es um Bolfsnot gest und nich nur um Nöte und Sozgen eingelner Kreite und Sciande, war auch der Archiven der Keichen Bertretez der Reichsministerien und innigen Bertretez der Reichsministerien und innigen. Behörden umb des Jahultrie and den der Archiven der Archiven der Archiven der Archiven der Keichen bie Wichtigkeit der Tagung und den Ennst der zu behörden der Archiven der Grüffen der Archiven der Grüffen Bertreter, nicht einnal — gut großen Berbitterung der Berlamtlung durch der Kriften Woche im Jirtus Busse gesest der Grüffen der der Grüffen des der Verlägen der Grüffen der der Grüffinungsrede den Standpunkt der Randwirtschaft, das der Berlig der der gließe Ropfnicken aus der Erstin en nation als Werpflicht gurunde geben lößt, verliert den Boden seine Kalbalter Wickele Licken und dem keine Andwirtschaft gegen läßt, verliert den Boden seiner Wirtschaft lichen und damit seiner nationalen Gelöständigteit.

Reichsernahrungsminifter Schiele

legte in seiner sachlichen und eindrucksvollen Art die Gründe der jetigen Notlage der Landwirts schaft dar und führte dann aus:

Freiherr von Züningt

die Rossorungen zur Gesundung der land-wirtschaftlichen Kreditverfälknisse. Sie beionten übereinstimmen, daß die getade in Verlin viel-sach vertretene Ansicht, die deutsche Landwirtschaft wäre verschulbet und nicht mehr treditfähig, salich sei.

uich jel. Die Herichtung belause sich gurgeit auf rund eif Milligeben Mark, und am Berfeusswert gemessen, nabe man keinen Grund is Foderungen von nicht siche floge hingussellelen. Dagegen verhändere die Jins. höhe in Verbindung mit der überigen ung ün fligen Wirtschaftstage jede Rentghilität. Auch seine nicht zu.

treffend, daß die großen Betriebe höher verschuset maren als die büuerlichen Zandwirtschaften. Bon einer geringeren Durchschaftitsverichulbung der Kleinbetriebe fönne leine Rede sein und vom Abesten Deutschlandsgefte, daß gerade die intendipten und zu höchster Leitlung gereitigeten Betriebe am verschubetsten seinen. Die geringe Berschubung eingelner Reims und Mittelbettiebe sei durch einen erschrechben Randbau and dar Belundheit und der Kennische Berschuldung den erschrechben Randbauflate Bauern und ihre Franklichen erkaus der Williamen Mart heldertigen erkaus der Mittelbetrien erkaus der Benehen Mart heldertigen erkaus für Milliamen Mart heldertig

Es müßten etwa 600 Millionen Mark beschaftst werden, um für eine Uebergangszeit die ärgiften und der Durch geiellich Einwirtung müßten alle dissentliche Einwirtung müßten alle disentliche Einwirtung müßten alle disentlichen Kreditinstitute verpflichten werben, einen erheblich öhrern Betrog als bischer in landwirtschaftlichen Hoperschen und Schuldwerfchreibungen anzulegen. Auch die Eigenmittel der Preußentlasse milsten sin die, Zwede verstützt werden. Eine allgemeine Jinsseltung sei nomentlich zu werden der Werden der Werden der Wirtschaftlich und gelt und der hoperschaftlichen Sintensiwsrische anzulireben.

"Wenn jeht nicht im lehten Augenblid noch durchgreisende Mahnahmen zur Sanierung der Landwirtschaft getroffen werden, steht uns in Deutschland eine Sungersnot bevor, von beren Musmah man fich ichwer eine Borftellung machen

Reine Cinigung über den allgemeinen Schiedsgerichtspatt.

allgemeinen Schiedsgerichtspalt.

In ben geltigen Genfer Berhanblungen bes Sicherheitsausschusses am Aussichungen ben Mehrheit der Mitglieder des Aussichusges zum Ausdruck, daß zurzeit der Abstalt der Ausdruck daß zurzeit der Abstalt der Ausdruck daß zurzeit der Abstalt der Auflaus eines allgemeinen obtigaten ficht en merben tönne. In die em pfohlen werben tönne. In die Anglung hyrachen die Delegierten Englands, Frantreichs, Sapons, Staliens und Konadas; sur den Gedanten eines allgemeinen Schiedsgerichtspalts traten insbesondere die Delegierten Griechenlands und Hollands ein. Der en glijche Delegierte Gord Duspenson betonte, ein allgemeiner Schiedsgerichtspalt sein der aus der Ausdruck und kunterlein Bedingungen nicht bertoner. Ein berartiger Bertrag würde teineswegs zur Erhöhung der Sicherheit dienen.

Der deutsche Delegierte von Simfon

erklärte, regionale Sicherheitspatte hätten nach der Auffassung der deutschen Regierung nur dann einen Wert und Sinn, wenn sie voll-ikandig freiwillig ohne jeden Druck abgeschlossen würden.

Aman Ullahs Keimat.

Das Land Afghaniftan.

brittide Bormundschaft, aur Untätigseit verurteilt.

Das wurde anders, als der jest Söjärige
M man Ulfah nach der Ermordung seines
Saters da abib Ulfah i,der Freund Gottes'
Warter der Saders der Ermordung seines
Saters da abib Ulfah i,der Freund Gottes'
vor zehn Jadren den Thron beite. Nach
fürzem Kampl betreite er sich von der entlichen Oderobgeit und machte sein Land leibe Kändig. Bisher Em it ib. L Hürlih, nahm er
den Königstiel an.

Alber mit dieser Aruserlicheit begnstäte er
sich ust, iondern leitete eine um ian arei de Keiner der Steines ein. Er
spang die miderigenstigen Teistfriefen unter
sein Sopher und fritzte leine derrichaft
uch der General der Steines ein. Er
spang die miderigenstigen Teistfriefen unter
sich Speter und fritzte leine derrichaft
usch ist der Verlagen und der der
Keiner do von im keine kiene der
Keiner der der der der der der
keine der der der der der der
keine der der der der
keine der der der
keine der der der
keine der der der
keine der der
keine der der
keine der der
keine de
keine der
keine de
keine

Der

mirtt tomis einer treter mit s ander fompl sich in "L Ich in

wenze herun

dumm Berfa

gill So Höher an ne Be in Doch Saufe tritt.

wie if um gl Geschle nicht s ringer

Tach, leicht

Ausna den B treten, geeign Aufent

teht n

potan Dame.

Sätte ! cinen ! Damen gerühr

anbe

Weibli

eclenz Damen nicht v Stufe Wil bringer bisher

Was et

D

In a der nod ichien in Beit in gewarn iuren i fei fein Gelb. nehmen Denn Gorede

in ben gefucht

In ungefäh Sandta hatte si

Zeit vi Als sie Ladenti mehr e

Am Sallens Sarz e nützen. teilt, be tag zur gute Zi jährt a 6.07 UI am Abe

Der Ronig und fein Dofftaat Bepor-bie europäifche Tracht und weftliche

norte. Der Konn augen die europäische Araft und westliche Kelormannschaften den das die Kelormen die Kind ist die Kind ist

Krangniederlegung im Zeughaus Die Reichsregierung fchentt ein Junters. flugzeug.

Der König von Afghanistan hatte ben Bunsch ausgesprochen, das Undenfen der Deutschlichen Kriegsgefallenen zu ehren. Auf Antregung der Keichgeregierung legte er gestern nachmittag im Zeugdaus einen Kranz nieder, der Schleifen in den afghanischen und deutschen Keichgereiten in den afghanischen und deutschen Keichgereiten in den afghanischen und deutschen Keichgereiten in den afghanischen und deutschen Keichgen des keichgen ist der von der keichgerähent, die Rechgsminister und Siaalssfereiter, die preußischen Staatssestreiter, die preußischen Kanzen der Keichgenfahent, der Keichgen Geste keine Keichgen auch der Keichgen auch der Keichgen auch der Keichgen auch der Keichgen und keich der Keichgen und keich der Keichgen und keich der Keichgen auch der Keichgen und keich der Keichgen und keich der Keichgen auch der Keichgen aber Bestehe und keich der Keichgen abeit der Keichgen abeit der Keichgen abeit der Keichgen abeit der Keichgen auch der Keichgen facht.

Mis Geschaft erheit der Konig von der Keichgen und Lingen ander auch Lingen mit keiner Bestehen mit gesem mit der Keichgen und Keichgen auch und keine der Keichgen eine Keichgen der Keichgen und keine konig von der Keichgen eine Keichgen der Keichgen keine Keichgen und keine keiner und keine mit keine keiner und keine keiner keiner keine keiner und keiner ke

Mis Gefchent erhielt ber Konig von ber Reichsregierung ein Junfers - Flugzeng Inp D 24.

Berforgung abgefundener 20- Prozent-Rriegsbefchadigter.

Der Berband ber Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen des Deutschen Reichstriegerbundes "Kossibaler" teilt mit: Der Reichsarbeitsminister hat in Berfolg der von seinem Bertreter im Dezember vorigen Jahres im Reichstage abgegebenne Ertstärung einen Ersaß an die Bersorgungsbehörben herausgegeben, wonach die im Jahre 1923 oder später bet einer Erwerbsminderung von 20 Prozent abgesundenen Kriegsbeschädigt ten unter gewissen werd werden der der Kriegsbeschädigt in unter gewissen werden der Kriegsbeschädigt in unter gewissen werden der Kriegsbeschädigt in unter gewissen werden der Kriegsbeschädigt in unter gewissen werden.

Diefe Ariegsbeichabigten fonnen auf Untrag wieder Berforgung erhalten, wenn die Minderung der Erwerbsfähigkeit infolge des

Handelsminifter Dr. Schreiber über die Lage des Bergbaues.

Der Hauptausschuß des Breußischen Landtages beriet am Donnerstag den Haushalt der Berge, Hütten- und Anlinverwoltung. Handelsminische De. Scheelder betonie, das Kuhreveier habe gum ersten Wale das Wah der Bortelegsförderung überschieften. Bei der Brauntobsenerzeugung sehe weig an ihrer Berdoppelung. Sin den ersten Monaten seien noch Rachwirtungen des englischen Streits zu stühlen gewelm. Später habe sich deutschen Konjunthurbewegung ausgewirtt. Begenüber dieser Wengensteigerung seien allerdings allerbings

bie Erfragniffe meniger befriebigenb.

Die Insandpreise seine beibehalten worden. Der neu ausgenommene versäärtte Wettbewerb sowohl von der englischen als auch von der polnisch-oberichselischen Seite her habe eine wirrich aftliche Preisgestaltung verhindert. Der Minister iprach sodann über die Gassernversorgung.

Die Gasfernverforgung

Die Gassernversorgung müsse zuverläsig sein und den Verbrauchern Borteile beingen. Dann würden auch viese Landgemeinden und die steineren und mittleren Sidde eine Gasversorgung erhalten. Bei der Gassernversorgung iet sur den Absaller Robservordere zu sorgen, nicht für das Auchrechte Aussernversorgen gegen, der des der Fuchsen Jusammenhang spiese auch das Saargebiet, sobald es an Deutschlaft zurückgegeben werde.

anerfannsen Verforgungsseidens jehs — auch ohne daß eine Verschlimmerung uachweisbar ift — mindestens 25 Prozent beträgs.

— mindeftens 25 Prozent beträgt.

Ein bernjungsfähiger Beldeield soll nur
dann erteilt werden, wenn dem Ant.ag 'tatigegeben wird. Zuif Kriegsbelfgädigte, die
früher mit einer Erwerdsminderung un
10 Proz. abgelunden worden sind, sindet der
Erfaß feine Almendung. Die Maßnahme bezwecht lediglich, denjenigen Kriegsbelfgädigten
zu besten, die offendar mehr als 20 Prozent
in ihrer Erwerdsfähigteit gemindert sind.
Es ist nicht etwa beadigdigte, mil Rente sin
bie um 20 Proz. Weschädigten allgemein wieder
einzuschiere.

Darleben für die "alteren Angeftellten".

für die "Alteren Angestellten".

Der Nortieher bes Gewertschaftsburdes der Angestellten hat im Reichstage einen Antrag vertreten, der die Fergade von Darleben an die jenigen alteren Angestellten hebe awedt, denen es möglich ilt, sich durch lebenrahme einer Provisionsvertrelung oder eines Ileines Gelästischen eine und sieher Existenz zu schallen. Jondo, die eine berartige Wöglichseit zulasen. Ich die Willen werden die eine Meschaftschaft zu das eine die eine friegsbeichäbigtengefetes in Schwierigfeiten gemacht hatte.

Die Saartoble

Die Saartoble
müsse in weitem Umsange erschlossen werben, auch dort, wo dies dieher noch nicht gescheen sei. Etwa 2000 saartändische Bergarbeiter müssen beite in lothringischen Gruben
arbeiten. Eine der ersten und vornehmsten
Aufgaben der Prückgabe sein, das Saargebiet
bergmännisch zu entwickeln, so daß kein saar
fandlicher Erbeiter mehr gegwungen sein, nach
Lothringen hinüberzuwandern. Jeder werde
schussen der Seinen sinden werde
Einsuhr polnischer Kohle
angebe, so nehme Kreuben die Auterelfen der

Einfuhr polnischer Aohle angebe, so nehme Preuhein die Interessen der preuhischen Nohlenwirtschaft bei den Polenverhandbungen wahr. Es bestünde die Hoffnung, daß das oberschlessische und niederschlessische Voollengebiet durch die Einsuhen nicht unmittelbar geschädigt würden. Besondere Fürsorge sasse des Bergverwaltung vor allem der

Grubenficherheit

angebeihen. Zur Berhütung ber Staubgefahren sei ein Breisausschreiben ersassen
worden. Eine Studientommissen ersassen
Giderheitsmachnahmen gegen Stein- und
Kohlenschaft und die Aussandersassen ersorsen. Der Minister schole
mit dem Wunsich auf ein ersosgerichen und
Lemmenarbeiten zwischen Unternehmertmu und
Urbeitnehmerschaft. Der Ausschuß irat bann
in die Aussprache ein.

Doincare beffeht auf 139 Milliarden.

positute Dezient auf 132 Milliarden. Der Parifer, Maiin' melbet: Boincare hat in Gelpräden mit bem Deputierten Dupon bas Enbe des Sommers als frühesten Termin der Franklabitiserung genannt habe. Breauslehung jeder Sladitiserung led die unversänderte Jahlung der deutschen Reparationen und dah die 132 Milliarden Mart deutscher Gestamten, und bah die 132 Milliarden Mart deutscher Gestamten, und bestärzt würden,

Mafnahmen gegen die Arbeitslofigteit in Mordamerifa.

in Nordamerika.

Der amerikanische Arbeitskmister Davis erstäte, bis Ende des Krühsches werd die Agli ber Arbeitslofen, die gegenwärtig vier Millionen betrage, auf eine Million herchgesett werden, und eine Million herchgestett werden, und war durch die Auflichtung gahreicher Staken und Eise no dan da uten. Damit werde die normale Lage wiederhergestellt sein, da die Arbeitslofenzisser in den Ketelligten Staaten nur eine Million betragen zahe. Der Minister sodaten nur eine Million betragen zahe. Der Minister sodaten und eine Million betragen zahe. Der Minister sodaten wie Million betragen zahe. Der Minister sodaten unt eine Million betragen zahe. Der Minister sodaten unt eine Million betragen zahe. Der Minister sodaten unt gewarden die Minister unt der Minister unt der Minister der Ministe

Der evangelische Rirdensenat zum Scheitern des Reichoschulgeletes.

Jum Sajetten ves Arelaysiguigeleger.
Det in Berlin versammelle Kirchensenat der evangelischen Kirche der altpreisischen Union nimmt in einer Entichliebung von dem Scheiten der Reichsiglusgesetwerbandlungen mit tiesstemes dauern Kenntnis. Rach wie vor fordert er in leber-

cennaden, A. Februar, einstimmung mit den Beschillfen des Giutigarter Rirchentages für evangelisch Kinder nachdrücklich sonngelische Schulen. Er erwarter zwerschliche, das die evangelischen feiter als die in erster Linie Berusenen und Verantwortlichen nicht nachlosen Rampse um die Sicherung der bewährten evangelischen Staatsschule durch ein Reichsschulgeles, das der Gewissenstelle der Elternverantwortung den ihnen gedührenden und in der Reichsverfasiung gewährleisteten Naum schalbe.

Der Lutherfilm in Münden vorläufig unterfagt.

unterlagt.
Rach einer ofsizissen Mittellung der bayerischen Presserteiten from bet der Hittellung der bayerischen Presserteiten from bet der hiesigen Poliziedirettion probeweise norgesübtt werden, wode bie Behörde zu der Auffaljung sam, daß der Film immer noch itellemweise eine Berlesung des religiösse Empfindens der Katholiten darzielle und dehet zur Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Russebetragen lönne Infligedossen beitragen tönne Infligedossen bei Filmober, prüsselle in Bertin erluch worden, die Jussephier ist der Katholiten der K unterfaat morben

"Chriftlid-nationale Bauernpartei".

Cigene Bauernfandidaten in Raffau.

Cigene Bauernkandidaten in ziujinu.
Jun ber Bertreterverjammlung ber Begittsbauernschaft für Rasslau in Limburg kam nach
einem Referat bes Reichslandburden,
präfibenten Sepp lieber die politischen Angeund bos Rohrpagnamm ber Regierung bie einmitige Ungurftebenheit mit bem jeisigen Kartielossen zum Ausdruck. Es wurde beschöfossen, bei ben
fommenden Rochten zum Reichstag und zum
Breunsichen Landag eigene Sauernvannenten Austen zum "etwistag und zum Krussischen Landtag eigene Sauern-jchaftslisten auszustellen, Jenner wurde die Gründung der Ehristich-nationalen Bauernpartei begrüßt.



Die Alis und die Muftafas.

Bon Dr. Julius Rub. Kaim (Athen).
Wenn ein unglüdseliger Muselmann zum erstem Male nach Europa fommt und sich polizeisch anmelbet, fragi ihn die ungebuldige Siimme des Bolizeigewaltigen zunächst nach seinem Bore und Familiennamen. Immer wieder steht in solchen Fällen der tief erichradene Antömmling vor unlösdaren Broblemen.

wieder steht in solchen Fällen der tief ersischrachen Entömmtling vor unlösdaren Brodbemen.

"Wie beisen Sie?" fragt sederzückend der Beante. Der Frembling stottert: "All." Rund beginnt — seit Sahr und Lag — dieselbe Komödie. Entweder hat der Mann den "Alli" als Vornamen ausgesäht, dem will er leht den Familiennamen wissen. Dachte er sich bingegen, dies set der Familienname, solch ietzt seine Wissenschaft wie der Mann den Alli" aber muß gestehen auch dem Vornamen. Alli aber muß gestehen, daß er von diesen Sintesignen weltlichen Geisten sindts weißinte singen weltlichen Geisten sindts weißind ihr ender Alli etwa: "Musiase. Run ist der Alli etwa: "Musiase. Run ist der Scheiber beruhgt und registriert den Musicale. Daraufhin heißight Mit glößlich Herr Musicale, Derr Alli Musicale ebenjo wie ein anderer eiwa Friedrich Ghusse heißt. Was aber nichts dara ändert, das er nicht wie delter Schulze sienen Batersnamen geerbt hat, daß alle Volstachen unter "All" anlangen, eine beilioß Verwirung entsteht und bie Verwandlich in Konia ober Kairo, Medina den Stadam sich den Ropf darüber zerdrich, warum der gute All sie sinsache Löstung die sinsache Löstung ist, daß der Nicht den Ropf darüber zerdrich, warum der gute All sie bei sinsache Löstung ist, daß der Nicht den Ropf darüber zerdricht, warum der gute Alli aus Karabissach eine oder andere Musicamann "Mit. Sohn des Musicas", oder Lie uns Karabissac" der Lie uns Karabissac" der eine oder andere Musicamann "Mit. Sohn des Musicas" oder Lie uns den Lie eine der eine der eine der Lie und der Lie und der eine oder andere Musicamann "Mit. Sohn des Musicas" oder Lie uns den Lie eine der eine der eine der Lie und der eine der eine der Alli aus Karabissac" der

semmertgetten gemagt hotte.

sender Unterscheibung wünscht, nie aber Ali
Mustafa ober Ali Karabissar, was ja auch
gar teinen Sinn hätte. Unter den alten
islamitischen stämitten gibt es außer den
rüßeren stürtischen Sustanen aus dem Haufe
den den der eine konstenen der den
famitiennamen Alehnliches ausweisen. Auch
den ist tein richtiger "Famitienname",
sondern eben nur ein Vanne wie jeder andere.
Diesem Namen kann man dann freundliche
Begeichnungen anssigen, wie der "Hietende",
der "Schielende" und ähnliches mehr. Die
besonders ehrwürtigen Familien, die ihre Abstammung von Wohammed berleiten, muß
eben jeder Türte tennen. Auf die soch jeder
ben ieder Türte kennen. Auf die soghere
Bater vielleicht ein Palcha war oder heute
noch ist. In Ländern, die teinen erbischen
Ramen kennen, ist auch ein erblicher Abet unbentbar.

So kommt es dazu, daß selbst in den

Der Bif des Dampurs.

Der Dip des Uampurs.

Der Rieng des Wortes, Mampur üßt vielen Siechlichen talte Schauer das Rüdenmart hinabrtiefeln, während zweifter läckeln und rundwag
erfläten, daß es teine Kampyre gäde. Die Sage
vom Kampur ist uralt, wir begegnen sie aber
auch in modernen Bilbern, Erzhölungen, ja, lessib
der Kilm hat sich im "Nosteratir bietes graussen
Themas angenammen. Wie in allen Sagen, so
sindet sich hier ein Körnden Wahrheit: es gibt
in der Tat ölutsagende Klebermäuse.
Interessons in der hier hinsch die Beobachlungen des amerikanischen Forspers William

Der 3med heiligt bie Mittel.

"Ranu, herr Anolle. Gie feben ja fo fcabig aus. Daben Gie benn nicht mehr Ihren Antiqui-idienladen!" "Doch, boch, — aber heute gehe ich eintaufen!"

DFG

tlich, Linie en im ange-

ifig

Ruhe Ruhe tober-

läufig 2111 e gus r von neten eutsch= istlich= ringer fern=

u bem
ei im
dwirts
empete
dbund
ingen,
wird."
t bes
n eins
kahren
ts nach

einer rgehen en ift.

neuen ein se Ers ledigs n eins fich eie der

u. Bezirts.

nach undse Lage eins Barteis bei ben baum ierns be bie

Œ gibi eint 190 Pt

er ihre enschen Fällen ersonen itich— es ein pre ihr bas im weden. vunden Bunde,

t einer t, bie jehrjach

zwei scheucht erweise htliches exifo ase in leiden

viele
te bie
tanchen
en ihre
be von
müffen
ehalten
, wenn
tens fo
nächts

fdäbig ntiqui-

Paus der Stadt Salle

Der gute Ton in allen Lebenslagen.

Der gute Ton in allen Lebenslagen.
"Bitte — nach Ihnen!"
And Höflichfeit kann übertrieben werden und wirtt dann lächerlich Se ift immer ein ungenein tamisch die felle der ift immer ein ungenein tamisch mit dentlich wenn zwei herren vor einer ichon offenen Tür lich gegenfeitig zum Einteen aufsochen. "Bitte — nach Ih en eine mit schwungsvoller handbemegung.
"Rein — bitte nach Ihnen!" entgegnet ber andere mit gewinnenbem Lächeln.
"Ihre nein — treten Sie doch glitigst näher!" funplimentiert nun wieder ber Erfte und winder sich einer wahren Essale bei der in einer wahren Essale bei der in der in

Ruf der Treppe.
Die Damen haben steis den Vortritt. Rur zwei Ausnahmen bestätigen dies Regel. Die eine heißt den Begleiter der Dame zu erst ein 20 fal beireten, damit er sofort die Lage überschat, einen geeigneten Plate erstätt, um seiner Dame den Aufentigalt recht angenehm au machen. Die andere sieht noch im Sittenfodez von Anno dazumal. Au si der Treppe geht beim Sinausgesein der Verworan und nur beim Hinausgesein der berr voran und nur beim Sinuntergehen hinter der Dame.

noran und nur beim hinurtegehen hinter der Jame. Das ist noch in einer Zeit ausgeflügelt worben, ni der die Damen lange, se hr lange Röde trugen. Hätte demals ein herr etwa unter dem Rodfaum einen Damenstus der gar wei Linger brett einen Damenstrumpfigelehen, ihn hätte sosort bet Schlag

Jamenjermpprzeigen, in hatte lofort der Salag gerüßt.
So war es einmal. — Aber heute ift das nun and ders. Es rührt fein männliches Wessen mehr, wenn es die "bobenständigen" Reize der holden Rebilicheite erblickt. Darum sollten die Herren leclenuchzig deim Hinaufgehen einer Treppe den Damen wieder den jinaufgehen einer Treppe den Damen wieder den jinaufgehen einer Treppe den Stufe zu stellen".

Will man aber Sinn in die stare Form bringen, so mag der herr — gerade ungesehrt als hisher üblich — beim Hinaufgehen hinter der Dame, und dem Hiraufgeln der ausgleiten. Das wäre wohre höftlicheit. Wenn namlich die Dame straußeln oder ausgleiten sollte, kann ihr Begletier sie leicht im Fallen aufsangen.

Unfug mit Steinfdfeudern.

Erofen Unfug begehen bisher unbekannte Lummel mit handischlenbern. Sie schiegen auf Tenstericheiben. In ber Gutjabiftraße ging eine Kenfterscheibe im Werte von g Mart durch biese Schiehlubungen entzwei.

Der Schreden der Bausfrauen.

Der Schrecken der Hausfrauen.
In einer hiefigen Wirtschaft ifte ein Mann auf, bet noch nolle Wildse vertaufen wollte. Der Mann lösen in Unternntnis darüber zu fein, doch in lehter gleit in ben Tagesbältern vor einem Rösischeide sewant wurde. Er wollte einige Berrengantluren und andere Wösischied billig gleigen. Es sei jeine eigene Wisisse, meinte er, und er brauche Gebt. Man lieh den nallen Wösischerftürer fehrenbmen und hatte damit einen guten Griff gelan. Denn der Berhaftete war es, der ihon zum Schreichen Berbandigen wie eine unschieden der Jaulichen bei der Anglichen keinen geworden war. Er hat in den leiten Wochen viele Wasschilden beims geluch und großen Schaben verunschift.

In einem hallichen Kaufbaus fahl eine ungelögt 30 Jahre alte frau einer Knuierin die Daubralche mit wertvollem Inhalt. Die Beltokiene hatte sich aum Anprodieren eines Dutes sit truge zielt vom Labentisch aum ihre Diebel begeben.

Eine Tageskildunge zum Allterient.

Gute Bugverbindung jum Winterfport.

Der Nervenarzt tritt in funktion.

Endlich mal eine Sensation. Dergers Zurechnungefähigteit wird bezweifelt. Schröders Bilanzierungekunfte.

Cnolidy mal eine Genfation. Detgere Jucchanngsfähigteit wird bezweiselt.

Sin der gestigen Berhandlung wird die Berleiten der Korresponden, Schiedere Bilanzierungskinste.

In der gestigen Berhandlung wird die Berleiten der Korresponden, Schiedere Siedband lotzeicht. Schieder hötze die Griedere Siedband torgeicht. Schöder hötze aber über Villanz mit 2000 M. gerget aber in der Villanz mit 2000 M. Gerget mertte dies nicht, odwohl er des Geld zum Ankauf demiligt hatte. Die Karen standen mit 2000 M. Berger nertte dies nicht, odwohl er des Geld zum Ankauf demiligt hatte. Die Karen standen mit 2000 M. gerget wie Erne gebande sie den gedes dam in Juste wohl taum gibt, das sie 205.000 Mz. graft Western kanden mit 2000 M. gerget Western kanden der die fich die Aufrig die die die Geschalt, wie sie mal enden soll?

So frühe voh er "Wit waren beide der Hengen der Grieber und Berger belasten sie dauben gehandelt zu haben. Schöder, das er Berget in alles eingeweith jade, insejendere auch darin, daß die Kurtenvortate, die auch ersolgte. Ferner Durch karten der der der Verlagen der Ve

Die Entlassungen bei der Straßenreinigung.

Die Entidhumgen Del
Die Berhältnise bei der Strahenreinigung besödiftisten gestern in längerer Ausspracie den
Daushaltsaussäuh. Bon der lozialdemotratissen
Frattion war bekanntlich im Anickluß an Entlassungen, die bei der Strahenreinigung startsgesunden hatten, ein Antrag eingebracht worden,
allen Rödissisch und Lechnisterung der Betriebe
entfalsen werden, einen Aubesodn zu gemäßren.
Lieber den Gesundheitsaustand der Betriebe
nisoll fünstis nicht das städtische Gesundheitsamt,
sonlen ködischen der Verfrankenschleichen.
Die Antragsteller brachten auf Unterstützung
Die Antragsteller brachten auf Unterstützung

bei der Strafenreinigung in Halle der Aranten-stand im Gegensch zu anderen Städten in einer Weise hoch üt, dah man das aus die Dauer nicht tragen könne.

nicht tragen tönne.
In den weitaus meisten Fällen hat die vom Stadt, gejundheitsomt vorgenommene Unterfucing seboch erzeden, dah die Leute gefund find. In Halle beträgt der Kranstenstand 20 dis 22 Brogent, bei der Etgligter Strispenterinigung nur 7 Krogent. Die Vermaltung dat Leute, die für die Keinigungsarbeit sich förperfich nicht brauchbar erwiesen, naturgemöß entsossen. Die Bedauptung, der große Schneefoll habe viele Leute der Straßenreinigung trant werden lassen, murde als unrichtig adepeniesen; den Anfang November die verstänfinismäßig günftigem Wester hatte die Straßenreinigung 30 Kranste, nach dem arohen Schneefall nur 16.
Auch die Kussenschaft und 16.

unhaltbar.

Bei 144 Arbeitern im Jahre 1914 und einer Reinigungsstäche von 1,9 Millionen Quadratmetern waren acht Auffeher bestäftigt, jest bei 206 Arbeitern und 2,3 Millionen Quadratmetern Reinigungsfläche esf Ausseher. Dabei ift zu berücklichen, daß die Straben neuerdings infolge

der vielen Um- und Reubauten mehr Bslege baben müssen als früher.
Betriete bes Ordnungsbiods brachten den Antrag ein, daß Arfeiter, die durch Umstellung oder Techniserung der sieden, der und Umstellung oder Techniserung der steilen Betrieben unterzubringen in anderen städisigen Betrieben unterzubringen sein, dicht zu entlassen, sein an neu Arbeiter einstelle. Bei der Abstimmung wurde der soglemontartische Antrag mit der Kenderung angenommen, daß Anthelass nur ersubringen und erfenderung angenommen, daß Anthelass nur erfüllen, der Abre alt sind und zum min desten vier ist abre alt sind und zum min desten vier Isabre at find und zum min de fien vier Isabre at find und zum min de fien vier Isabre at find und zum min de fien der Diensten sie einer des des den der in find de find der Diensten und unter broden in städisch zu gestellt und der Veristrantenkassen der Betreuenensätziet der Ortstrantenkassen und bestehnfalls angenommen.

ebenfalls angenommen.

Der Wirtschafts- und Bertehrsver auch an hatte im Jahre 1925 eine Merbewoche
veranstaltet, die mit einem Jehlbetrag von 1849 M.
abschloß. Die Jandbelsammer, die Jandwertstammer, die Landwirtschaftsdammer sowie die
Wirtschaftsverbände haben davon durch einmalige
Umlage 1849 M. übernommen. Der Magistrat soll
ensiprechend seinem Jahresbeitrag 4000 M. hergeben. Dagegen liesen die Kommunissen Munichten
eine Sternstaltungen großpurig und unstinnig.
Ihnen murde entgegengsdeiten, daß der Kerband
im Interesse des diesen der die Kreinen der die
Arbeit leiste und daß man in teiner Weissel eine
leg en steich e Tätigkeit fing der Antrag auf
Ublefnung durch. Solssenlich for rigiert die
Eschuler wirt knapper Wedrzelt ging der Antrag auf
Ublessung durch. Solssenlich for rigiert die
Stadverorbneienverlammung diesen Beschäus.

Mit Mückfich daraus. des zu Klern tausend

Mit Rudfidt barauf, bag gu Oftern taufenb Rinber mehr eingeschutt werben als gur Entfasjung fommen, wurben gehn orbentliche Lehrerftellen be-mifflet

Die Metallarbeiter arbeiten wieder.

Seute früh find alle Metallarbeiter wieder zur Arbeit angetreten. Allerdings ift in der Zwischene geit teilweise Materialmangel eingetreten. Es wird einige Tage dauern, ese die Betriebe wieder voll in Ordnung find.

Mmtlidet Betterbericht. uur mit Genebmigung ber Ehftringifden Benbestvetterwarte Wetmar.)





Berb Gast

Der

im h Ende Joad furze

Euge

non . gebli

geger

reits

211

2 8

fide Rod

Tüi

Gie

Mo

em:

ilis Re Ki

Der Bufall der befte Detettiv. Gin betrügerifder Brautigam. Entbedung. - Flucht

Mieber bas befannte Thema, Die betrogen Wieber bar bekannte Thema, die betrogene Braut Auf einem Ball in Bad Bibra am 27. Dezember 1926 hatte bas junge Maden, fraulein D., ben damals 20jäftigen Aufturingenieur und Kaufmann Joach im Kleemann fennen gelernt. Die Bekanntschaft führte zu einem Liebesverhältnis, die Berlobung solgte.

Alsemanns Aufenthalt war lange nicht zu er-tteln. Da kam der Zufall zu hisse, Am Februar 1927 wurde

bei einer Rassia in ber Serberge

bei einer Nazia in der herberge
von Jena unter den Schläftlich auch Aleemann
entbeckt. Unter seinen Spapieren janden sich bie
Ausgedotspapiere seiner Braut. Sie wurden ihm
nun zum Berbängnis.
In der gestrigen Gerichtsverhandlung bestritt
er jede Betrugsabsicht. Er habe über seine Braut
nunnym Stefe erhalten, die ihn von Fräulein
O. warnten. Wegen gewisser Bedensten habe er
a auch sehon in Naumburg und nicht in Bad Bibra
das Aufgedot bestellt.

"Farry Domela". C. I. Lichtipielhaus, Gr. Mirichitrage.

gerausgoten tonnte.
Im bunten Teil außer ber Wochenschau ein Mundharmonifalfuniter, ber einem noch nich fingerlangen Instrument die erstauntichten Wele-bien entlock, dann ein Grotestenfilm und reizenbe Familienizenen aus dem Leben bes Zgels.

C. T - Lichtfpiele Riebedp'at.

und es kommt sogar soweit, daß man den armen Patachon gum König von Pelikanien trönen will. Schon sitt Patachon im Krönungsornat im Krön nungssaule, als . . .

Doch gehe man selbst hin. Lache man selbst Tränen über die beiden Komiker und über die glängend aufgezogene Filmhandlung. Das übrige Programm past sich dem Großsilm würdig an.

Notschrei der Bauern des Saalkreises.

Durchgreifende Magnahmen find notig. . Ohne Bedeihen der Landwirtschaft fein Dolfsmohl. + Dor ftarfftem Drud foll nicht gurudgefcheut werden.

Derftandnielofigfeit,

Destinatielosset,

bie selbst vom Reichstag und der wirtschaftlichen Spisenorganisation des Reiches, dem Reichgutzsfichersert, gelöb wird. Im so mehr ift es au begrüßen, wenn au deier Tagung gahreiche Göste eins anderen Berufsschäften gefommen find aus der Jadustien gedommen find aus der Jadustien gedommen find aus der Jadustien gedommen dem Generalen Bentelen und Verfanden. Zen Bertreten der Bestoren in den den der der den der Bertreten der Bestoren in den den der Bestoren find aus den der der Bestoren find der den der Bestoren find der der Bestoren find der den der Bestoren find der der Bestoren find der der Bestoren find der der Bestoren find der Be

Steuer- und Bermaltungereformen.

Aus er geft deuen aus der Manne in generatungserzeren.

Aus er geft deuen aus der Andere in generatungsteine Genubluge ieder Wittladt find. Die Grundluge ieder Wittladt find. Die folgen in generatungsen der die generatungsen der die generatungsen der deuen der die der d

uf 65 bzw. 55 Proz. Man tann jagen, dak insgelamt % aller Be-triebe Zulchuhbetriebe find, die nicht nur Ber-luste ausweisen, sondern von ihrer eigenen Sub-

Nan tann agen, om negiamt 33 aute Secticle Juläusserteles find, die nicht um Bestaltig aufmellen, sondern von liere eigenen Gublang zeiten.

Den Land Preußen gibt ein fallches Bild menn die Freußisch Zweimigliche Landwirtschaftstammer feisifielt, des die preußischen Domänen in eigener Regie ertragteich genabeitet dason. Wartum lucht ise dann Wäcker sit des Betriebe menn der Gienbertiels Gewinne abgeworfen hat? Die Ernte ist aller dinns mengenmäßig bester gewosen, in der Landicit den der Rechtle der Gester der Ge

Det große Feissaal des Stadtickükenhauses füllt ich mit ternişen weitergebrünnten Gestalten. Det gendeminte des Galterseins des gestalten des sieden der gestalten des füllt ich mit ternişen weitergebrünnten Gestalten. Det gendeminte des Galterseins füllt ich mit ternişen weitergebrünnten Gestalten. Det gestalten der gestal die Beziehungen zwischen

Gtaat und Landvolk

auseinander. Er gad zunächst einen zahsenmäßigen
lieberbild über die Vedeutung der Andwirtschaft.

Lie deutsche Mildsprodution das 1.675 Milliatden
Mark deitagen. Die Kahlesdrehung nur 1,9 Milliaarden. Die Kahlesdrehung nur 1,9 Milliaarden. Die Kahlesdrehung nur 1,9 Milliaden von nur 228 Millianden. Während durch den von nur 228 Millianden und 12 Proj. der
Kahlender Mark, die Erzsöwderung einen lokden von nur 228 Millianden. Während durch den kahlend der
Kahlenderter der Geglend und 12 Proj. der
keutigden Kahlenderung exportiert mitden,
nimmt die Landwirtschaft, die heute in bedeutendem Unflage mehrheitstet is, durch ihren Bedarf alf die zesember Kahlendrobuttion in sich auf.
Nach der nichterenn Zahl siellte der Kehner den
Wenschen und werden kahlendrobuttion in sich auf.
Nach der nichterenn Auflische Seitanden
Wenschaften der Kehner den
Wenschen der Schlendrobuttion in sich auf.
Der seitze der Schlendrobuttion in sich auf.
Der seitze und der Kehner der
Wenschen Wenschaft und der Verbare der
Wenschaften der Schlendrobuttion in sich auf.
Der seitze der Schlendrobuttion in sich auf.
Der seitze der Schlendrobuttion in sich auf.
Der seitze der Schlendrobuttion in sich aus der
Wenschaft und der Schlendrobuttion in sich aus der
Wenschaft und der Schlendrobuttion in Schlendrobuttion
Wenschaft und der Schlendrobuttion
Wenschaft und der Schlendrobut der
Wenschaft und der Schlendrobut der
Wenschaft und der schlendrobut gehreit
der anderen der Schlendrobut gehreit
der den Benen. Der Bauer ist im Nach
und der Benen der gegen der der

Ertenstander der der gegen

Ertenstander der der gegen

Ertenstander d

Bauersnot ist Landsenot.
Beoor der Kreisdauerumeister die Situng schloß, nahm der Landesverbandssührer des Stahlbelms, Oderstleutnant Dusterberg, von allen tehhöhes der Ernachte aum Aufammenhalt der Landwirtssicht. Die deutsigen Wehreredinde wirsten, was die Landwirtssighat dechtetet, und keitellen fich geschloßen hinter sie. Sie werden die Koderungen der Landwirtssighat muterführen. Oderstleutnant Duckferberg erinnerte daran, daß nut sonlegueites handen dem Landvolf hesse auch die Koderungen. Mit him kerber aeste.

nur tonsequentes Handeln bem Landvolf seisen auf die Etrahen gehen um au zeigen, welche Macht hinter leinen Horderungen steht. Sie sollten auf die Etrahe gehen um au zeigen, welche Macht hinter leinen Horderungen steht. Sie sollten auf die Etrahe gehen, lebst wenn ein paar dobei zum Teulef gingen, sieht wenn ein paar dobei zum Teulef gingen. Wer donn können sie erreichen: wei sieher norten. In fautem Seisoll gingen die Schlüsperreiche Stadischlichtigisters unter. Der Kreiebauerumoister Greeke darfte für die Werte, die die Kedner und der Stadischmister gesprochen hotten. Wir sühne der man wende ind gegen uns, weil man alaukt, eiwas an uns ausziesen zu tannen. Wir sind nicht stadischlichtig, die Te die den den Se au. West wir wolfen unter Sollts werantwortlich, der man wenderlichtig, die Te die den den Se auf in sind sollt die Seine Enskalten. Und im Deutsfolgendied und einem Hoch auf der Sollt liege Kolt terleichen und die Kandigedung der Korten der kandische der Korten der ko

Angenommen war folgende Entschliegung:

Angenommen war folgende Ertifcliegung:
Entschliegung.
Die in halle verlaumelten Landwirte des Saaltreifes fordern dringend Absilie zur Beschung ihrer Rolfage.
Aur eine erhebliche Berminderung unserer Ausgaben, vorbunden mit einer Hohung der Einnahmen der Landwirtschaft, kann uns vor dem Untergang schüen.
Wir fordern daher zur Verminderung unserer Ausgaben, vor

Musi

Antergang jaylgen.
Alleigang jaylgen.
Wie jodern daher zur Berminberung unserer Ausgaben:

1. Beseitigung aller Lasten, die die Landwirtschaft den anderen Bernisgruppen vorauszuitagen hat. Neueinsdanfignen, preußissig Grundvermögenssteuer.)

2. Beranigung der Einfommensteuer nacheinen werschäftigen Durchschaft unter Mitwirtung dien werschaftigen der im Krühligher fälligen geichse und Schaeperkendigen.

3. in der eine keine der im Krühligher fälligen Reichse und Schaeperkendigen.

3. dien and Schaeperken, gogedenensalls Nieder Krühligen und Schaeperkern, gogedenensalls Nieder Alfen aus der Sublang aufgen, menn die Ertsämise unser krühligen mit Eragbaren Jinkapen, Seiwern und Zasten aus der Sublang unseren Krühlte in kanzeitigen.

3. in mandelung der kunfeligen Krühlte in kanzeitigen mit tragbaren Jinkapen Krühlte in kanzeitigen mit tragbaren Jinkapen.

3. Ein fordern aus Schung unserer Einnahmen:

2. Wir fordern unseländischen Konturrenz auf allen Gebieten.

2. Wir fordern melter, dasste einzutreten, daß nur deutsche Schulte im deutschen Lande verbraucht werden.

3. Wir fordern Mahnahmen zur Schaffung angemessen zeichschleibender Breibe für unser Erzeugnise, damit wir in die Lage verletzt werden unser Mehanhmen zur Schaffung angemessen zeichschleibender Preibe für unser Erzeugnise, damit wir in die Lage verletzt werden unser Mehanhmen zur Gehaffung angemessen zeichschleibender Preibe für unser Erzeugniste damit wir in die Lage verletzt werden unser Allein der inch in die Industrite damanbern. Sonst find wir aszwungen, unsere Wirkschaften zu zeinspielellen baraul

unjete Wettigaziem zu extenjouren vort zur angeifellen.
Allie machen fämtliche Reglerungstellen barauf aufmerstam, das, wenn nicht sofortige genügende grundlegende Silfe fommt, die größtem Unruschen zu bestürchen find. Sie der August Jans und hoj verläßt, wird er mit Gewalf sich durchzusehen verjachen.
Allie warnen deingend, es nicht zu biesem Berinden, will den mit Gewalf sich durchzusehen verstellungschampt fommer, zu lassen und raten der Regierung, sofort alle Wachnen zu ergreifen, die geeignei find, die Landwirtschaft wieder gefund und kedenslichig zu machen.
Andbund "Saalteeis" g. B.

Diebesgefindel.

In ber Delibscher Strobe stürzte heute früh ein Pferd eines Lastwagens einer Speditions-firma. Mäßrend ber Ausscher ich um das geitlitzte Pferd bemützte, sind i ihm ein unbedamter Mann von dem Wagen seine Tasche mit 47 Mark

In der Filfale der Firma Weiß in Bitterfeld ichlugen vor einigen Tagen zwei junge Leute ein Schaufenfler ein und flablen eine größere Angahl Windjaden und Sofen. Es fit jedt gefungen, die Diebe in Halfe festjunehmen

Unveranderte Ceuerungsgiffer.

Die Sallesten Lebenshoftungsloften. Inder gistern, berechnet vom Statistische mit der Stadt Salle, sind nach dem Stande vom 22. gebruar 1928 gegenüber der Borwode unverändert (Gesamt-inder 1,45).

75 Jahre Jerufalem-Berein in Balle.

75 Jahre Jerusalem-Verein in Halle.
Der Vorsteher bes Deutschen Sonngelischen Inflitutes für Altertumswissenschaft des Seiligen Landes in Jerusalem, Proc. D. Alt (Leipzig), Irach vor den Treunden des Jerusalem, Vickeipzig), Irach vor den Treunden des Jerusalem, vor der Vickeipzig), Irach vor den Treunden des Jerusalem, vor des Vickeipzigs, Irach vor der Vickeipzigs, Irach vor der Vickeipzigs, Irach vor Vickeipzigs, Irach vor Vickeipzigs, Vicke

Perafitinas.
Die hallisse Orisgruppe des Bereins kann auf ein 7sjähriges Bestehen gurüldbliden, das etwa im Mai d. 3. durch eine besondere Veranstaltung geseitert werden soll. Die Ev. Frauenhisse datles hat dazu be.eits ihre Mithisse zugelagt.

Die Mordfee.

Die Nordjee.

So beiht der meue Aufturgroßfilm, der unter Mitivirlung von Sanitätsrat Dr. Gmeiln, Dr. med. Höhrer der Gerichten der Gerichten

Schleufe Trotha.

Der Unterpogel zeigte heute früh einen Basserstand von 3,60 Meiern, seit gestern 16 Ben-timeter Kall.

Kommun Tin

in die Bücherftube der Caale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeur'coland Rannischestraße Nr. 10. Bequemer Zeitungs-Leseraum und gesonderter behaglicher b gesonderter behaglicher fteben den Besnchern aur Schreibraum fteben ben Bei Berfügung, Rein Raufawang.



DFG

Aus der Seimal

on ge-m einen inierten

net vers hr gute hm vier en. Er

nittags, en. Er dowerte er trieb fer umafftellen Die b.
Merseerrascht.

ab und er Ber= ichthaus

tterfeld ute ein Anzahl zen, die

Inder-Stadt ar 1928 Besamt-

ialle. elischen Seis Alt usalems ins im

o Einser find, sammes urch die So arsan den

einen fierung

nn auf etwa taltung Halles

unter 1, Dr. Sturn ben wurde. Rinder Berlin,

finders hoffen, jen.

unter-fichtigt tungs-Tages-Gym-rbeits-

i. Der Licht, junden hier

Elbe s beibe s s s sind s, das Auge länder n wir

hland ungs licher Bur göhere Schulen in Rlein- und Mittelftadten

Söhere Schulen in Klein- und Mittelstäden Gedein. Gegen die Bestrebungen der Kleinund Mittelstäde, die umtliegenden Landtrelse, aus benen Kinder die statischen betren Schulen Genen Gegen des gegen der Geg

Ingenieur oder Kaufmann.

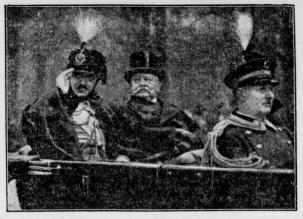
Ingenieur oder Kausmann.
Röthen. Ach Froissonen ber städtlichen Gewerbehochschuse Köthen veröffentlichen eine Erkanns, baß die Belehung des Direttorossens an Elektristätswert mit einem Kausmann ein Kehlgriff ei und eine Berabiekung des Ingenieurkandes und der iechnichen Wilssenfaß des Ingenieurkandes und der iechnichen Wilssenfaß die Generale der Wilssenfaß die Weitung hervor unter Betonung, daß mit der Stelle ein Einfommen verbunden sein solls die Reinung hervor unter Betonung, daß mit der Stelle ein Einfommen verbunden sein solls die Berteil ein Einfommen verbunden sein solls die Berteils ein Einfommen verbunden sein solls die der eines angleissen sein der eines angleissen der eines angleis der eines angleissen der eines angleissen

Bastod bei der Maharbeit.

Der Zwift im ehemaligen Berzogshaus

Der aussein in ehemaligen Herzogslaus Desaussein. Der ausseinergende Familien, wie bezoglichen Saule Anhalt hat ein plöstliches Kade gekunden. Wie mir hören, sind derzog Joddim Ernig von Under und Veringen von Anhalt und Pring Artibert nach kugen von Anhalt und Pring Artibert nach kugen von Anhalt und Pring Artibert nach kugen von Anhalt von der Freistrau Marte Auguste von Zoen gedorene Pringessien von Anhalt, Sieger gehleben. Diese beiden haben nicht nur sämtliche gegen den Herzog oder Pring Artibert gerichteten Anträge und Alagen, soweit sie nicht ohnehin bereits von den Gerichten abgewiesen waren, grutde genommen, sondern auch unter ausdrückiger Autländaghe der von ihnen erhöbenen Borwärfe sich bei dem Herzog und dem Pringen entschulte

Der Königsbeluch in Berlin.



König Aman Ullah von Afghanistan und Reichs prafitent von hindenburg auf ber Fahrt bintch bie Stragen Berlins.

Deutsche und danifche Ferienfchüler.

Deflan. Der ausselcheneregende Familienzwisten der von der der verschaften Daule Anhalt hat ein plöstliches Siede geknöhen. Wie wir hören, sind derzog zoch der verschen Eugen von Anhalt und Ving Artbect nach targe zeit gegenüber des Gegenpartei, dem Pinigen Eugen von Anhalt und Ving Artbect nach neuen von Anhalt und Ving Artbect nach neuen von Anhalt und Ving Artbect nach von Leie beiden haben nicht nur sämtliche und Leine genüber der Fring Artbect gerichteten Anträge und Klagen, soweit se nicht nur sämtliche nach von den Kerichten abgewiesen waren, aurüfge und Klagen, soweit se verits von den Gerichten abgewiesen waren, aurüfgendmunn, sondern auch unter ausdrücklicher Aurüffanafme der von ihnen erhöbenen Vorwisten die in einen Areisen ein Schupo-Artbe is Sannaver ihn seinen Konton der vor der verschaftlicher Aurüffanafme der von ihnen erhöbenen Vorwisten die in einen Areisen ein Schup der verschaftlicher Aurüffanafme der von ihnen erhöbenen Vorwisten die in der verschaftlicher Aurüffanafme der von ihnen erhöbenen Vorwisten die in der verschaftlicher von Veruf, lagen ihm Einstige und dien Veruffansten erhöltigen. Eugen ihm Einstige und der verschaftlicher von Veruf, lagen ihm Einstige und dien Veruffansten und Veruffansten der verschaftlicher von Veruff, lagen ihm Einstige und die veren der verschaftlicher von Veruff, lagen ihm Einstigen von Schuppender der verschaftlicher von Veruff, lagen ihm Einstige und verschaftlicher von Veruff, lagen ihm Einstige und ver ein der verschaftlicher von Veruff, lagen ihm Einstige und verschaftlichen der verschaftlichen der verschaftlichen der verschaftlichen der verschaftlichen verschaftlichen der versc

haben. Einstmeilen aber sitt er mit einem Konto von simizehn Einbrücken in Rummer Sicher und mit ihm sein Fastnachselteothen. Die Vollzei ist aber dabet, ihm noch eine weitere Anzahl von Ein-brücken und Diebstählen nachzuweisen, die er in ben setzen drei Wonaten im ganzen Harzegebiet verübt hat.

Statt der Stubentije die Rellertije

Statt der Studentur die Keuertur.
Rabag, Als sig die 81 Jahre alte Mutter
des Fleischermeisters Müller zur Rube begeben
wollte, ergriff sie fleit der Klinke der Studentist
die Kellertür. Sie slützet in den Keller, wo sie
nit ischweren Bertehungen siegenblieb. Trop
sloretiger Ueberführung in die Halles Allinit ist die Ftau bald ihren Verlehungen

etlegen.

Dick und seine Bräute.

Raumburg. "Dick" — so heite ber vierbeinige geld diene hen teinen Stammbaum, er ist nicht von Rasse. Ar teinen Stammbaum, er ist nicht von Rasse. Sehnerfet Verwandtschaften tönnte man aus seinem Keuberen gut und gern heraustesen. Aber wachsen ist er, treu und von rührenber Anfahnstischett. Solche Gigenschaften verdanft "Dick" seine Bleibe, die in Großtig ist. Ichen auslebe mirb ihm auch sein einziger Kester nicht nachgetragen, der darin besieht, doß er zu gewissen siehen der kenn dach genau und hiebe verläht, und auf die kreiten nachts dass und hütte verläht, und auf die kreiten der kreiten den kreiten der kreiten den dach der ihm aus der über hohe Fäute und solche fich be die Braut fact. Alls Dieustagabend "Serregen" wie gewohnt nochmals nach ihm siehen wollte, fönten ihm aus der Sätze fremde Krurrlaute entigegen. Er forsiche nach und lettlie hößig überrasst ich ihm aus der einer hoch tragenden Schäfersjündin — abgetreten hatte. Am anderen Waczen hatten isch ihr zehn niedliche Junge zugeleit, worliber sich der nun vor der Sätze fanzerende. Schäfersjündin — abgetreten hatte. Am anderen Waczen hatten sich die zehn niedliche Junge zugeleit, worliber sich der nun vor der Sätze fanzerende. "Er "ich die weiserelden mäcktig "die "tut. Und da spricht man noch von unserninflichen Techen". "Roller triefte nor Freundliche.

Um die Rubenpreife.

Ein "eifernes" Daar.

Ein "eisennes" Paar.

Der Stjährige schustert woch!

Kindelbrüd. Am Sonnabend seiert Schusmachermeister Friedrich Schintoste mit seiner
Espera und der Beide Begen die "Cisene
Höchten Alle Schwere die "Cisene
Höchten Schwere die "Cisene
Höchten Alle Beide se einft durch Istli in
Kindelbrüd gedoren, vollenden also in Kürze ihr
Kredenischen.

Friedrich Sch, drochte es einft durch Alle sie den Höchten der der die Leiter Chefena arbeitete er Log und Kocht, die selfolgeseitzigten Schuse wurden auf den dampt der Kantle der engeren
und weiteren Umgedung verfaust. Balb sonnte das geschäft vergrößen. Der Sche entiprossen
füng Kinder und die Kinder, Entel und Veralet und die Schwere der der der der der der der ihr die beiden Allen der der der der der ihr die bereits übernommen hatte, flard als Offi-steitsellertieg bradht auch in dieser Kamilie bitteres Verd. Der einige Sohn, der des Ge-lichte bereits übernommen hatte, flard als Offi-steitsellertreiter der Linde auch in dieser Kamilie bitteres Verd. Der einigen Jahren migle das greife Chepaar auch feins wei Echter, die Kombegeriöhne und einen Enfel zu Grade in der Kambegeriöhne und einen Enfel zu Grade in der Schwegeriöhne und einen Enfel zu Grade in der Leine gelaunten Erjaarnijfe aber wurden einer außerordentischen geitigen und förperticken Arijde. Der Scheman inkt nach wer einen Beru aus, belörgt leinen Garten und pillatt jeldi in den höchten Wähnen 14en Offi, waheren Fran Sch. noch rüftig den Saushalt verseh.

100 Jahre Er'urter Gewerbeverein.



Der roje Brief.

Roman von Sardy Worm. (Nachdrud verb

is Fortietung.)

"Rur einen?"

"Rur einen?"
Der Detektin zerschneibet die Fessen. Zwei Mann sossen Schülter unter die Arme. Er fnickt ausammen. Schwer fällt sein Kopf vornüber.
Nachben der Sefreits ticklig gefnetet morben war, sem er wieder ju sich freiste den war, sem er wieder ju sich freiste der die fennte die Glieder bewegen. Ein lange nicht emplundenes Glüdogefühl strömte durch seinen Rörper.
"Mo ist Leroux, Schülter? Sprechen Re schnellen."
Der Sefreitär krich sich mit zitternder Sond über die Stiten. Aber mit einem Masse seiten Gesentin ein Siede seiten. Aber mit einem Masse seiten Gesention ein. Er begann zu schluchen wie ein Kind ct, sam er wieder zu sich, Frische Luft. Er An einem Alebentisch hatte der Angemüßer An einem Alebentisch hatte der Istenderen Schläsgeschlich strömte der die lange nicht spruchenes Glüdsgesübl strömte durch seinen inver. Wo ist Leroux, Schülter? Sprechen fie schnell." Der Sekreich kirch sich mit zilternder Hand berieften sollet Beutenderen Sie steite die entstelle nicht. The entschlich kirch sich sie einem Aufe sieste die olike Denkon der die Kalenderen der die Erien Vereichte bin katten ein. Er begann zu solleste Generale bin katten ein. Er begann zu solleste des Vereichte die Angen ist kirch sie Freier kannen katten der die kannen kannen der die kannen kannen der die kannen kannen kannen der die kannen kannen kannen kannen der die kannen die kannen der die kannen der die kannen der die kannen der die kannen die kann

bu Schuft." Ploglich faßte er angfterfüllt nach ber

sich. Girom Neugieriger ergoß sich ins Haus.
"Fräulein Hansen jie in Gesahr!"
"Fräulein Hansen jie in Gesahr!"
Wolter streicheste die Hand bes Erfchöpften.
"So, habt Jur sie alle? D bas ist gut. Wo ist Gouret? Jad, will mit Gouret sprechen." Dann jant er wieder zurud.

Das Geständnis des Beneres. In einem öden, : Hattenstaub riechenden Zimmer der Polizeiwache saft Dr. Wolfer dem ehemaligen Diener des Barons v. Set agen

habe mich verführen lassen. . . aber das andere . . . nein, nein . . . glauben Sie es nicht." "Gouret hat Sie des Mordes bezichtigt. Gesteben Sie schon die Zat ein." Der Werbattete schlug die Käuste gegen seine. Sitn und brach in ein irrstuniges Gelächter ans.



aus der betistigten mittelalserlichen Ersurter Universität hervorging, sicht in enger Berdindung mit dem Gewerbeverein, desse Jadessein inpublichjer Weise in dem ehrwitzligen mittelalterlichem Gildehaus jum Breiten Derd ausbem Zahre 1884, das das gedegene Gigenhelm der Dandwerfskammer Ersurt bilbet, begangen murde. Die Züstigfeit des Gewerbeereins ist mährend seinen seinen sienes 100jädrigen Beltebens auch stein mitteland und mit die dem mitteland und fletze auf midigtie dommundpositische Angelegenheiten eingestellt geweien.

Das neue Landesarbeitsamt.

Das neue Landesarbeitsamt.
Erust. Wie wir berichteten, hat das Landesarbeitsamt Attleideutschland für den Bereich der Proving Sachen und die Freifinaten Thüringen und Anhalt am 18. Februar einen Tätigleit in den dagu bergerichteten Schultzumen der Reuerbeschule mit eine Jiedzist genannen ner Reuerbeschule mit eine Jiedzist Anhalt an der Angeleilte auch jiedzist den die Berdeitstete, das Angeleilte, darunter 43 verbeitratete, aufgenommen. Lit das Amit ind hechzig Seamte und Angeleilte, darunter 43 verbeitratet, dar Magebeltung und 14 von Weimar vom Thüringer Arbeitsamt auch die Dienstielten vorben.
Schanntlich ist mit dem Landesarbeitsamt auch die Dienstielten Galichter vorben.
Angebeurg nach Erhart verlegt worden. Jum mitteldeutschaft gehört die Proving Sachien, der Areistant Anhalt und der Areis Schweiseren.

Protestversammlungen des Landbundes.

Mansielder Gebitgsfreis. Die gemedlige Be-belidung und Erregung der Gemilier, die die lang-andauernde und itselegreisende landwirtschaftliche fol überalt und auch in unserem Recise auslöse, hat sich im den ben und kennerem Recise auslöse, jedt, im Welbsieben und in Königerobe abgehatte-nen Bezirfsverlammlungen, die im gangen wohl om 1000 Londbundmissischern besiedt waren, Lust gemecht und in nachstehender Ensightiebung ihren Ausbrund erfunden:

genach ind in nagtegener entagtegung gien Ausbrud gefunden:
Die in Wansfeld Welfssesen und Königerode merjammelten Landmirte siellen sich einmütig sinter den an 29. Januar d. J. von den Jührern des Keichglandsundes gesäten Arbeischlus zum endlichen durchgreisenden Schub der heimischen Andeitsche des Kotzellen und eine Kreigeschlus und wirt sich eine Krage der mansseldschaft. Es sit nur noch eine Krage der mansseldschaft, Es sit nur noch eine Krage der mansseldschaft. Es sit nur noch eine Krage der mansseldschaft. Es sit nur noch eine Krage der mansseldschaft, den Sachstatischen Langb der kand die füsselligte den Arbeitschen sich zur kataltropke auswäckft. Untrag dare Steuerlaften, in zohlsosen sich zur Kataltropke auswäckft. Untrag dare Steuerlaften, mit den Sechnerschaft der Kragen gehörten sich is und der Schaftlung einer Erstlenzung eine Erstlich der Schaftlung einer Erstlich von der Verlachtlung wirgends ernfillig daaftet wird, werden der einer Schus zur Allesche Santynerdunkt, das Schwein; in Werbindung mit einer Schus ka oll und der Verlachtlung einer Erstlich und der Verlachtlung einer Verlachtlung serfisch zur Allescherstellung der Ventabilität der Landwirtschaft; wur Wiederbeftellung der Ventabilität der Landwirtschaft; wur wie einschaft der Annt wirt und zur Einschaften des Sachstunktischen und Lauernwirtschaften Schriebend käuerlichen Betriebe führt; des Mitter Allendich auch die mansseldige Landwirtschaft in eine Verz weit Il unge kin im mung, auf welch die mansgebenden Stellen in slätzfer Eindringlicheit zingewielen werden. Ausbrud gefunden: Die in Mansfeld, Welbsleben und Königerobe

Der mansselbsche Landwirt ist nicht ge-willt, tampflos von seiner Scholle

Sade - Jettung ? Allgemeine Zeiten aus fleißiger, fparfamer und anspruchselne geter Menich, der leine befriste Arbeitszeit sent; zum Keitler zu werben. Das Einsommen aphilosier mansseldicher Alein ba uern steht tiefer, als das eines vom Arbeitslossleichheitenscheiten Erwerbslosen.
Die Landwirtschaft des Mansselder Gebirgsfreise erflätt despalfe: Jur Wiederten Ermerbslosen.
Die Landwirtschaft des Mansselder Gebirgsfreise erflätt despalfe: Jur Wiederten Erriefes erflätt despalfe: Jur Wiederten Erriefes und zur Aufrechterbaltung der intensiven Wirtschaftsweise her mansseldigen Anndwirt, ichaft ist dringend und beich eine Wertschaftsweise her mansseldigen Anndwirt.
A. Jur Abwendung der äubersten Vot:
1. Erlaß sämtlicher Steuern, dis die gelamte

A. Jur Abmendung der äuheften Not:

1. Erlah fämtlicher Steuern, bis die gesamte Ernte 1928 flar zu überlehen ist.

2. Ausspehung der Rentendantgrundzinden der Candwirtschift, weit biele finsten jete eine völlig ungerechtsetigte Sonderbelastung der Landwirtschaft ind.

3. Sirtite Abschmung des posnischen Handelsvertungen in seiner zeitigen Form.

B. Mahnahmen auf lange Sicht:

1. Bollige Menberung unferer Birtifafts politif; verftartte Ausjuhr burch bie Jolmaknahmen ber meiften Lanber unter-

bunden ift.

2. Acuferfte Ginichtantung ber Ginfuhr fami-lider Lugusgegenstande und im Inland erzeug-barer Maren.

Waren. Stärffte Förderung des Inlands.

abfaks.
4. Umbildung ber Reassteuern in eine all-gemeine Vermögenssseuer.
5. Schärsse Sienkartung aller unnötigen Ausgaben in Beld, Lächbern und Kommunen. Duburd wird seiner Serbilligung bes Inspikes eintreten.
6. Uebernahme ber Durchgangsstraßen auf bas Wieß.

Reig. Die Candwirte erwarten, daß mit der Ers füllung dieser Forderung endlich Ernst gemacht wird und bindende Antwort bis dum 1. April

wird und bindenoe annuber annulungen haben bie Landwirte bes Mansselber Gebirgstreffes beim Finangamt in Serffebt Emidigung hau gänzlichen Etals ber jett fälligen Steuern beantragt, die Steuern aus ben Ertickgriffen nicht zahlen tönnten und zu Abgaben aus der Tublianz nicht verpflichtet zu sein glaubten.

Todesurfeil.

Deffau. Das Anhalische Schwurgericht ver-urteilte den 24 gabre allen Fürlorgesögling Billi Alseben aus Rienburg wegen Raubmordes zum Tode. Der Angelfagte hotte furz vor Riespachen die Witne Strobmann in Weditst in ihrem La-ben mit einem Beile etigliegen, um fie donn zu uberauben, Es kam aber nicht zur Aussührung des Raubes, weil Alseben aus Entsehn nach der Tat floh.

22 Schulfnaben als Diebe.

22 Schulfnaben als Diebe.
Mitenburg. In der fehien Zeit wurden in den Alfendurger Geschäftlishäufern eine große Angahl Ladendiehithle verüht, ohne das die Spihuben geschirt werden fonnten. Zeht fit es gelungen, die Tärer zu efmitteln. Es kommen nicht weniger als 22 Schulfnaben und Atteitsburfden mit Alter den 12 die 16 Jahren in Frage. Die Unterludung ergad, daß die jugendlichen Deithouben bei der Ausführung ihrer Erteifzige auf ganz raffinierte Aleite aus Werte gesongen find. Einige Eiter lollen das Treiben ihrer Kinder gutgeheißen haden.

Die Polizei im Rampf mit Safdingenigen Raffel. Bei einem Faschingsfest der Rheinlander bier wollte die Boligei nach Eintritt der Boligeis

ftunde die Säle räumen. Die Boamten wurden aber von gahteichen jungen MAdden beführnt und in träffig ieftgebaten, daß he die Näumung nicht durchführen konnten. Es mußte eine gange hunde triffigate darmiest werden, um die tongwätigen Fuldanigen zu bändigen

Sertelpreife.

Rordhaufen, Der Schweinemarkt wies eine Zu-fuhr von hundert Ferkeln auf, die das Stud mit 13 bis 15 M. bezahlt wurden.

heldrungen, Auf bem Fertelmarkt maren 44 Stud Saugloweine angefahren. Der Preis für das Paar betrug 25 bis 30 Mark.

Bettin (Das Aeft ber illbernen hoch geit) febrie om Donnerstag bas Spepaar Schneibermeister Ihomas. Bettin. (Seinen 80. Geburtstag) felett am 29. gebruar berr Reildermeister Rari Dage.

nehmen kann.

Burgliebenau. (Bisamratte.) Im Hodymasser in einem Telleres murde in der Nähe unseres
Ortes in einem Telleressen eine ausgemachsene Bisamratte gefangen. Gie hat ein schönes braunes
bell, midt 56 Jentimeter und ist 24 Piund sown

11, mis 56 zentimeter und it 2% Piuno jawer. Esperfiedt. (Die 2. Lehrerprüfung ite am 21. Jebruar hier Herre Kodens 1g ab. Affelden. (Die 2. Lehrerprüfung legte er am 21. Jebruar Herre Bloßjeld ab.

ger am 21. gertrar yerr regrer Blogeio ab. Größers, (Die Fernfprechielinehmer des Postamts Gröbers) zahlen vom 1. April ab mindestens 5 R.W. Grundgebühren. Ber nicht einwertlanden ist, muß seinen Anschalb bis 1. März beim Bostamt Gröbers schriftlich

nis 1. July einem Spilami vorvers jestfeltig fündigen.
Faifenberg. (Einbrecher) flatieten bem Kontor des Kornhaules einen Bejud ab. Das Kontor ist gut geschert, so das die Einbrecher nicht mübelos hineingelangten. Die einbrecher Tür hat ober eine Glosssiehe, die zestschapen wurde. Allerdings scheinen hierbei die Ein-brecher fich vorleitz zu doben, wie die Austhauten bewiesen. Am Geschiffannt selfest wurden die Scharniere der Tür abgeschaubt. Weiter reichte das mangelhafte Handbertspung nicht. Der Schrank wieder die Verwillungen, so daß der Schweise vorzeitig vergelien wurde. Die Ein-brecher mußten mit leeren Händen abziehen. Auerturk. (Wei seich est est.)

ber Schweiß vergolich vergolien wurde. Die Einberder mußten mit leeren Sänden absiehen.

Duerlurt. (Me is einer ehner absiehen absiehen.

Duerlurt. (Me is eine ehn ist wirden auf dem Kederberg den Monteun Kronils und de Mederberg den Monteun Kronils und des in der Archiven der Angeleich bier diest sich ind Kronils wurde mit dem Weiser über gugerichtet; er hielt so ich dewere Echnitz und Stichverledungen im Gesich, das der Arzeit und in der Nacht eine Uberlichung ins Kroniensaus annohnen mußte, wo er shwere den den den der Arzeit von der der Arzeit von der der Arzeit von der Arzeit von der der Arzeit von der Arzeit

27. Februar und 12. Märg ftatt. Mit dem letten Zaubenmarfte sind ein Biehmarft und ein Krammarft berbunden.

legien Kandenmarte jud ein Steynuter im der krommart verbründen.
And Albera (Kranz die in i. d. Deimar Kadwergwindismeilter, ift hier in i. d. Deimar mit seinen Trainingspartnern Sahm und Im-dors eingetrossen. Allägidis trainiert ein myrohen Saale des Hotels "Thüringer Hos", wagu seder-mann Eintritt hat. Wiehe. (Eine Obstbaum Motosseller priz e) der Unstrutskegulierungs-Sosietät war in den seisen Tagen auf den Obstplantagen am Egesse und Kanal iktig, um den Pflanzenschaft lingen energisig zu Leibe gehen. Die Oprtip-kann als Frohe nieden Wagen angehängt wer-den. Die tongentrierte Löhung wird zwöhren, Run wurde die Vlotorsprije nach Keinsdorf ab-transportiert. transportiert

6. Rlaffe 30. Preugifc-Gibbeuffce (256. Preug.) Rlaffen-Lotterie

Ohne Gewähr Radbrud perbofen Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gesallen, und avoar je einer auf die Lose gleicher Rummer in ben beiben Abteitungen I und II

13. Riebungstag 22. Bebrun.
On der Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen 22. Februar 1928

Commence of the commence of th

Janubishi tes i Staff im Sori

Ba 100p Ufti Die jatio der brei

80

fiellt.

bung ichlie (1,42 mitg Star aftic

bis

8pr

gug Spr Bon fäh Ebe Die Bön

nun

I

Dt. Dts

do A

A.G Bre Dt Ele Ha Nie Scl Zs

14. Siebungstag 23. Rebruar 1928 ber Bormittagszichung wurben über 150 DR. gezogen

uper 100 MK, genogen 2 Gebinnes in 8000 GR, 149418 12 Gebinnes in 3000 ML, 64453 130706 249654 259945 276297 278191 22 Gebinnes in 2000 ML, 12454 51122 68529 152466 153945 175085 206608 215270 354037 360273 372986

927128 927128 528702 832895 339978** 825444
206 6echete as 300 92. 7768 12386 17605
2174 25981 27003 28842 92763 33420 39941
33853 47524 458672 82768 61187 7569 833068
33853 47524 458672 82768 61187 7569 833068
35001 86969 89004 112546 116098 117076 1
119644 123452 123513 133320 133570 117076 1
119645 123502 123513 133320 133570 117076 1
119646 123502 123513 133320 133570 117076 1
109745 123502 123513 133320 133570 117076 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133902 131870 1
109745 123502 133502 133502 133502 1
109745 123502 133502 133502 1
109745 123502 133502 1
109745 123502 133502 1
109745 123502 1
109745 123502 1
109745 123502 1
109745 123502 1
109745 123502 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1
109745 1

Die Staatlichen Lotterie-Einnehmer: In Halle: Frenkel, Große Steinstraße 14

Lehmann, Große Steinstraße 19 Rogge, Moritzzwinger 7

v. Scheve, Universitätsring 23

aus biefer Zeit her noch in tompromititierende Briefe im Besty ber Arau v. Biberstein besänden. Die Gräfin aber gede biefe Briefe nicht heraus, und da sie augenölicksig mit dem Baron in steundschaftlichem Berteben stände, löge die Bermutung nache, das sie biebem die in einem roten Amschaftlichem Gestellem die in einem roten Amschaftlichen Grüftlisse auf Ausbewahrung übergebe.

Amflig ag, feedenden Schriftstäde zur Ausbewahrung übergebe.
Imfligfag steefenden Schriftstäde zur Ausbewahrung übergebe.
Im, in beifen Kreisen passeren ja die abssonberlichten Dinge. Ich glaubte blesem Mexciet, in dem ich nie einem Verbröcker vermutet hätte, aufs Wort. Ich glaubte ihm wirklich aufs Wort. Ich glaubte ihm wirklich aufs Wort. Ich glaubte ihm wirklich aufs Wort. Den bleich mehr und Mexciet jach in die zimmertik hohren ulm. und Werreicht soson ich die mit glauben der die habe sieden Gouter derford mit zweitaufen. Darft und ich ging auf seinen Borfdag ein. Denn bleie zweitausen Warft und ich ging auf seinen Borfdag ein. Denn bleie zweitausen Warft und ich ging auf seinen Borfdag ein. Denn bleie zweitausen Wort einen Sanzstand gründen un einen eigenen Dausstand gründen Ausber die Anderen Dausstand gründen Ausber die Angeben mit Gouter simsten und sone franzen. Aus die weiter die hab der Baron ein robes Auwert in seinen Echreiblisch sone der Abreile der Gräfin, bemertte ich, daß der Aron ein robes Auwert in seinen Echreiblisch gesten hatte, entiernte er sich.
Im Sonntagabend, also zwölf Sinnben vor ber Abreile der Gräfin, bemertte ich, daß der Aron ein robes Auwert in seinen Echreiblisch werderbeich siete haten Mittellung machte, wollte er bereits in der Racht den Bertum mach ein der Barte siehe nicht und werden werden von Schriftstind zu stechten. ... sich ihm aber sagte, das der Mohnung mit der liede sieher nicht um stanhof mit nehmen werde. sieher fich von wir die Mohnungs schließt ausstähnigen und wollt den roben Tene Mitch Mohnungs schließt ausstähnigen und wollt den roben roben mitch den met den der Kanton den wir sich benn nechmals sinsspanden aus woll fühlet absänden von der Wöstlich ein Wöstlich ein wie Wöstlich einer Saut.

ramais juniquiner; walt, wie ich eich mich icht in meiner Haut. Es beitand ie die Möglicheit das er die gange Bube auskäumte. Ich war baher heilfroh, als ich Montog vors

ittag fah, baß nur ber Brief entwenbet worben

mittag sab, daß nur der Brief entwendet worden war.
"Satten Sie denn mehrere Schlüssel zur Arohnung?" fragte der Detektio, dem jeht der gange Kall restlos gestärt sissen.
"Wir hatten vier Paar Schlüssel, Se ein Paar befall kein Sestind von der Kadin, die reiktichen zwei Paar date ich in Verwortung. Die Schlüssel aus der Bozenen Graße waren genau so verteitt."
Wolter schlüge nord der Bozener Straße waren genau so verteitt. Botter schlüge worden der Bozener sich der Bozener sich waren genau so verteitt. Botter schlüssel vor der Arohn hatte ich Archive schließen konnt der Bozener lächelte leicht.
"Dann hätte ich Ihren den nuch die Reservesschließe stegen fannen. Denn Gouret var liehe mit am Mittag zurückgeboacht. Wir hatten in einem Kassenden der konnt der mit am Mittag zurückgeboacht. Wir hatten in einem Kassenden der konnt der kannt die kannt di

"Aenne 1g.," lagte henichte "Ja, er war mein Kerbindungsmann. Wit trafen uns beute früh in Schwerins Bierhalten." "Aa, henichte, bann wilfen Sie ja, was Sie zu tun baden," wandte sich Avolter an den Alli-lienten. "Auch hier in ber Augustfreche wollen wir sir die nächsten Tage einen sicharfen Be-wachungsbienkt einrichten. Und nun noch eins, Becker: welches Erkennungszeichen hat die Bande?"

Bande?"
Der Diener reigie bem Deteftiv die Hand, "Richts weiter als diesen Händebruck"
"Ich danke Ihnen, Beder. Sie werden jetzt natürlig dagesührt, aber ich will alle Hebel in Bewegung sehen, daß Sie bald entlassen werden."
Der Diener vorkougte fin fünnum. Dann ging er willig mit den Beamten mit.

XIX.

Der rote Brief.

Mühjam schieberte er Wolter die Erkonisse bes vorigen Abends. Et gad den Wortlant des Gespräches wieder. Und Tränen der Wut traten ihm in die Augen, als er berichtete, mit welchen donn ihn Gouret besandelt hatte.
"Ich geste mit, lieber Doltor, Warten Ste nur eine Siunde, dann bin ich wieder frisch und munter. Den Gouret will ich selbet unter meine Finger, "

aum Tenifel, wo ist benn Fräufeln Sansen?"
Alle blidten sich verbutzt an.
"Ich habe sie zum leisten Wase auf bem Hof gesehm," sagte Kipper, "Sie hat zie noch in dem bewügktiglen Schlüter einen Sextra aus Wies-baben erfannt. Was legte sie doch gleich? Richtig: Ah, hätte ich des vorber gewigkt." Wolker wurde firschrot vor Wut und sichlug mit beiben krüten auf hen Lisch, "Zeit, wo wit nur glich lich alles beisammen haben, verschwinder die Densen wieder. Les, man soll se judien." Die Kriminalbeanten rannten davon.

Die Rriminalbeamten rannten bapon Sarry Wolfter fludje wie ein Türke, "Simmel-bonnerwetter, jest wird ber auch wieder offi-mächiga, Er tom grade noch zurecht, um feine-Sefreiär, der vom Stuble fant, aufzufangen.

(Nortfesung folat.)

Sandels unallielschaftszeitung mittellentlihe Francels



beutsche Heimat d Ziems m großen au jeder-

lotos.
etät war
egen am
genicad.
Eprite
mgt wermölffac,
währen,
dorf ab.

30788 30228

30551 05304

9654 2466 3797

mer: 3e 19

23 bniffe

Idiem mun. Fin-

Mir

lüd

Refordproduttion von Rohftahl.

Refordproduftion von Rohffahl.

Nach dem leichten Nidgang der Rohffahlazeugung im Desember vorigen Jahres hat der Januar eine Neterdproduttion gehrecht und die bisherige Söchsteitung vom August vorigen Jahres ver übertroffen. Der Berein Deutscher Eliens und Stahlindustrieller beziffert die Rohfahlgewinnung m Januar auf 1 460 455 t gegen 1 371 518 t im Vormanat.

Braunfohlenwert Borna A. G.

Das Gelchäftsjahr 1927 hat sich bei ber aum Ign as "Beijchet Per gewörenben Gesellschaft recht günstig angelassen. Die Produktions- und Molaszifern bewegen sich etwa in Vorjahrspähe. Man wird annehmen tönnen, daß die Dioidende sich von dereinigen des Worjahres (6 Kroz) nicht sehr entfernen wird.

100 Proz. Divídende.
"New York Times" zufolge beabsichtigt die
Bacuum Dil Co. die Ausschüttung einer
100proz. Aftiendbüldende auf ihre 2 498 832 Aftien, deren Pariwert je 25 Dollar beträgt. Die Wahnham feltet ienen Teil des Reorganisationsplanes dar, der der Hauptwerfammlung der "Methodien der Berwaltung unterbreitet werden soll.

Feldmühle-Papier, und Zellioffwerte A.-C.,
Der Verliedsüberschuft absüglich aller Untösten
sellt sich auf 3,01 (2.64) MI. NM. Isod Absögreibungen von 1,47 (1,31) MII. NM. ergibi sich ein schließtich des Sortreges ein Neingewinn von 1,66 (1,48) MII. NM., aus dem wieder, wie bereits migeteilt, 12 Prozent Die id en de auf die Stammattien, jowie 6 Prozent auf die Borzugs-attien und Genußrechte verteilt werden sollen.

Dreußiche Candespfandbriefanstalt Berlin. Die Gesellichaft sein der Zeit vom 27. Gebr. die Vollage Landespfandbriefanstalt Berlin. Die Gesellichaft sein der Zeit vom 27. Gebr. die Vollage der Vollag

Der Hauptkonkurrent der J. G. Farbenindustrie.

Rachem bie deutsche chemische Index enterester in der einem erhalbtung der 3G. Farbenindustrie unter Führung der 3G. Farbenindustrie bie bekannte Interessengemeinschaft in den französischen Studismann in Baris, im Dezember vorigen Jahres ab, des intesselben eine Abstillements Außismann in Baris, im Dezember vorigen Jahres ab, des intesselben bie 186. Fürstenken derteiben wird. Die entopäische Senkine der einem Erhalbtung der einem Studisman in Baris, im Dezember vorigen Jahres ab, des intessenden derteiben wird. Die entopäische eine Interessential interes

Jwangsversteigerungen.
Ju unserer Notiz in der Ausgabe vom
19. Februar von der auf den 9. März anderaumten Bersteigerung des Rittergutes
Rlosterche teilt uns der Eigentümer Major
a. D. M. Müller mit, deh der Bersteigerungstermin durch Beschiebt des Amitsgerichts
Eangerbaulen vom 23. Januar (Attenzeichen K. 19/25, 551) ausgehoben ist. Es sänden Bersteichen kannt der Mittersteilen und Sandernabungen statt.

Salgerhaufen vom 23. Januar (Aftengeichen K. 19/25, 557) aufgehoden ist. Es sinden Werschelder ist. Es sinden Werschelder in den Artische in der Verlager der Ver

Odmader.

Derlin, 24. Februar (Eigene Drahimelbung). Die Bötje etöffnete heute bei wieder jehr rudigeut Geldofft überwiegend leicht abgeschwächt.

Berliner Brodutten-Frühmarft vom 24. Februseigen März 261, Möd 270, Juli 274.78; Roggen Mai 267, Juli 256; Hafer gut 247—255, mitte 233—240; Commergerfte 240—260; gelber Flater mais 223—225; Iteiner Mais 230—242; Futterweigen 220—240; Roggenftlei 156—162, Weigentlei 156—164; Futterethen 264—372; Lidden 265—275; Torfmelalje 107—109.

Retallyreile in Berlin vom 22. Jedruar (feligeliellt von der Berein. Ur die deutliche Elektrolituhreis der in elektrolituhreis wire ders int 100 Kilogram in Verlingen der Kommilion der Berliner Metallbör's Wetallpreile für 3 Kilogramm in Verlingen der Kommilion der Berliner Metallbör's Wetallpreile für 3 Kilogramm in Verlingen der Verli

Sein-Elber, ca. 500 fein 78,50 – 19,10
Berliner Prodeigen die Temben, befehr an einer Unternömen gestellt, der se fehre an meuer Unternehmungsluft, so die befangtet, für Was durch einige Dedungsfrage beseiftigt Aussluft hill war, denige Tedungsfrage bestellt, für Was durch einige Dedungsfrage bestellt, die Lussluftbegehr nach der Tschedigliamskeibeitelbe bestehen, man erwartet, daß zum Bessaud nach der Henre manche Partie, bestellt wie Bessell wir Wasselligenommen werden wirt. Gerste itz guter Ware sehr fehr, sonst ruhse, dere hat weiter Export, der Konsum fauft vorschiftig, Wais ist still geworden.

Beigen mart	232 - 235	Biftorigerbien	47.00-55.00
Roggen, mart.	236-240	RI. Speileerbien	34,00-86,00
Commergerfte	221-278	Futtererbien	25,00-27.00
Wintergerfte	-	Beluichten	20,00-20,50
Safer martifd		Aderbohnen	20,50-21,50
Mais, loto Ber	din 222-224	Widen	21,00-23,00
Weizenmehl		Lupinen blane	
100 Rilogr	30,00-34,50	Supinen, gelbe	
Roggenmehl		Geradella	20,00-23.00
100 Rilegt	31,25-34,50	Rapstuchen	19,50-19,60
Weizenileie	15,50	Leinfuchen	22,40-22.50
Roggenfleie	15.40	Trodenidnige!	12,70-12,80
Raps	-	Sona-Schrot	21,40-21,80
Leiniaat	-	Rartofielfloden	23,30-23.70

Letysiger Schlachtoichmartt vom 23 Februar Auftrieb: 171 Ninber (38 Ochien, 57 Bullen, 64 Nüle. 14 Karien), 300 Kalber, 138 Schot, 157 Schulen, 54 Nüle. 15237 Liere. Unherdem vom Aleichern birett sugeführt. 2527 Liere, 100 Kalber, — Schole, 388 Schweine. üreife für 80 Kilogramm Lebenbygemicht im Weichsmart.

			neute	DDID.			penne	DE	orn.			neure	DDI	18
ı	Ddien	1	55-58	55-68	Rühe	3	28-33	30-	341	Edate	2	60 62	60 6	di
ł	Do.	2	50 54	48-54	bo.	4	23 27	23-	29					
1	do.	3	38-45	40.46	bo.	5				Do.	4	40-49	40 4	١ŧ
1	bo.	4	34-37	35-39	Farien	1		55	58	bo.	5		20.2	33
ı	bo.	5			bo.	2		45	54	1000	11	55	57-1	8
ı	Bullen	11	53-56	54-57	Rälber	1		1			2	55	55	,
ı					Do.					=	13	53-54	51-1	8
1	Do.	3	40-47	43-49	Do.	3	68-71	68	-71	2	4	52-53 51-52 48-50	£6-1	7
1	bo.	4	35 39	35-41	Do.	4	62-67	62	-67	1 4	5	51-52	54-8	30
ı	Rühe	1	45-49	46-51	bo.	5	50-61	50	-61	1 0	6	48-50	52-1	3
ı	bo.	2	34-44	35-41	Echafe	1	60 62	60	-63	'	17	50-54	50-8	ö
1	Geida	ft	saan	: 98	nber :	u	nb E	mm	peir	te ichi	ed	st. 9	āIb	cr
I		n	äßig,	Ефа	fe lan									

Leipziger Börse vom 23. Februar.								
Allg. D. CrA. 144,50	ILpz. B Riebeck 138,00	Riquet u. Co. 140,00						
Chemn Spinn. 68,00	Bchb.Fritsch 56,66	Rositz.Zucker 73,00						
Chromo Najo. 130,00	Kammgarn 174,50	Sachsenwerk 122,00						
Crollw.Papie: 146,00	lupfZimm. 128,75	Schneider, H. 110,00						
Dürfeld	frikotagen 152,00	Schönherr . 145,25						
Gautzsch Kmg 114,50	, Wollkamm. 133,00 Lindner, G. 43,75	Sondm.u Stier 87,60						
Glauz, Zucker 95,00	Lindner, G. J 43,75	do. do. B. 28,00						
Hall Zimmerm 18,50	Mansfeld	Stoht u. Co 161,60						
Halle Zucker 76,00	Meeran, K.Sp	Thür, Gasges, 145,50						
Hartmann . 24,12	Nordd. Wolle 197,00							
Ldkr. Leipzig 91,50	Peniger Masch 66,00	Trank.u Würk Se,00						
Loz. Baumwo. 240.00	Pittler Masch 241.00	Wotanwerke 9.62						

Vorkurse der Berliner Börse vom 24. Februar

o oninegsamente	10,20	Dergmach Ci	100,00		259,501	Laurahutte	75,52	Rütgerswerke	98,50	4
Alla De Credit		BinKerler, Ind.	80,50	Feldmühle Pap.	208.25	Links Hofmann .	-	Sachemwerk	123,00	ı
	158,00	Berl. Mesch	-	felten-Cuille	122,50	Ludwig Loewe .	251.50	Saladetfurth	-	ı
	174,00	Bingwerke	-	Gelsenk Berg	132,00	C. Lorenz	109,50		178.50	ı
Bermer Banky		Bochumer Chuß .	-	Ges. el. Untern.	259,37	Mannesmann	151.75	Seheldemandel .	26,25	ı
Bays. Hyp. Back	-	Buderus	98,25	Goldschmidt	111,75	Mansfeld Bg	116,25	Schles. Bg. Zink	123,50	ı
do. Vereinsbank	170,50	Busch Waggon .	-	Hackethal	87.50	Metallbank	-	do, Elek, Lit, B	-	ı
	265,50	Charl, Wasser .	126,50	Hhg. El. Werke	152,25	Motor Deute	64,25	do. Textil	77,00	ı
	174,50	Chem. v. Heyden	135,25	Hammerson	-	Nationale Auto .	-	Schneider, Hugo	-	ı
	229,00	Conti Caoutch,	110,25	Hansa Lloyd	-	Nordd, Wolle .	199.00	SchubSalzer	-	1
	164,50	Daimler Motor .	88,00	Harpener Berg .	185.00	Oberhudart	-	Schuckert El.	178.00	ı
	157,75	Demauer Gas	-	Hartmann Mach.	25,75	Oberschl, Koke .	94,75	Siegen - Solingen	44.62	ı
Dresdmer Bank .	159,00	Dt. Atl. Telegr.	-	Hirsch Kupfer .		Orenstein	136.75	Siemena-Ha'ake	281,50	1
Mitteld Credit	-	Dt. Luxemburg .	-	Hoesch Stahl .		Ostwerke	271,50	Stettin Vullan	188,62	ı
Oustere, Credit .	-	Dt. Erdol	129,50	Hohenlohe		Phonix Berg	99,25	Stöhr Kammarara	415.25	ı
Beichafoot	153,50	Dt. Kabelwerke	90,00	Holamann		Poge Elentro	-	Thuringer Co.	146,00	ı
Witemer Banky	_	Dt. Kallwerke	-	lise Berghau		Polyphon	251,00	Leonhardt 1 40	201.00	ı
Schultheiß	334,00		62,12	Kall Aacherst		Rhein, Braunk.	235,12	Transradio	-	ı
Accumulator	-	Di. Eisenhandel	90,00	Karler, Masch.	-	do. Elettro	151,00	Verein, Glanzst.	599.00	i
Adlerwarke	87,85		-	Klöcknerwerke	119,75	Rheinstahl	166,00	Ver. Schuhfabr.		ı
Allg. El. Oes	164,50	El. Licht-Kraft .	216,00		143,00	BhWott. Elektr.	-	Ver. Stahlwerke	102.25	ı
Ancheffenhara	-	El. Lieferung	167,25	Gebr. Korting .	-	do. Spreng	-	Vogel Telegr.	97.00	ı
Augen-Narah	-	Essen Steink,	140,25	Krauß & Co	53,00	Rhonania	55,00	Westeregeln		ı
Ducett	86,75	Fahlberg-Liet	132,00	Lahmever	157.50	Riebeck - Montan	-		252,25	ı
	No.						_	THE RESERVE OF THE		4
				WE OO						ä
Borna Braunk	-	- Dtsch. Ste	einzeug	200,00 206,00 Ha	llesche N	lasch. 145,00 146,0	Leon	hardBraunk. -	1 -	1

Berliner Börsenkurse

vom 23. Februar.
Die Notierungen tilt Aktien und Anleihen verstehen sich in
"Reiohsmark für 100 Reichsmark"; für auf Papiermark lautende

Deutsche A	inle	lhen	Bankaktien	
6Dt.Gldanl 1.32 do f.35 tl. do f.35 1 Dt.Reichsanl. 27 Dtsch.Ablösgs schuld einschl. Auslosungsr. do ausschließl.	23. 2 94,80 90,80 01,00 87.50 •2,00 15,40 7,30	91,00 101,00 87,50 52,10 15,62 7,30	A D. Cred. Anst. 144,50 Bert. Handelsges. 268,00 do. 14 yp. Bank. 22,00 Com. a. Privash. 175,50 Darmst Nat. B. 226,00 Deutsche Bank. 168,00 Disk. Command. 159,62 Dresdner Bank. 159,62 Fall. Bankverein 140,00 Reichsbank. 158,00 Sachsische Bank. 158,00	143, 268, 231, 176, 230, 165, 159, 159, 140, 191, 190,
Elsenbahn			Industrieaktie	en
	81,00 73,75 86,75	181,12 73,75 86,75	Akkumulatores 150,12 Adl PortlZem. 140,00	150,

A.G t Verkehrsw 181,00 181,12 Brethw L.Fis., 73,75 73,75 Dt.ElsenbBetr. 86,75 88,75 Elektr. Hochbahn 18,25 88,25 HalbBlb, AC. 73,50 74,50 Halle-Hettst. 73,50 74,50 Niederlaus Eb. 28,25 29,25 Schantungbahn 7,20° 22,00 ZschipkFirst. 229,0 7,20° 229,00	Akkumulatoren . 150,12 150,25 Adl Porti-Zem 140,00 140,00 Adler & Oppenb. 217,00 215,00 Adler Hoppenb. 217,00 130,00 Adlerwerke . 79,75 77,75 Alexanderwerk . 68,50 68,50 All £lektr.Oes. 165,37 165,37 do. do. Vrz. 83,50 88,50
Scottlanrtsaktieu Hamb Packet! 154,12 153,50 Hamb Südam . 219,37 213,75 Hansa Dampisch . 220,00 217,62 Neptun Bremen 144,00 145,00 Norddtsch Lloyd 154,78 154,00	Alsen Portl. Zem 239,00 238,75 Ammendt. Papier 225,00 225,50 Anin Konlenw. 100,75 100,75 do, do. VzA 85,00 85,00 Ankerwerke A. O. 182,00 102,00 Annabg. Steingut 4,00 55,00 Augush. Nbg. Mtb. 107,00 108,25
Ver Elbschiffshrif 78,62 78,00	Bachm. B Ldw. 233,80 232,50 P. J. Bemberg . 459,50 440,00 L. Berger, Tiefb. 314,00 315,25
Engelhards	Bergmann Elek. 180,25 181,00 Berlin-Guh.Hutf. 350,00 355,00 do. Hoizkont. 108,00 108,25 do. Karlr. Ind. 80,62 80,75 to. Masch. 7, 121,50 121,50

	-	400	PRODUCTION OF THE PARTY OF THE			
Borna Braunk		1 -	Dtsch. Steinzeug	256,00	256,00	I Hs
Bösperde Walzw.	69,75	71,50	do. Tel. u.Kab.	116.00	116.00	H
Braunk.u.Br.Ind.	170,00	171,50	do. Ton-u.Stz.	150,00	151.00	Ha
Braunschw, Kohl	215,00	210,00	do, Wollwaren	51,25	52,50	Ha
Braunschw. Jute	151,00	150,00	do. Eisenhdl.	90,12	90,50	Ha
Braunsch, Masch.	72,50	72,25	do. Metalihdi.	00,12	90,00	Ha
Breitenb.Portl.C.	165,00	165,00	Dommitzsch Ton	196,00	199,00	Ha
BuderusEisenw.	99,75	99,00	Doering&Lehrm.	28.00	133,00	Ha
Bürstfbr Kränzl	58,12	58,12	Düren Metallw	205,75	205,75	Ha
Busch Opt. Ind.	84,75	85,25				
Busch Lüdensch.	90.00	91,00	Eilenburg Kattun	94,00	94,50	He
Busch. Waggon .	66,50	66,50	EintrachtBraunk.	163,00	164,00	
Duscii. Waggou .		1000	EisenbVerkM.	143,00	142,50	Hi
Calmon Asbest .	45,62	48,00	Eisenmatthes	-	-	Hi
Capito & Klein	88,00	88,00	Elektra Dresden	194,00	193,00	
Caroline Braunk.	203,00	205,75	El.Licht u. Kraft	215,25	215,25	Hil
Carton, Loschw.	105,00	105,00	Eschw. Bergw	202,00	202,50	Hi
Charl Wasserw.	126,50	126,50	do. Rating.Mat.	-	-	His
Chem F. Buckau	106,00	109,00	Essen. Steinkohl.	140,00	141,00	Hit
Chem. F Grünau	90,00	90,00	Etzoldu.Kießling	71,25	70,25	Ho
Chem v. Heyden	137,50	140,00	Excelsion Fahrr.	166,50	106,50	tio
do Milch	44,00	43,25	faber Bleistift .	72.75	72,00	Ho
to. Ind Gels	78,25	78,00	Fahlb. Saccharin	133,25	135.12	Ho
Chemn Spinner	67,00	68,00	FalkensteinOard.	124,50	125,00	Hu
Chrom Najork .	129,25	130,00	I. G. Farbenind	259,50	261,50	Hu
Concord ch.Fab.	60,25	63,50	Feldmühle Papier	209.00	211.00	Hu
do. Spinnerei	138,75	139,00	Felt. Guilleaume	122,00	123,00	1134
Cont. Caoutch .	112,00	113,12	Flensb. Schiffb.	115.00	114.00	Inc
Corona Fahre.	67.50	68,00	Fraustädt. Zuck.	132,00	125,00	Ma
Cröllwitz Papier	146,50	146,00	Freund Masch.	28,50	28,12	Ja
			Friedrichsh, Kali		156.00	
Daimler Motoren	86,00	86,00	Friedrichshütte .	152,00	152,00	Ka Ka
Demmer, Gebr	112,00	113,00	R. Frister & Co.	105,60	105,00	na
Disch. Atl. Telgr.	167,00	106,00	Fröbeln Zucker	82,00	85,00	Ka Ka
do Asphalt .	153,00	150,00			977	
do. Babcock	137,00	135,50	Gaggenau	31,00	34,00	Ka
do Conti Cas	170,50	171,50	Gebhardt & Co.	130,00	130,00	KR
do, ErdolAQ	130,00	129,25	Oebhardt&Konig	89,75	69,75	Ko
do. Fenetergi	8,50		Gelsenkirch.Berg	132,62	133,50	Ko
do. Gußetahlt.	98,50	99,50	Denthin Zucker .	-	-	Κð
da Jute-Sp.	150,00	150,00	Germania PortiC.	201.00	202,00	Oe!
do. Kabel .	89,25	89,00	Ges. f. elekt. Unt.	260,25	262,50	Ko
do. Linol. Untra	289,50	289,00	Gildemeister	100,00	101.00	Ky
do. Linoleumw	267,00	265,50	Gladbach Wolle	194,00	196,00	La
do Maschinea	61,75	62,50	Glauziger Zucker	95,00	95,00	La
do, Post-u.Eis.	27,60	28,00	Glockenstahlw, .	37,00	37.25	Lei
do. Schachtbau	100,00	100,00	Gebr. Goedhardt		135.00	Lei
do. Spiegelglas	75,00	76,00	Th. Goldschmidt	113,50	111,00	Lei

fallesche Masch.	145,00	146,00	LeonhardBraunk.	-	
lamburg. Elektr	155,50	156.75	Leopoldsgrube .	86,00	86
lammersenu.Co.	152,25	152.00	Lind, Eismasch.	155,00	155
lannov. Masch.	64,00	63,50	Lindström AQ.	372,00	370
larburg. Eisen .	-	124,00	Lingel Schuhfbr.	89,50	68
arb. Gummi .	88,75	89,00	Lingner-Werke .	112,50	113
arkort Bergw	25,12	25,12		252,25	252
arpen Bergbau	185.00	1.6,25	L Lorenz AQ.	110,60	110
artmannMasch.	24,50	25,00	Luckau u. Steffen		
ledwigshütte	169,50	110,00	Lüdensch. Met.	99.75	100
leidenau Papier	51,00	52,00	Lüneb. Wachsbl.	91.00	92
	45.00	44,25		200	
lildebrd.Mühlen	40,00	44,20	Magdeb. Gas	90,50	91
do, Holzind.	-	-	do. Bergwerk	95,50	94
ilgers Verzk	78,00	78,50	do. Mühlen .	115,00	117
illewerke	26,87	27,00	Mannesmannröh.	152,00	152
ilpert Masch	92,00	91,50	Mansfeld A G	116,62	118
irsch Kupfer .	109,75	110,00	Maschib Buckau	147,00	145
irschb, Leder .	118,00	118,00	Kappel	73.00	72
oesch Stahlw	142,50	144,25	Mech. Web. Lind	227.00	227
offmann Stärke	75,00	75,00	Motoren Deutz	64,87	64
ohenlohewerke	97.00	97,12	Neckarsulm . :	98,00	98
otelbetriebsges.	187.00	186.00		161,00	161
ubertusBraunk.	135,75	136.00	Niederlaus Kohl. Nordd Wollkam	197,25	198
umboldtMasch.	100110	130,00		197,25	136
umboldt Mühle	63,00	63,00	Oberb. Ueberl . Z.	102,00	101
ampoint winnie	100000000000000000000000000000000000000	65,00	ObschEisbBd.	104,50	104
se Bergbau	230,50	230,25	Kokswerke	95,12	95
dustriebau	140,00	140.00	do, do, Genuß	74.00	74
lax Jüdel & Co.	134,50	135,00	Odenw.Hartst1	178 60	177
llich Zucker .	69,00	69,25	Oeking, Stahl		31
	***	200	Orenst. & Koppel	138 00	138
ahla Porzellan	108,25	108,25	Ostwerke	277,00	278
aiser-Kell A G	70,00	70,00			
aliw Aschersib.	173,00	173,50	Phonix Berghan	99,62	99
alker Masch	19,75	19,12	do Braunk	95,00	95
arlsruh.Masch.	-	-	Jul Pintsch	179,00	178
löckner-Konz.	120,00	120,75	Pittler	240,00	242
öin-Neuess, B.	144,00	145,00		156,00	154
öln. Ozs	95,00	98,00	Plauen Spitzen .	57,00	57
orbisderf Zuck.	-	-		162,50	163
ebr. Körting .	88,25	89,50	Plauen Tall u.O.	73,00	81
örtinge Elekt	120,00	119,75		106,00	106
yffhauserhutte .	76,25	73,25	do VA	87,50	87
ahmeyer & Co.	158.50	160,00	Rathgeb. Wagg.	88,75	88
aurahiltte	78,47	77,12	Rauchw Walter	94.00	93
	124.00	125.00	Ravensb. Spinn.	24,00	83
ripz. Landkraft			Reichelt Metall		
	92,00	92.50	Reisholz Papier	93,00	93
eipz.PianoZim.	128.00	127.25	Reisholz Papier	435.00	240

- 1	Reiß & Martin .	1 55,00	1 56,00	C. Tack	115,75	115,
,50	Rhein, Braunk,	235.00	237,00	Tafelglas	119,25	120,
.00	Rhein. Chamotte	60,75	60,75	Telefon Berliner	61,00	62,
,00	do. Elektrizitāt	152.75	151,75	Terra Samenzu	24,75	24.
,00	do. Maschinen	22,00	22,00	Teutonia Misb.	180,50	180,
50	do. Spiegelgl.	184,00	185,75		57,00	57,
25	Rheinstahl	166.75	167,50	Thur.Bleiweißb. do. El. u. Gas	149,75	146,
50	RhWstf. Kalkw	124,00	124,00	Gas Leipzig	146,00	146,
-	do. do. Sprgst.	103,50	102,50	Leonh Tietz	199.00	199,
00	David Richter	204,50	205,00	Trachenbg. Zuck.		1
50	A Riebeck Mont		150,00		90,00	90,
5	J. D. Riedel	51,87	52,00	Triptis Porzellan	161,00	103,
io	Rockstroh-Werke		139.50	Tüllfabrik Flöha		
5	Roddergrube		650,00	Ver. Glanzstoff.	599,50	582,
5	Ph Rosenth. Pz.	118 50	118,50	Oothaniawerk	-	-
0	Rositzer Zucker	72,50	72,50	., HarzerPortl.C	127,00	125,
0	Ruscheweyh	122,00	122,25	do, lutesp. Lit.B	125,00	125,
5	Rütgersw A Q.		97,50	do. Laus. Glas	130,50	133,
2		00,00		do, Mark. Tuch	81,00	81,
0	Sachsenwerk	-	123,00	do. PortZem.		1000
	SachsCartons.M.	22,50	23,12	Schimischow	236.00	237,
0	SachsGußstDöhl.	151,00	153,50	V.SchuhfBern W.	63,00	83.
0	Saiine Salzung.	-	142,00	do, Smyrna-T.	154,00	154,1
0	Salzdetfurth	253,25	254,50	do. St. Zyp&W.	201.00	199.
5	Sangerh. Masch.	121,00	123.00	Ver. Thur. Metall	68,00	63,
o l	Sarotti-Schokol	178.25	177,50	Vogel TelDraht	97,50	99,
5	Sauerbrey Masch.	60.00	60,00	Vogtl.Maschinen	75.00	75,0
ŏ	Saxonia-Zement .	150,00	148,00	Vogtl. Tüll	82,00	77,
ŏ	Scheidemandel .	26.12	26,12	VolksAelt.Porz.	44,75	54,
ŏ	Schneider, Hugo	110.50	111,50	Vorwhl.Portl,-Z	179,00	179,
ŏ	SchomburgSöhn.	-	-			
0	Schönebeck Met.	61,00	60,30		180,00	185,0
	Schubert &Salzer	343.00	350,00	Warstein Grub.	136,00	137,0
5	Schuckert & Co.	178,12	179,25		116,00	117,5
0	Siegen-Solinger .	45,00	45.00	Wenderoth	90,00	
0	Siemens Glasind.	147,25	147,50		167,50	170,0
0	Siemens &Halske		283,00		184,25	184,3
0	Sinner AQ	83,00	83,00	Wissner Metall .	137,00	138,
0	Sonderm. & Stice	87,25	87,25	Wittener Guß .	60,00	60,0
0	Spinn. Renner .	-	-		138,00	13/,
0	Sprenget Carbon	-	-	Wolf, R	51,50	51,2
0	Stadtberg. Htt	40,50	40,00	Wotan-Werk	9,50	10,0
0	Stabturt. Chem	39,50	39,50		127,60	127,
0	Stock & Co	80.25	82,00	Wunderlich &Co	143,00	143,0
ŏ	Stöhr Kammgarn		182,25	Zeitzer Masch.	161,00	160.7
	Stoewer Nahm.	\$1,00	51,00	Zellstoff-Verein.	00,00	154,
5	Stollberger Zink	218 00	220,00	do. Waldhof .	250 50	
ĎΙ	Strale Spielkartes	251.00	251,00	Zuck. Rastenbe	47.40	253,1
٠,	our and opicinaries	****	mo1,00 1	Paca Mastende	41,00	47,5

Tuenen, Spoet und Spiel

Godey.

Rachdem der verpangene Sonntag wiederum einen nadezu gänzlichen Kusfall der vereindarten Hoschpiele brachte, erhöft man für den leisten Hoschpiele Bereiten Hoschpiele Bontenter und hat dem Angeleicht. Bont loader Bodenung ift das Spiel auf dem Sonthals an der Geduarzweih 1, Gerten gulammenführt. Beide Mannschrien haben in den Spielen der neuen Salion eine recht ichmannen Botriel des Leignen Rüsses ühr ih, und werden dielen Kattor auch genügend unsymerten miffen. Betätelich des Julammenspieles lind die Schwarzweitelich des Julammenspieles lind die Julammenspieles lind die Schwarzweitels der Schwarzweitelsche der Julammenspieles lind die Schwarzweitelschaften der Schwarzweitelschaften des Schwarzweitelschaften des Schwarzweitelschaften des Schwarzweitelschaften des Schwarzweitelschaften der Schwarzweitelschaften

Jugend-Suß= und Bandball.

Jugend-Suß- und Handball.

Sochsetrie mit 50 Spielen.

Den Sauptkampf der 1 Juniorentialle sollte es auf dem der Picka mit 50 Spielen.

Den Sauptkampf der 1 Juniorentialle sollte es auf dem der Picka midden 180 und 98 geben.

Beide Mannisorien find sig gleichweitig und fielen mit der Angeleiche eine gegen 180 angeiteten. Die hot 180 der Gegen 180 angeiteten. Die hot 180 angeiteten die hot 180 angeiteten. Die ho

fein.
Da es zu weit führen würde, alle 50 Pflicht:
nd Gesellichafisspiele aussiköflich zu behandeln beichtänken wir uns darauf, die Spiele und Zeiten bekanntzugeben. Es spielen:
Nubbant

Fußball Pflichtipiele.

Pflichtspiele.
Junioren 96 1—98 1, BK2.Arcfeburg 1
gegen 99 Merieburg 1, Botuffia 1—Areuffen Merjeburg 1, Botuffia 1—Areuffen Merjeburg 1, Botuffieumbe 1—Eintracht 1, New-mart 1—Rayna 1, 982—Aradet 2, famitig 0 Uhr; Braunsborf 1—Mücheln 1, Giebichenkein 1 gegen Zandsberg 1, 10 Uhr; 90 2—99 Merjeburg 2, 10,30 Uhr Jugen b: Wacket 1—Botuffa 1, Ammen-borf 1—98 1, 99 Merjeb. 1—Breugen-M. 1, 9 Uhr;

10.30 Uhr Jugend: Bader 1—Botulfia 1, Ammendorf 1—88 1, 99 Aerielo. 1—Botulfia 1, Ammendorf 1—88 1, 99 Aerielo. 1—Botulfia 1, 90 Hr.; Smithel 1—Sopriffeunde 1, Schleubig 1—96 1, Völfendorf 1—Kanna 1, Landsberg 1—Kansleben 1, 10 Uhr.; Paisendorf 1—Bohnhof Teutschenfigl 1, 11 Uhr.

10 Uhr. Randen: Pallenbort 1—Sporifreunde 1, Kradung 1—98 1, Wader 1—Eintracht 1, 10 Uhr: Reumart 1—Preußen-Werfeburg 1, Sportfe. 2 egen Wader 2, 10.30 Uhr; 99 Arefeburg 1 gegen Eder 2, 10.30 Uhr; 99 Arefeburg 1 gegen Eder 2, 10.30 Uhr; 11 Uhr; 98 2—Pallenbort 2.

Sunioren: Wader 1—Ammend. 1, 11 Uhr; Rader 3—88 2 'Qd. 12.30 Uhr; Anaben: Eisbort 1—Nader 2, 10 Uhr; Reichsbafn 1—39R. Neichburg 1, Holleben 1 eggen Wansleben 1, 2 Uhr

Sandball. Pflichtfpiele.

Apflichtspiele.

Frieden Belle 1. Blau-Weiß 1 gegen 99 Merieb. 1, Beiden 1. Blau-Weiß 1 gegen 99 Merieb. 1, Bend 2-Bennfiebt 1. sämtlich 10 Uhr; Borussa 1. 1. 10.00 Uhr. 9 1-90.00 Uhr. 1. 10.00 Uhr. 1. 10.00 Uhr. 10.00 Uh

Rnaben Beuna 1-Re BGB. 2-3icherben 1, 11 Uhr. -Rayna 1, 10 Uhr; Das Ende naht.

Benig Spiele - Beginn ber Freundicaftsfpiele Um Die Berbandsmeifterfchaft.

Menig Gyiele — Beginn ber gerundse Moch wenige ausstehende Spiele und die Verbandsseite 1927/28 ist zu Ende. Die Meister sind exmittelt und es siehen die harten Kämple um die Meister die Verbandsmeisten dacht deren Kämple und die Meister die Verbandsmeisten dacht der der heite fanglicht der Meister die Verbandsmeisten die Meister die Meister der der heitstampien millen, um ihren Etale zur fünsten Male erringen zu somen. Wir vonlichen das Beite für unsere beiten Bertreter. In halt einden nur wenige Spiele statt, de der recht spennenden Kämple bringen werden. Sie beisen:

15 uhr Wacke—98 (Wackerplah).

14 uhr Voligei Werschung-Mic. (Werschurg) Ginflis auf die Tackelle fatt nur das lektere

15 the Bader-98 (Anderplag).

14 the Polizie Werleining-Spis. (Reriedung)
Einfluß auf die Tabelle hat nur des lettere
Treffen inielern, als durch einen Eige der Wieriedunger Polizie das Andelmende wieder einer flützt wird. Der Spis. Commt auterreites in depedrollige Rähe des Ewdes, da er in deier Gerie
noch feinen einiggen Buntt für fich duchen konnte.
Beide Mannschaften werden daher ihr leites aus
sich geden, um einen Eige grizlein au fünnen. Die
Hat der micht au unterlächigender Gegner lind.
Auf dem Andelstein Gerie nicht gestellt gegen,
Dier wich Andelstein einen Eige erringen konnen,
nuß der doch auf der Jut lein, da die Gerten
Matze ein nicht au unterlächigender Gegner lind.
Auf dem Andelstein einen Eige erringen konnen,
nuß der doch auf der Jut lein, da die Gete durch
guten Erfan die entstandenen Licken beden können
eine mich inner noch einen achteuren Gegner abgeben. Rächzeid für in die ein der eine Richert
achten, der Auf der Schlegen darauf an
der und himmer noch einen achteuren Gegner abderte, des auf der Schlegen darauf an
der und bar der Schlegen darauf an
der und der einen Lappen Eise auf genen auch
der und Schlegen Eise auf gene Mehren
der der der Aufliegsgelähr entronnen ift, werden
fie vertucken, abermals zu fiegen. Benn auch
Rocher von Spiel zu Soiel beijer neworden ihr, in
werden fie ausgett recht gut im Echnung füh.

Matzen der und spiel au Soiel beijer neworden ihr, in
werden fie ausgett recht gut im Echnung füh.

Matzen. Auf der und gegen 18 fanun fiegen fünnen, da beie
erft am vergangenen Sonntag gegen BSB, zeige
ein, das fie ausgett recht gut im Echnung füh.

Pflichtfpiele.

Enticheidungstampf Boruffia-Wader.

Auf nach Sanssouci Großen Entscheidungskampt

Sonntag 3 Uhr Motor- und Fahrräder-Aufbewahrun

endete 3:3 zemis. Große Spiele haben die Bo-ruffen geliefert, was das gute Toregofnis ge-nitigend beweift. Zweieflos haben fich die Schwarzen bedeutend verboffert, die Eif ipielt nor-

Schwarzen bedeutend verbeffert, die Elf spielt vor-güglich gulammen, verfüglicher einer fachere Ver-teibigung und einen ichnellen Eturm. Trodner Boden vorausgesetst, wird die Nannflögti in Joshform sein. Wenn auch Mader in der Form recht schwantend war, io haben sie dennoch fich sie verteilt gefährlich gegelgt. Die Weistertrage wird durch diese Spiel eine Klärung erlangen. Das Spiel beginnt um 3 Uhr.

Sportfreunde 1 - Meumart 1.

Sportfreunde 1 — Neumark 1.

Die Beilden erwarten am sommenden Sonntag im sälligen Berbaubsfiret die Spieloverintigung Keumart. Wenn auch in diesem Spiele die Tabellenspie mit dem Tabellenende zusammentrifft, so sie der Angelenspie mit dem Tabellenende zusammentrifft, die ber Aussang des Tressen da, war der Angelenspie der Angelenspielen der der die Kontentrifft, der Kont

-Wacker

Borussia-

Die Damen treten mit zwei Spielen an die Deffentlichfeit, ung

3war:

15 Uhr 198-96 (98er-Flah)
14 Uhr Wader-99 (Waderplah)
2 Much hier ift die Meisterschaft bereits ent-schieben, so das nur noch die weitere Kangsolge Aenderungen erfahren tann, Nährend der Ausgang des Svieses 188-96 recht offen ist, dürfte im zweiten Epiel der Sieg der Aladeraner seiten Machen.

Währen Geschieben der Sieg der Maderaner seiten Processen

im zweiten Spici vet Sig et vom 2. — 98 2.,
Keitere Spicke: 11 Uhr PSB 2. — 98 2.,
Le Uhr Bader 2.—Balb. 2.; 10 Uhr Blaum. 3.
gegen Reichsb. 1., 16 Uhr Eintr. 2.—Battochba 1.
Eintracht—Bleuwelh.
Der Reuling der ersten Klasse trögt auf eigenweiten Platze gegen Blauwelh ein Freundschlisten bei aus, welches bereits vorm. 1 Uhr statischet. Eintracht dürste einen Sieg erringen können.

umbu.=Meifterfchaft.

Birardengo=Rieger Sieger.

Pflichtfpiele.
Junioren BSB. 3-Medder 1, 9 Uhr.
Jugend: SSB. 3-Reichsbahn 1, 10,30 Uhr;
Boruffia 1—SB Koikich (Mulvbegun). 1, 10 Uhr.
Bend ben: Vorrifia 2-BlaueWeiß 2, 9 Uhr;
Kld.-Werfed. 1—Warothom Wilfen 1, 10,30 Uhr;
Reichsbahn 1—Bolt 1, 11 Uhr; Weiß. 1—BlaueWeiß 1, 3 Uhr.
Gömiliche Spiele finden auf den Pfägen der zuerst genannien Vereine fatt. Die letzten Etunden des Rreflaner Sechstage-Reunens verliefen ohne besondere Errignisse. Von den 21 Spurts der 146. Runde sicherten sich Ehrer und Richt der 145. Runde sicherten sich Ehrer und Richt der Divertunteil. Eirordenge-Rieger liegten mit der in Deutschlaften noch nicht er-reichen Refordspol von 1007 Huntlen. Das genaue Ergebnis ist jolgendea.

Des genaue vergebnis it folgenoes

1. Girarbenaue vergebnis it folgenoes

Saconeboy 161 Buntie, eine Runde guttie,

2. Chmer. Frofder 879 Buntie; 4. Richie-uter

751 Buntie; 5. Binda-Zieh 554 Buntie; gwei

Runden guttig: 6. Gritum-Zunge 1938 Buntie;

Burtidgefegt wurden insgesamt 3075,440 Atto-

Auftatt zur Stimeifterfchaft.

Enschiedungskampf Borussia-Wacker.

Uns wird gelgrieben: Für ben großen Entscheidungskampf Borussia-Bafer am Sonntag auf dem Borussiapsia werden deide Gegner mit den Beben Besten Mannschaften antreten.

Borussia Knehm, Geipel, Zeifung, A. Krampe, Buchn, Geipel, Zeifung, A. Krampe, Schubert, O. Nehn, Arth.

Für Was der spielen: Kagemann, Keindorf, Wolter, Hiele, Brüntigam, Schulb. Hiele, Beinemann, Mündeck, Biewald, Lüssen, Linke, Michael auf der spielen Kagemann, Keindorf, Wolter, Hiele, Brüntigam, Schulb. Hiele, Beinemann, Mündeck, Biewald, Lüssel ist der Schuberlicher ist von Wäcker von "auswürts" beautragt.

Beide Mannschafter ist von Wäcker von "auswürts" beautragt.

Beide Mannschafter gesten als äußerst spielkart, so die se schwer ist, den Sieger vorauszulagen. In dem testen Spiel mit 3:1 Kadec absertigen. Das Berdandspiel der ersten Aunde

bie zweite Godlarer Mannischeft in Listis.

Tenst Vierkötter hot in Begleitung leines Trainers Berrensse in ihem Dampire Mikert Vallin" bie Urberfahrt nach Amerika angetreten, wo er wieder einige große Lonstredenssphotunen bestreiten wied. Der Duisburger Schwerzewicks. Boger Rud Ragaener solgt Vierkötter am G. Wärzmit dem Dampire, München".

Der Mittelbeutisch Audhporting (DML) sinder am 8. April aus Anlag des Volgiersen Verschens der Eisenacher Bereine Viert und Banderer-Abler in Gienach fteit, Das Voretfornt ist die Gestant-Veransschaftung das der Gienacher Der Vertendltungsat des Allgemeinen Deutschen und von 200 000 Wart sit den Etzgehoftsberte Derbrilligt, um durch bessen die der Veransschaft von 200 000 Wart für den Etzgehoftsbert bewilligt, um durch bessen der Veransschlichtung das der Gienacher Urgenigten von 200 000 Wart für den Etzgehoftsbert bewilligt, um durch bessen der Veransschlichtung zu ichaffen, wie sie England sich ein Einzichtung zu ichaffen, wie sie England sich ein Sahren hat.

Amtliches aus dem Saalegau.

Saalegan. - Jugendpflege. (Berbinbliche Mitteilung.)

Bur Sonntag, ben 4. Marg, merden folgende

Suffall. Junioren

| Suntoren | Suntoren

472, 10 Uhr, Landsb. 1—1910 1 (Wader)
3 u a e n b
473, Ki. 1a, 10 Uhr, Bot. 1—2km. 1 (96)
474, 10 Uhr, Bot. 1—2km. 1 (96)
475, M. 1b, 10,30 Uhr, Br. M. 1—Braunsb. 1 (98)
476, 10,30 Uhr, Br. M. 1—Braunsb. 1 (98)
476, 10,30 Uhr, Br. M. 1—Braunsb. 1 (98)
477, Kl. 2, 9 Uhr, 98 2—Bader 2 (Born¶ia)
478, 10 Uhr, Wanel. 1—Fallendorf 1 (98)
8 na hen.

Rnaben. 479, M. 1a, 10 Uhr. 98 1-Wader 1 (Sporifr.)

480, Rl. 2, 11,30 Uhr, Bader 2—98 2 (Cintro 481, 11 Uhr, Paffend. 2—Wansl. 1 (19

481, 11 Uhr, Bajjend. 2—Bankl. 1 (109)

5andball.

482, Kl. 1a, 9 Uhr, 96 1—Reighs. 1 (PCB.A.)

483, Kl. 1b, 10,80 Uhr, Ba. 1—Bar. 1 (Blau.A.)

484, 9 Uhr, Gold 1—Blau.B. 1 (Reighs.)

485, Kl. 2, 11 Uhr, 99 2—Barnited 1 (Bic.A.)

486, Kl. 1b, 10 Uhr, Bartodba 1—Am. 1 (90)

487, Kl. 2, 11 Uhr, Heum 1—Rölfen 1 (Bic.A.)

488, 11 Uhr, 10 Uhr, Bartodba 1—Am. 1 (90)

487, Kl. 1c, 11 Uhr, Heum 1—Rölfen 1 (Bic.A.)

489, Kl. 2, 10 Uhr, 92—Barnited 2 (SKC.)

490, 10 Uhr, 10 U

Ja bli Ediebstichter noch vom Godin. veriffentlich.
Der Hon Sonerffreunde mird als Schiediteit um Godin. Sonerffreunde mird als Schiediteit der Godiebstelle der Godiebstelle der Godiebstelle der Godiebstelle der Godiebstelle umgebend bem God, ausgeleben.

Spieländerungen für den 28. Februar 1928.
Spiel Nr. 444 leitet Hecht (1961), betrüft Jugendspiel für den 4. März 1928; Spiel Nr. 465 Begge (Eintrach), Nr. 466 Zeifins (Wader), Nr. 467 Werfeburg), Nr. 465 Westler, Nr. 467 Werfeburg), Nr. 465 Westler, Nr. 467 Westler, Nr. 468 Böhme (Kanna), Hoffende Vereine habet bie Meldung betreffs Schiedericher nach nicht abergeben. Bar Kochda, Boruffia, Villag, Söllberg, Eintrach, Kanna (20 Herr, Reichsehn, Herr, Schieder, Kinnender, Kinnender, Archieder, Reimschef, Kannesderf, Archieder, Herr, Jahn-Landsberg, Sp. Bandsberg, Reumart, Osmände, Querfurt, Steden, Wh. Teutschenfthal, Teutschenfthal, Moerben, Wildelberg, Mr. Herrichenfthal, Moerben, Willedicken, William Willedicken, Willedicke

Bereinsnadrichte...

Sallescher Sportverein 98 e. B. Connabend, 25. Sebruar 1928, 20% Uhr, Sigung des geschäftsführenden Vorstandes im Vereinsheim; dazu der Wirtschaftsausschuß und der Catungsausschuß domie die Ehrenmitglieder. Die Beteiligten werden um bestimmtes und rechtzen

gebeten.

**Bader-Salle, Jugenbabteilung. Das Spiel
ber 3. Jugenb-Zuballmannischeit gegen 98 II. em
Sonntag sindet nicht auf dem 19er gicht, sinde, sinder
1.200 Ulte auf dem Wackerplat sind, sinder
plet. — Gennachen nach dem 19er gicht, sind, sinder
plet. — Gennachen nach 12 Ulte auf dem Mackeplet. — Gennachen nach 19er 20. Sebruar
1982: — Geren Danibagli: 16 Ulte augen 1920.

1983: — Geren Danibagli: 16 Ulte augen 1920.

1984: — Geren Weinbacht mittel 1920.

1985: — Geren Danibagli: 16 Ulte augen 1920.

1986: — Geren Bendicht mittel 1920.

1986: — Geren Bendicht 1920.

1986

2. herren-Gisbo borf III, 12 Uhr.

die beste Stirkung für Kranke, Schwache, Erholungs-bedürfüge und auch Gesunde Benchten Sie: 1 Fisache Mälfon Tekayer-Typ hat envisen Mührestoffe wie 2 Fisachen Terray on a-und ähnliche Weine. Seit 1905 Erzlich empfehlen. Besteche Seitna-Ges. m. b. M. Wenchber-Hamburg Zu beziehen a Mk. 2.35 pr. ¹⁴, Litil, durch die Drogerien und Feinkostgeschäfte. Verireter: Q. L. Richter, Steinweg 35. Telephon 21994.

Auch bei alten Gallensteinen



ntrad) (197)

(B.=A.) lau=V.) leichs.) iL.=A.)

96) (Wü.) 1 (9) C.) oft)

5ale, 1 (8) (5Ri.) (5Ri.) (crie.) (crie.) (umat) (cr) (id) 40 (d. ps.

dieds hiermt va-uzuses e d e.

1928

ugend Beeger r. 467,

Mt ab , Ein R., 98 mmen-Neben, umart, enthal, mborf,

ihrer 1928,

bend, häfts-u ber fcuk, ligten einen

um erne. ioren plate erne. Ju-plate, plate, legen Uhr Uhr ball:

n ba

11: 11: B.); IIL

tag.

G.),

IV.

t I.

auf ben bab

iele

urg in ben

3.

at.

Scheft-markieit, Geffendienariha, Októlindi, Perp. Lamm. Rysellingil, Gerbaldinariha, Októlindi, Perp. Lamm. Rysellingil, Októlindi, Perp. Lamm. Rysellingil, Októlindi, Perp. Lamm. Rysellingil, Perpetingil, Októlindi, Shamari, Grobitol, Petingili, Októlindi, Shamari, Grobitol, Petingili, Októlindi, Shamari, Grobitol, Carlottanion, Delpidimar, Októlindi, Októlindi, Októlindi, Petingili, Októlindi, Októlin





Soll dein Schwein Paddelboot-

Borteilhalter Ginkauf

Souheremefabril Gisleben, Lutherftraße 4.

O Venus (Stärke A)

unter Garanite beseitigt. Sie erzielen einen sammeiwelchen feint. Zu haben bei Parfümerie f. A. Patz., or. Ulrichstr. 45 Engel-Drogerie Alwin Philipp,

Magdeburger Straße 50.

Melbungen erb. unt 3 5117 an bie Exp b. 3tg.

fahrten?

Schneiderin erstflassig, nimmt noch Kundschaft an Lindenstr. 62 II

NI I monhm zwedlos.

Bur Jertumer

ble
burch Sörfehler bei telefonischer Uebermittlung von Anzeigen
entstehen, lehnen
wir alle Erfahansprüche
ab.

Zur Kadenkürematider

empfehlen wir unsere reichhaltige Auswahl an

Evel. Gesangbüchern

von der einfachsten bis zur besten Ausführung (Auf Wunsch erfolgt Namenaufdruck)

Bücherstuben der Saale-Zeitung (A.-Z.)

Telefon 266 46
Rannischestraße 10 Rieinschmieden 6





Leipziger Strade 60

neben Café Wilhelm Haltestelle Riebeckplatz Linie 2, 7, 8.

Sie kommen vorwärfs, wenn Sie beim Einkauf Ihrer Waren mehr wert auf Qualität legen. Der zunehmende Kundenkreis ist mir eine Gewähr datür, daß ich nur ersklaassige Waren ibhre. Meine Fischnaurinden zeichnen sich aus Fischnaurinden zeichnen sich aus Fischnaurinden zeichnen sich aus Fischnaurinden zeichnen eine Zie der der der der der der Sie kaufen bei mir nur reeitle und keine Schwindelpackungen.

Empfehle besonders meine rühm-lichst bekannten und sehr beliehten

Lubeca-Bratheringe

Geleehering

Marke Geleekoch Aeußerst pikant in der Säure. Versuchen Sie bitte und urteiten Sie dann selbst.

Ferner offeriere
Neunaugen, Gabelbissen,
Appetitstid, Anchovis,
Brabanter 1925er Sardellen,
Echte Norweger Sild und
Brislinge Marke c. c. c.

Ferner in 1-Ltr.-Dosen und lose zarte Bismarckheringe Rollmops, Sardinen Gelechering, Bratrollmöpse

Octeenering, Brarolimopse
Damit sich jeder von der Qualität
meiner Lubeca-Bratheringe
Berzeugenkann, verkaufe, solonge
Vorrat reicht, die
1 Liter-Dose mit 80 Pfennig.
Netto i-Pidi-RisteSprotien 60Pfg.
geräucherte Anle — Lachs,
große Auswahl in Räucherwaren

nur Leipziger Sfr. 60
neben Café Wilhelm.

Holdelberg / Bergstrasse 33 / Töchterheim in schönst Villenlage Jegl. Unterr. Haush. Geselligkeit Erste Refer. Kl. Kreis / Vorz. Verpflegung. Frau A. Mirschel-Ritserf staatl, geprüfte wissenschaftliche Lehrerin

Amilihe Bekanntmachungen.

Biehfenchenpolizeiliche Anordnung.

Die am 28. Januar d. J. wegen Maul- und Alauenfeuche verhängte Sperre über das heim für taub-frumme Mädden, Murguraße 29, wird hiermit aufgehoben.

Salle, ben 22. Februar 1928. Die ftabtifche Botigeiverwaltung.

Stadlverorduelen - Sikuna

TageSordnung für bie Sibung ber Stadtwerordneten am Montag, bem 27, Februar 1928, 16 Uhr.

ant Nontag, dem 27. Februar 1828, 16 Uhr.

Deffent liche Sichung.

Deffent liche Sichung.

Genehmigung eines Kachivertrages und Wiltelbewilligung aur herfellung einer Klangung oberhalb ber Elisabethbriede.
Beidanfung von einrichtungsgegenfähren für des Almberdeim der Theedon-Schmidt-Eliftung.
Einzielung einer Mittelichaltehrerfelle.
Kungelung einer Mittelichaltehrerfelle.
Beinzielung einer Mittelichaltehrerfelle.
Beinzielung einer einmaligen Beihile.
Gemächtigung einer einmaligen Beihile.
Ermächtigung wegen Errichtung von neuen Schwilkeln an den Wolfsichalen.
Hinvandhung einer Reftorenfielle.

10. Anträge und Geliche.

Sicrauf nichtöffentliche Cigung. Salle, ben 23. Februar 1928. Der Stabtverordneten-Borfteber. Buffe.

Bekannilmadung.
Ein im Nordflingel bes Rathaufes gelegnet Reiler it bom i. April 1928 ab ga vermieten. Annebbete find an bie fichtlige Grandbitadeermalitung. Immer 212 bes Rathaufese malting. Inmer 212 bes Rathaufes, au rigien, wie bei bie Beblingungen zu erfragen fint. Rathaufer a. S., ben 23, febr. 1928. Der Bisglitat.

Umnumerlerung der Kraftfahrzeuge

Neue Nummern solori lieferbar Lackleranstalt Ludwiy-Wucherer-Straße 58 Rui 24932.

3mangeberfteigerung.

Sonnabend, den 25, d. M., varm. 10 Mbr. werkelgove ich Prenikorring 18, dier, öffentlich merfiebletend gegen bar: 1 Einger-Rähmalchine, 1 Vergelberpreise.

Groß, Obergerichtsvolls

Sugendglich? Romm Sonntags 2 Uhr Sale, Liebenaver Straße 4, Gartenfaa

Soupfentel

5.6dnee Radi

Brillen (DO) Schaefer Halle Große Stefenste

Damenmaske ortenftr. 19, 3 Er. I.

Rodfrau empfiehlt fich bei fest-lichen Gelegenheiten, firm in feiner und bürgerl. Ruche. Off. unter S 4950 an die Exp. d. Sig. Die 37. große Rindvieh-Auktion der Biehverkaufsvereinigung Galzwedel (Altmark) und Umgegend

findet am Montag, dem S. Mürz d. J., vorm. 10¹⁶, 11br, flatt.
Jum Arefaul kommen zirle 259 Aupf Klindvich schodirtagende und
frischmischene Siche, tragendes Eiche und fragende Eiche Müglen u. Klinder Klinder und fragende
Klibe und Härfen, Bullen u. Klinder Kliminater, mich tragende
Judit mit Muschliuß vom Echafopteiel. Uniter den trag. Allien u.
Käden befinden sich viele Serbbuchtere. Beschätigung von vormittag 8 Uhr ab in
wuseren Bertanlardumen, dor dem Reu p er ver Tor. – Mulantiel Jahlungsbedingungen. Restellanten erhalten den Katalog auf Wunsich lötenlos zugesandt.

000000000000000000

Wilhelm Gartenthal Steinway & Steinfet - und Tiefbaugefchaft

Bernipr. 818 Gisleben Babnhofftr.6

Sernipt, sis CisiCOLA gahnfoffitt. al führt al fe no fommenden Erteigenbauten, Texungen, sowie Blatter, Gro. Annalitierungs, slobelt and Balgierleitungs-Arbeiten bestens aus, Leferung aller Wolfer ohnen, Loger Teisten, Sandonimenitt. Alle Größen und in dem Schaffen und Sandonimenitt. Alle Größen und Jampfolien und Jampfolien und Schaffen und Sandonimenitt. Alle Größen ist der Schaffen und Sandonimenitt. Alle Größen ist der Schaffen und Sandonimen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Verleiten und Sandonimen und Verleite bah. Soliennistigiage auf Weigen und Schaffen und Verleite bah. Soliennistigiage auf Weigen und Verleite bah.

Sons-Flügel

wenig gespielt (Neupreis 3800 RM.)

Bedistein - Fingel, sehr gut erhalten,

Sigh - Pianola - Piano, wie neu, statt Rollen für 2000 RM. mit

sowie mehrere gebr. Planos sehr preiswert zu verkaufen.

B. DOM, Große Ulrichstraße 33/34

Rundfunk-Arogramm

Wittebentscher Sender. Sonnakend, 25. Kermar.

10 Uhr: Writschenischer Sender. Sonnakend, 25. Kermar.

10 Uhr: Writschenischer Sender. Sonnakend, des Zeicherheit.

Schreberfiele und Verfechend. 10.00 Uhr: Weisenbericht.

10 Uhr: Writschenischer Sender. Sonnakend, des Zeicher Sender.

10 Uhr: Writschenischer Und der Sender.

10 Uhr: Writschenischer Und Sender.

10 Uhr: Writschenischer. 22.15—24 Uhr: Aufleite Uhr: Auflein und Sender.

10 Uhr: Writschenischer. Sender.

10 Uhr: Writschenischer. Sender.

10 Uhr: Writschenischer.

10 Uhr: Writscher.

10 Uhr: Writschenischer.

10 Uhr: Writs





Offene Stellen

Nürnberger Lebensversicherungs - Bank

zur Erweiterung der Organisation für ihre Hauptbrand
Unfall-, Hattpflicht- und Autoversicherung

2 Inspektoren

Suche g. 1. Abr

Ingelöhner

Chauffeur

gesucht, gel. Schloff. nüchtern u. burchaus zuberl., guter Wagen pfleger. Offert. unt I 5113 an die Exp d. Zig.

Suche für ben 1 15. Mara je einer

Geidirriührer

A. Fuhrmann, Siersleben.

Geldirrführer

für Stallarbeit fü bald gefucht. Borwert Molbin b. Eilenburg.

Suche gum 1. Mar inen guberlaff. lebig

Geichirrführer

Junges, Dalena.

Burichen

16 bis 18 Jahr bie Landwirtsch Otto Wolf, Rolbisleben

im Alter bon 15 17 Jahren, ober Mädchen

Bez.-Direktion Halle a. S.

Alte folide Rohlenhandlung

Reisenden

gegen Gehaft und Brovifion. Angeboi unter 28 25964 an bie Egp. biefer Beitung

Illhlergeiellen LigerogieAfbeiten und Mafohien und Mafohien bestend vertraut, und wo Frau
mit auf Arbeit geht.
Berner Lobse,
Guisbessper,
Rieda bei Stumsborf. fiellt fofort ein Otto Golb, Brehna

Tildler

flotter Türeneinfe fiellt ein Billi Franke, Halle, Krukenbergstraße

Sunger Gattlergehilfe für fofort gefucht. 3 erfragen in ber Eri biefer Beitung.

Suche sum ba **Gutshandwerker**

Out.5 gillioliverke!
elbiger muß Maure
ein, Dreichmaschin
und Drillmaschin
führer. Sietscheitig.
i. ich eine Arbeiter
familie mit mehrerer
Arbeitsträften.
S. humbert,
Renbausen,
Boft höhnfiedt.

Unterichmeizer oder kräftiger Lehrburiche

nicht unt. 16 Jahren, with soft nach Lari, Raffen frei, und gute Behandlung.
Otto Barthef, gepr.
Oberschweizer, Hürfel. Dom. Kelbra a. Kyffb.

Gtellmachergejellen

Arbeiterfamilie

Junge um Milchtragen fo-ort ob. 1. Marz gef. Sant, halie, Forsterftraße 18.

Raufm. Lehrling

von Lebensm.-Groß handlung 3. 1. Apri gefucht. Ausführl Bewerb. u. Lebenst gesucht. Aussuhrt. Bewerb. u. Lebenst Off. unt. D 2349 ar die Exp. b. Zeitung

Bäckerlehrling mit Schulbild. ftells Ofiern ein August Hohnborf, Bädermeister, Halle, Marienstr. 5.

Bäckerlehrling Dftern b. gewiffen Balter Muller, Salle, Langeftr. 18

Lehrling Bogler, Bader-fter, Bippra (G.).

Gómiedelehrling

fucht gu Oftern Schmiebe Boffenhain bei Raumburg. Gattlerlehrling

tellt 1. April B. Winter, Freist bei Friebe a. b. Saale.

Lehrling tellt Oftern ein Rarl Röhricht, Labez. u. Deforateur, halle, Jacobstraße 5.

Solib. Fraul., nich inter 20 Jahren, gun Bebienen ber Gaft

dum 1. Marz gefucht. Gute Garber. Ruf schon in gleich. Stell. lätig gewesen sein. Ansangsgebalt 50 M. Café Woltke", Delihsch,

Bellete Gtüte lipr. an Fr Zahnarzt Rall, Landau (Pfalz).

Ich suche ein jun Gtüke

oas alle Hausarbi ann, ein zwei Mädchen vorhand Borstell, erwünscht Easthof Modrehn Kr. Torgau.

Befucht gu balbig

Mamiell Blotha, Boft Belger

Mamiells.

ahren in Bimmer beit., Rab., Blatt

Gtubenmädchen

Allelimubuyen mit gut. Zeugnissen welches schon in best dause tätig war. Frau Wajor Schmib - Dankwarb. Werseburg, Domstraße 8.

Gin faub., folib.

Allellamudijen

y bis 28 zohre att,
with für solort ober

bis 18. Märş in ein.
Geschäftsbaushatt
genich. Eedigies sol
ängere Zeit gebient

und in allen hausarbeiten bewander

ein. Hausmann in
Damipficijum down
Damipficijum down
Damipficijum down

hausen zeignisabdoriften in. Gehatisantpride erbeien an
Bran Irene Kapft,
Gaitenfabrtt,
Gehontika.

Mädchen

Gaft- und etwa

Dabrenes, guber

wirb für Saftwirt fcaft balb ober 1. Marz gefucht. Mit Zeugniffen mefber

Junges Mädchen nicht unt. 20 Jahren in fleine Privaiflini für alle vorfommenb

Mädden

Landmädchen

Mädchen

Chrliches, fleißiges Mädchen

um 15. März wird ein junges Mädchen

Tüchtiges, fauber Hausmädchen

Dienstmädchen

gefucht. Babis Rr. 15.

Gin Mähden für Landwirtschaft, 5—19 Jahre alt, be familienanschluß ge nicht unter 16 Jahr., für Saftwirtschaft s 1. Wärz gesucht. Saft- u. Logierhaus "Lur Hofsscheite" "Eur Hofsscheite" Ernst Quaaß, Werse burg. Dawin Seft, Guts befiber, Bollnis bei Rochlis (C.i.).

Manden

Bleißiges, sauberes Mädchen für Saush. u. Rüch gefucht. Dotel Roter Sirfc, Eisenburg.

Junges Mädchen als Aufwartung für Dienstag, Donners-tag und Sonnabent bormittag gesucht. Frau Mehe, halle, Bismardstraße &

Mädchen 18 Jahre, fü ushalt gesucht. Grimm ,halle, Steinweg 13.

Mädchen

Mädchen

fucht. Edart, Raufmann orl b. Salle a. G

Bum 1. Mary jung Mädden fofort für Tang frei evil. Jagg. Off. unt D 2345 an die Exp d. Zig. gefucht. Hernburg a. b. S., Rienburger Str. 9/10 Borftell. oder fcrift lich am Sonnabend bon 9 bis 5.

Budhalter Sauberes, ehrlid Mädchen

In ber Gaftwirt

Zadmonn judi bie Führung einer folden, auch Büfettler ober and Stellung für fofort ober fp., At. bord. Off. unt. I 5112 ar bie Exp. b. Zeitung

t unt. 20 Jahren Brivathausha hobem Loh bige muß etwo jucht Stellung.
Otto Agibe,
3. Lehrling b
Sattlermeister Ra
Lube in Sleina
Frehburg a. U. 3. Rosenhahn, Apolda. Suche g. 1. Apri

Jahre, fucht Sing, auch auswär f. unt. I 5120 Exp. b. 3tg.

Elektriker

Berufslandwirt Oer, erfahr., btick att., fehr folid Berwalterprüfung, Führerschein 36, rründl. Reantniff. Seig. Antritt. Stellung 3. beig. Antritt.
Der, 3. B. Deffar
Anh., Amalienftraße 147.

Suche 3. 1. Mär ebtl. später saubere orbentliches Küchenmädchen Fr. Annelicfe Thime Ritterqut Storfan b. Beigenfels a.

Jahre, tücktiger tdiwirt, gute Zeug-ie, sucht für sofort r ihat. Stellung. geb. erbeten unter 336 an die Eyb. let Zeitung.

Auffeher.

amt. Otto Schulz, Arnflebt b. hettstebi (Subharz).

26 Jahre, sucht Stell. als Maschinist ober heizer. Zeugn. borh. Berte Off. 3. richt. an Frau Lina Schmidt, Kelbra a. Khfsh. 20jähriges

Rerbeirateter
Rrafimagen- u.
Wotorpilugiühr.
in ungefind. Stelle.
Stablbelmer, fielt 2
Sofgänger, fudt fild
311 berändern. Gest.
Diff. unt. 26hauffeurboislag. nach GroßReinungen d. Sangerhausen.

Jung. Mann, 23 J. nat., sucht Stell. als Rallenbote 2355 an bie Exp 3tg.

Mödchen

t Aufwariung mittags. Of er 3 5106 an

Gebitb., febr erf. und felbfitatige, 39jahr. bell. Wirtichafterin od. hausdame Ronditor- und Bäckerlehrling

Suche für meine 17 jähr. Tochter 3um 1. April Auf-nahme, wo möglicht Rochgeleganheit geboten wird. Ham-Anfchuß Bedingung, Emil Appel, Banfried (Werra). Suche f. m. Nichte, 18 J. alt, 1 Jahr Laushattsch. besucht, Stellung auf größ, Gute, wo se Ge-legenh, hat, sich i. b. Wirtschaft

Suche für meine Gduhmacher-Bleifderlehrft.

halle u. Umg. bevor jugt. Off. erb. an Baul Schneiber, Bitterfelb, Dessauer Straße 84, I.

Beffere nation. gef. Bitwe bitte um Ar-Frau M. Fechte Babenftebt, Poft Gerbftebt Aufwartung Suche für meir Sohn, ber Oftern

Kontorreinigen und andere Beschäftigung Empfehlungen sind vorhanden. Off. unt. D 2350 an die Exp. b. 3tg. Lehrstelle nis Ronditor ob. beff Bader. Geft. Off in B. Wicht, Erfurt Reuwertstraße 18, Telephon 1616. Junge Frau fuchi Ammendorf Aufwartung

Tāglich 3—5 Stb. Ammenborf, Hauptstraße 34, II. 3immermädden sucht zum 1. Marz in nur best. Sotel Stell Off. unt. 100 postlag Domnit (Saaltr.). Saubere Frau fu Aufwartung 17jahr. Madchen fucht Stellung gu weit. Ausbildg. als

abends, Bureau Geschäft reinigen f. unter 3 5109 ar Exp. biefer Big 22 Sahre m Englisch, Rengslich, Svanito und Steffung an weit Gerfung der Steffung an weit Gerfung der Steffung und Steffung der Steffun Gtubenmädchen **Goneiderin**

cht Beschäftigung if Sut. Off. unt. 5111 an bie Ezp. eser Zeitung.

19 I. Stellung in besser. Hause, gute, 3½ jähr. Zeugn. vor-handen. Ossert. unt. 2 M 20 positagernd Nebra a. Unstr.

Suche für meine Tochter

mein hebarabier hebarabier herbin bertin ber

Arbe der B

ber B
ber ni
berjeb
gänger
son in
Jahres
trat je
lichfeit
Er be

lich, b

der G drud. (Löbej

erhielt 2. Lan 3. Pau wyand

an die flügele gestelle in grö

Mu

borf
11. M
Theate
Grupp
Jollen
werde
Schille
ten L
zweite
lassen,
günsti
Rechn
Abhill

bağ u

hätte, gesehe gesäll eine s

Gin In se fircher sat fü Glocke

Suche für meine Tochter im 16. Le-bensjahre Stellung, vielleicht als Saustochter

es wird mehr Bert auf gute Behandlung gelegt. gelegt. Paul Hentel, Lebenborf, Saaltrets,

Suche f. m. Tocht, Saustoditer 1

Zu vermieten

In unferem Grundstild, Universitäts-ring 6, sind die bisber von der Germania-loge benupten Raume (1. Etage, 5 Jumner und Jubebor) als Bureau

beschlagnahmefreie Wohnung

am 1. April gu bermieten. Allgemeine Deutsche Erebit-Aufialt, Filiale Dalle.

3-3im.-Bohng. | G. möbl. 3immer

nit Adde, elettr. Licht, Gas, Innentl., Speifedamm., 480 N. Hribensmiete, in bessi Hangle, Wegschebritraße, gegen blaue Karte zu bermieten. Offerien unt. D 2343 an die Exp. dieser Zeitung. Maniarden=

6. möbl. 3immer wohnung

> 2 Uhr. Halle, Albrechtstr. 3, 2 Erp. Eingang Rlosterstraße. Schon möbliertes

bermieten. Off. unt 3 5115 an bie Exp b. 3tg. 3immer Möbl. 3immer an 2 herren gu ber mieten. Salle a. S. Steinweg 13, III.

Möbl. Wohn- u Möbl. 3immer 6dlajzimmer

> Möbl. 3immer frei. Salle, 3winger-ftraße 7, 1 Treppe.

gu bermieten. Salle, Rub.-Saym-Str. 4,IIr.

Bfalger Str. 5, II r 6. möbl. 3immer Bum 1. Mars groß möbl. 3immer

frei. Salle, Geift-ftrage 54, 2. Gig. Drei gum Teit möbl. 3immer Mietgeluche

6. möbl. 3imm. in rubig. Sause, mit Schreibtisch, fosort gu Schreibtisch, sofort gu bermieten. Bu erfrag halle, Geebener Str. Rr. 166, 1 Xr.

4—5-3immer-Bohnung (Kordt, Stadtteit), a. 1. April gesucht, An-gebote mit Preis-

Gutichein über 10 Borte 50 Pfennige.

Segen Amiendung biefes Scheines and nater Seiftigung der Abonnen entstaution, für den faufenden einer Auftrag der Abonnen der Auftrag der Abonnen der

Bortlaut ber Angeige

Gtubenmädden

Suce sum 1. Mär Alleinmädchen

Alleinmädchen

findet Stellung jun 15. Mars b. b. Ham. Anfolus. Stelle w 1½ Jahr bef. S. Scholberer, Rombitoret u. Bädere Großörner b. Geib fledt, Sübhars, Schulstraße 22. Lanbe, f. Lanbe, is bei Halle zum b. 15. März gef. Lucie Sennod, tin, Saalfreis, Heibeweg.

Rraftiges, ehrliche Mähchen

Banding. gefucht. Gafthaus f. Benig. Sennewis b. halle.

Suche fofort Midthen

für Saus- u. Felb arbeit mit Familien anfcluß Bettzüge, Diestau.

für alle vorkommend Arbeiten 3. 1. Mär gesucht. Halle a. S. Krukenbergstr. 27, II uche 3. 1. April

Mädel.

28 At, leb., ev., 7 J. im Banflad (Becoll-mödigier) u. mehrere Jahre in ber Industrie Lidig gemeint, geroffent. Argeidnung, Geboten Lidig gemeint, geroffent. Argeidnung, Geboten Engl. und Franz, in Wort und Edprift, Bor-lennt, in Spona., bie Brocatsjehung für felbf. Urbeiten. Aaution bis zu 10000 M. gegen elmaanlbr. Giehrbeit fann geft. werben. Geft. Julgriften erbeten unter A 16457 an die Exp. beieer Zeitung.

Rinderfräulein

oder -gärtnerin

nhenbt, atide Bant.

Saustochter

Bu melben bei Frai Raufm. Siefemann Halle, Grimmfir. 4, 2 Tr

Stellengefuche :

Rorreipondent

Den

Rlavierfpieler u. Beiger

Ich bin

Angerer, im Buch

wünscht fic au ber-änbern. Geft. Ang. unt. 3 25967 an bie Exp. b. Big. erbeten.

Junger Gattler

u. Bolfterer

Ghuhmader

Midden, fleißige siebenj. Prazis, such Stellung gleich welch Art. Offert, unter J 5110 an die Exp dieser Zeitung. nicht unter 17 Jahr com Lande, sucht B. Freiberg, Letti Dädden Badden unt. 18 Jahren Geschäftshausi gutem Lohn fo

Berwalter

Berufslandwirt

Allifylet
verheir., 42 Jahre,
national, ber polnisch,
Sprache mächtig, gute
zeugnisch, such, ba
biesige Gutsburischaft
wird, baldmöglicht Steflung,
Kuskunft erteil. Oberamtmann Löfener
bier u. evang. Pfarramt.

Berh. Gomied

Jung. berh. Dani Geldältskuticher

Birticaiterin Bu erfrag, bei Frag Martha Bebler, Deberfiebt, Boft Teutschenthal.

21jahr. Mabche aus guter Familie im Rochen erfahrer jucht gum 1. Mar ober fpäter Stelle al Gtüße

Trotha
3 Bimmer, Kliche
Bab, Warmwaffer
beigung an Beamter
mit roter Karie gi wünscht. Offer inter On 25958 die Exp. bief. It Junges Mädchen

bom Lanbe, fud Stellung in befferer Sausbalt, 16 Sabr ilt, gutes Bengni porhanben. Salle 5 porgugt. Diferte orhanven. Diferter erbeten an Rari Diebrich, Salle Baifenhausring 3, 3 Treppen.

perfett i. Schneibern, such i. Schneibern, such is. 1.00.15. März Stellg. als Limmer. ob. Alleinmädch. Off. erbeten an L. Rothenburg o. 2b. Goebengasse 10.

6. möbl. 3immer

ift an berufstätiger herrn 1. Dlarg gr bermieten,

Gdönes 3immer

Gebirb, anftanbi Jahre alt, in uslichen Arbei iben und Ria taben und Plätten trahren, auch sehn inbertieb, such Stel ung in einem best, aushalt zum 1. od. 5. April. Off. erbet. A 122 postt. Groß-reitenboch i. Thür.

Bu bermieten. Salle, Cophienfir. 3, part.

6. möbl. 3imm.

eleftr. Licht, Schreib-tifch, g. 1. Marg gu vermieten. Salle, Augustafir. 19, 3 Tr.

2 Uhr.

2 Bett. i. beff. Sanfe zu vermieten. Salle, L.-Bucherer-Str. 58, 3 Treppen r.

fofort gu bermieten. Salle, Liebenauer Str. 25, 2 Treppen.

Möbl. 3immer

3. 1. März 3. berm. Halle, Spițe 27, 3 Treppen. Möbl. Golafftelle

Taujdywohnung Suche 2 Stuben, Ra.
und Rüche, biete
Stube, Ra. u. Rüche,
el. 2., im Norben.
Off. u. P 25957 an
ble Cyp. b. Stg.



Mitteldentsche Rundschau Rus dem ländlichen Vereinss und Gefellschaftsleben

Wochenbericht der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung fur Mitteldeutschland in Balle (Gaale)

Aus den Gemeinden.

Brachieis, (In der Sigung der Ge-meindevorsteher) des Amtischafts Brach-wig wurde beichlossen, in Brachvitz eine Bohn-darade in Societan, beiteben zumächt aus bier Wohntaumen, zu errichten, Diese ist bestimmt Kochungslosen ein vorläusiges Uniertommen zu verötigen.

a). eine

ets, φt.,

alt iet

m.

ier

th.

25,

pe.

ba'r a'de in Fechwertbau, bestehend zumäglich aus dier Wohrungslosen ein vorläufiges linierlommen zu verichten. Dies ist bestimmt Wohnungslosen ein vorläufiges Unierlommen zu verfien in der gangen Umgegend hat unser Sortisenserband den Auf einer Motoriprifis deschosen, auch einer Motoriprifis deschosen, auch einer Motoriprifis deschosen. Der Kauf ihr unn abgestallen Gemeinden Gemeinden Der Kauf ihr unn abgestallen einer Irtischen Der Kauf ihr unn abgestallen. Der Auf ihr unn abgestallen werden und die Sortise wird ihr uns abgestallen und einer Trit von größeren Sidden siemlich weit entfern ist, so ist er der Konstrukte wird der Auf der Auflich und der Auflichen der Auflichen

Sindenburgs, die gweite mit dem eines deutschen Welftriegsjold alen vergert werben foll, find beim Glodengießermeister Echiling in Apoldo in Auftrog gegeben und sollen borauslichtlich am Simmelfahrstege burch ben Generaliupeintenbenten Dr. Schotter geweiht werben.

voransissatisch in Simmelsschische durch ben Generalsperinenbenien Dr. Schöttler geweiht werben.

Bettin, (Die die zich riegen Konftre geweiht werben.

Bettin, (Die die zich riegen Konftre manden) sind: Kith henge, Krich Gehrardt.

Eigen, Heim Seitelmacher, Erich Alisert, Sans heimisch Erich Gehrardt.

Eigen, Heim Seitelmacher, Erich Alisert, Sans heimisch Erich Gehrardt.

Frig Lange, Dito Schmeil, Deinz Molle, Erich Jastron, Rutt Meifart, Erich Deparade Malter Ultich, Baul Bidiper, Mar Kosiol, Malter Dietzich, Erich Kittel; Wolso Dime, Bido Vision, Marta Ohme, Abelseib Miano, Charlotte Käher, Charlotte Käher, Charlotte Köhner, Mangarete Jinemann, Anni Lange, Charlotte Klaus, Olga Busch, Käte Lanne, Frieda Cauer, Hilba Grun, Bischegan Deren, Seite Mittell, Walter Schoffer, Bernann Albrecht, Marta Mindernagel, Paul Bock, Kurt Bundt, Rart Mindernagel, Paul Bock, Kurt Bundt, Rart Gleinel, Erich Göhze, Wilhelm Deune, Kritt Sohn, Walter Echylise, Margarete Alert, Marta Deumer, Marte Deumer, Marte Deubens, Kurt Schott, Richt Schott, Michael Wille, Margarete Allerte Schulze, Margarete Allerte, Marta Deumer, Marte Deubens, Michael William, Jan Willes Lagen, Walter Leichige, Margarete Allerte, Marta Gehre, Eine Alleften und Deutender, Marte Deubens, Kurth Galander, Hanni Lang, Frieda Lüskender, Michael Wille, Margarete Dörge und Gertrub Trojafn.

Thürungen: Die diesisährigen Konlirmanden find. Otto Bock, Frit Roch, Otto König, Kurt Trintaus, Erich Apel, Oslar Bechaus, Lydia Deuten, Marten Galander, Hanni Lang, Frieda Lüskender, Wilder Merken, Wolfer Dere Linder, Michael Wille, Margarete Dörge und Gertrub Trojafn.

Thürungen: Die diesisährigen Konlirmanden find. Otto Bock, Frits Roch, Gertra Walt, Klader Schweig, Kurt Trintaus, Erich Apel, Oslar Bechaus, Lydia Bund, Minni Mengel und Erifa Pete.

Biellus, Ant Beder, Walter Broilt, Ditto Merker, Hander Bernann Beliefe, Rutt Zücken, Otto Schwein, Marter Californ, Fritz Böhler, Mirt Welfer, Walter Schwein, Michael Lein, Fritz Böhler, Mirt Welfer, Welfer Michael, Michael Lein

Vaterlandifche Verbande.

Sancter Harts ver Verschere Mitglieber, jede aweite Vorstellung in Siersleben Nattlinden auf die und ülftigen Saals und Alhenmerhältnisse mein verschieft verlächt, Abhilien Siehe mit Rickficht auf die und ülftigen Saals und Alhenmerhältnisse mein verschieft verlächt, Abhilie au schaften der nieren Charatters bedacht häte, nachbem die Eruppe bereits zwei Aussiphene verschieft verlächt, erlättigen Sticken haben die Kruppe bereits zwei Aussiphen eine Seuden der ihren eine finde ernsteren Charatters bedacht häte, nachbem die Gruppe bereits zwei Aussiphen eine Geden der verschieft verschieft

in der Kirche zu Obernessa zu begeben. Danach erfolgt Uniteten auf best Dentmalsplat vor der Kirche wecks Krangindeberlegung. — Das vietzische Beiteben des sand der ist ich aftlich en Bereins Ressung auf den der Verlagen der Bereins Ressung der Bedeung der Bedeung der Bedeund der B

29. Jebruat, im Roßbergichen Gaale gefeiert wetben.

Thondorf. (Der hiefige Krieger, verein) veransialitet am leiten Sonniag nach mehrjädriger Baule wieder einmal ein Winterwergnigen im Barthelichen Loslaf, das sich eines sieht regen Aufpruckes zu erfeuen hatte. Der gut gedeizie Gaal und die John Kannamuft bewirten, das zieht die von Untang an eine gemütliche Stimmung herrsche Die humorilitächen Einlagen erhöhet die Stimmung noch Alle Belucker waren des Lobes noll über den prächtig verlaufenen Hohen. Gine Sammlung sir des Kriegerwaitenschaufer ergad den Beitrag von zehn Wart.

Echfelnist, Kriegerwerein, Im Goole des jeilen Gafthofes sein Wintervergnigen ab, das in vergangener Jeht mit der Kriegerweiten der Kriegerselfich sie der Stiegerweiten der Kriegerselficht in Gaale des bieligen Gafthofes sein Wintervergnigen ab, das in vergangener Jett mit der Krier des Geburtstages des Kaifers verfrügt war. Troß der unglünktigen Wegenerfältnisch war der Stiegerweitschließen der Stiegerweitschließen der Stiegerweitschließen der Wegenerfältnisch und der Stiegerweitschließen der Wegenerfältnisch und der Wegenerfältnisch under Wegenerfältnisch und der Wegenerfältnische und der Wegenerfältnisch und der Wegenerfältnis

Aus den Vereinen.

Deutscher Turnverein von 1862.

Geöbzig. Um Donnerstag hielt der Turnverein Größig v. 1862 seine Monatsversammtung im Ratseller ab. Das Umt des 1. Borstieneben bleibt auch in Zufunft mit dem des Schriftisters vereinigt. Als 2. Borstiender wurde cinstimmig Stadtrat Jerm, Bauer gewählt. Um Deutschen Turnfest nehmen zwanzig Mitglieder des Vereins teit

ppregen zu horen.
Schoswis, (Der Lebrerverein) von Schoswis und Umgebung tagte am Sonnabend im Nordischen Galibofe. Nach gestäftlichen Mittellungen burch den Bortfisenden Leberer Gasjächelt. Lebrer Tagne einen Bortrag über "Kunsterzischung auf dem Lande" der eine reiche Ausstraßen.

prache auslöste.
Delihhh. (Der Verein für Heimat-funde) der Kreise Bitterselb und Delihsch hielt im Gosschofe. Zur Linde" seine Hauberchamm-lung ab. Im Wiltespuntte tand ein Bortrag von Retfor i. R. Rupprecht-Brehne über "Dillich und sein Vert". Er bot ein hochinterschaftentes Bild biese bebeutenden Mannes, der vor 300 Jahren die Anflächen sämtlicher Eilde Kurschaffens in vollkommener Weise gezeichnet hat, und dem mit

verlingene Jahr meinnutiger Justumaber.
aller Gellein den Rereit ein gut Tills vormitigebracht hat.
Gottenz, (Sängerehrung). In einer besonderen seine fehre der hiefige Männetgelangberein sein treues Mitalie und einher des Zereins Gutedeliger Franz Sander, der unter Schätziges Sangeriphiläum gutüdlichen Iomitigen Schätziges Sangeriphiläum gutüdlichen Kontien, Schätziges Sangeriphiläum gutüdlichen Münter Gestenzt, verunstätzt vom hiefigen Münterstein gewöhnet, seine Durchfischung hiefen Münterstein gewöhnet, seine Durchfischung ungeführeten Weisen, von sehnen seine Durchfischung merführeten Weisen, von Erhalten der Vorgenerung der der Verlich der Verlich der Verlich der Verlichten Steilen, von gelichten Kahlen von Kindel und des einer der Verlichten Leiten des Verlichten Leiten der Verlichten gestellt der Verlichten der Verlichten Leiten der Verlichten und Kangen gelangte der und Verlichten der Verlichten der Verlichten und Verlichten der Verlichten und Verlichten der Verlichten und der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten und der Verlicht

Mealtes Bolfsfeft.

Wenn es regnet, geh' zu Rickelt. Halle, Kleinschmieden 6, Fing. Gr. Steinstr

Bestimmen Sie Ihr Alter selbst -lassen Sie nicht die Jahre gelten



E ine einfache Regel hat schon Tausenden den Zauber der Jugend bewahrt — folgen Sie ihr eine Woche und beachten Sie den Erfolg, Seien Sie vierzig Jahre, wenn es sein muss, aber sehen Sie nicht einen Augenblick vierzig-

Die Tatsachen zeigen, dass bei einer natürlichen Hautpflege Dreissigjährige so aussehen können, als wären sie zwanzig, und Vierzigjährige, als wären sie dreissig.

Worin die natürliche Hautpflege besteht:

Waschen Sie Ihr Gesicht sanft mit der milden Palmolive-Seife. Massieren Sie den Schaum weich in die Poren, damit sie von den Staub. Schweiss- und Puderablagerungen des Tages

befreit werden. Spülen Sie den Schaum ab und wiederholen Sie die Waschung. Tun Sie das regelmässig und besonders vor dem Schlafen-gehen; der Erfolg wird Sie überraschen.

Vermeiden Sie diesen Irrtum:

Gebrauchen Sie keine gewöhnlichen Seifen für diese Behandlung und glauben Sie nicht, dass jede Seife, die zufällig dieselbe Farbe hat oder auch aus Palm- und Olivenölen bestehen soll, Palmolive-Seife ersetzen könnte.

Palmolive-Seife kostet trotz ihrer hohen Qualität 50 Pf. das Stück. Kaufen Sie heute noch ein Stück und Sie werden schon in einer Woche den überraschenden Erfolg wahrnehmen.



PALMOLIVE Seife



Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Mietgefuche

Beichlagnahmeireie Drei- bis Rier-Zimmer-Wohnung

bon jung. Chepaar gesucht. Offerten unte

Tifchlermeifter, ber-beiratet, f. beichlag-nahmeireie

möbliert, mögl. mit Kochgelegenheit, bon berufstätigem jung, finderloßem Ebepaar, mögl. Bahnbofsnäbe, acfucht. Angeb. unt. D 2336 an die Exp. d. Stg. Bohnung ebfl. Hausmannsstelle Angeb. unt. D 235-an bie Exp. b. Big

kl. Wohnung Junges Chepaat (Leunaarbeiter) fud möbliertes auf bem Lanbe ober in ber Stabt, Angeb unt. F 25969 an bie Exp. b. 3tg.

Wohn- u. Golais mobl. 3immer Betten fonn, gehalt werben, Angeb, unt D 2346 an bie Erp b. 3tg.

3immer

gesucht, für sofort von findertosem Chepaan Angebote unter 2356 an die Exp. b Zeitung. Mittl. Laden

mit Rebengelaß ober mehrere leere 'imm jur Einrichtung ein Damenschneiberei fof 3immer 2 Betten u. Koch-genbeit, gesucht. Angeb. unt. unt. D 2342 an D 2347 an die Exp Exp. d. Beitung. d. 3tg.

Brundftudemartt

Landwirtichaft von 100 Mrg.

ebff. and nur etwa 70 (Ort Bahnstation) Rüben- u. Weizenboben um Gehöft liegenb vegen Erbregulierung sofort zu verkaufen Erfotderf. (a. 30 000 AN. Anfragen unte C 974/28 an die Exp. d. Itg. erbeten.

Rinderwagen nen, gu bert. od, Salle, ber Str. 44,

Bertaufe Sat Beft falengelb, Frbr. bom Stein, 13 Stud. bergolbet. Anfr. unt 3 5119 an bie Epp

3metidenbäume Siebersborf

ertauft Riefe.

Drillmaschinen

Carl Alepzig, Majd. Jabr. Zörbig

Herrsch., wenig getr. Anzüge, Frack-, Smokin u. Gehrock-Anzüge,

sowie neue Herren- u. Confirmanden-Bekleidung

Rlappiportwag

Ekkortoffeln

Raufgefuche

Morungen

u. Eintagstüten

Rutgeflügelpark

Ranadier

Sut erhaltene Leder= oder

Blüjditühle an faufen gefuch Off. u. D 2319 an i Exp. biefer Zeitung

Radio 3-Röhren, preisw. 3 taufen gefucht. Of mit Breis unter 5114 an bie Expeb

Sebrauchte Hobelbank taufen gefucht. Bolleben Rr. 145.

Tiermartt

Schlofzimmer Arbeitspferd S.Quente mena b. Salle, Breiteftr. 9. Homajiusjir. 10/11

Gin ftarfer Ditpreuke

fromm und zugleft fieht wegen Geschäfts beränderung billig z Bertauf. Mücheln, Merseburge Straße 15.

Gtute

Echter Dackel 11/2 3. alt, umftanbe balber ju bertaufen. Salle a. S., Beefener Str. 80, III

Sühnerhund

Felb) weg. Jagb gabe billig abzu geben. Rabifch, Beigenfeld Rellfirage 57.

Kanarienhahn nit Bauer und Zier tanber. 18 M. Halle, Schweischte-ftraße 38. 3 Tr.

Automarkt 3ündapp=

Motorrad neutverfig, mit alem Zubehör, prekident ju berfaufen. Erich herbarth, kete treier, Bab Bilvin, Domberg 9.

Junge Dame aus uter Familie wanicht ie Befannisch, gleich

Freundin

gweds freunbichaftlich. Berfebrs. Off, unter D 2341 an die Exp. diefer Zeitung.

Freundin!

Freundin!

erzog, foibes 17jabr.
i. Nadden wanisch
freundin fennenzuternen, evit. Anfichte
an Fam. wo gleiches
j. Nadoch vordanden.
DH. bitte an Gebbardt, Saupim.Ricis,
Salle, Paartinftr. 28,
3 Treppen.

21bidriften

jeber Art (Schreib-maschine) werben prompt und billig ausgeführt. Off. u. D 2351 an bie Erp. biefer Zeitung.

Buchhatter

übernimmt noch ein: Buchführungen für flein. Geschäfte. Off. unt. D 2352 an die Erp. d. Zig.

Berfette Goneiderin

mit nur guten Emp-fehlung, nimmt noch einige Kunden an. Off. unt. D 2353 an die Ezp. d. Zig.

Ber fest Berlin.

Dien um?

Leistungsfähigste

Chaiselongues

Bettenhaus

Bruno Paris Kl. Ulrichstr. 2, Eing. Kanzlei-gasse, 2 Minuten vom Merkt

Aufpolitern

Sandarditan un sandar

Phänomobil

ferwagen, 6/12 PS., in gutem Zustande, nit allem Zubehör, sofort zu verfausen gebote unter FR 45789 an Ala Hagien n & Vogler, Halle, Große Ulrichstraße 63.

Kapitalien

Eilig!

Wer nimmt mit reellem Unternehmen Argeptanstaufch in Sobe von 1500 B., bei eggenscitiger Sicherstellung, vor? Angebote unter E 25968 an die Erb, biefer Zeitung.

5-6000 RM. Vermischtes um Erweiterungs, bau auf neuerbautes Beschäftsgrundst. gef. 113 erste Sppothet. Wehrbeitragswert Behrbeitragswert
25 000, Keuerversich,
25 000 RW., Grundtild fit feit 29 Jack
in meinem Beste,
West. Off. n. X 25905
an die Exp. d. 3tg.
erbeten.

Suche auf ein maff

4500 Mark Sicherheit vorhander Off. unt. 11 25962 a die Exp. d. Itg.

Beffere junge Frai 500 Mark

gegen reichl. Sicher-heit und Binfen. Off. unt. & 3227 an bie Erp. b. Big. Gefcaftsfrau

300 M. Darlehen gegen hohe Biufen u. Sicherheit. Off. an bie Filiate biefer Zeifung, Burgftr. 7.

100 Mark gegen Sicherheit aus ein halbes Jahr zu leihen gesucht. Off unt. I 5108 an die Exp. d. Zig.

Beirategefuche

Birticaftl., solid Fraul., 38 J. alt hübsche Erscheinung gut. Charatter, such die Bekanntschaft ein sol. herrn 3w. spät Off. mit Breis unt. 3 5118 an bie Egp. b. Big. Seirat

Jeilul tennenzulernen. Be-amter ober Serr in ficher, Lebensfiedung, auch Bitwer mit Kind. Wöbel u. Ans-fleuer borh. Ernfi-gemeinte Offert, unt. D 2348 an die Exp. d. Ita. Rezugsquelle für

Ein Serr in ben besten Jahren, ohne Anhang, sucht anst. älter. Fräulein, evil. Kriegerwitwe auch m. Kind angenehm, als Seirnt

M. 31.- 36 - 40.- 45 -50.- 55.- 58.- usw. nicht ausgeschlossen Anonym zwedl, Zu-schriften unt. T 25961 an die Exped. d. Zig Bett - Chaiselongues M. 115.- 125.- 140.-Auswahl enorm

Entgegenkommende Zahlungs bedingung. Anfuhrnach auswärt durch eig Auto ohne Transportheschädig.

Lebenskamerad fein? Offerien unter 3 5107 an die Egp b. Bta.

Derloren

Sofa 12 M., Chaifelongue 9 M., Matrate 7 M. Lindermann, Salle, Henriettenstr. 30. Berloren! littiwoch abend geg 30 Uhr vom Bahn ofsvorptat, halte elle ber Privatautos Merfeburger Str. de Königir., etz einer, glatter, buntel Gdriftl. Arbeiten

Buchführung nim. führt billigft aus Mäbide, Salle, Burgftraße 7. Familienwälche

ramer galner, die Singitage 7. aumer endloffer, ithotean Baide Gamud gen. Lieberbringer gum Wolchen in Michael angenormen. Michael Singitage 7. augenormen. Michael S



Hochherrschaftliches Kamilienhaus

in nächfer Nähe bes Mihlmegs — Bernhurger Girahe.
20 Näume mit reichlichem Jubehör, davon is johrt bes
giebdar und beischgangameriet. Ballon, Die johrt bes
garten, Garage bepuem einzubauen, auch für Speziale Garten, Garage bepuem einzubauen, auch für Speziale Garten, Garage beguem bergang zu verlaufen auch ge-ärzte oder Bürotaume geeinet, in beiten Annalichen Justande, wegen Beggung zu verlaufen untlichen Anfragen und Ausfänste nur durch herrn Maurer-meilter E. Neichardt, Halle, Gneisenaufer. 17.

Rouland

erfauft i. Rauendorf Saaltr.), Bahnstat., Unftig gelegen. Räheres bei Reinhold Henze, lauendorf (Saaltr.).

Grundflicke

und Geschäfte jeber Art zu fauf, gesucht Artbur Riger, Salle Linbenftraße 62.

Maleritaffelei

lantel, fast neu mittlere Figur eine golben enuhr bertauf en Tobesfall bill Salle a. G., Ronigstraße 5, I. r. Rleiner eiferner

leidenes Rleid

Rochofen Pfennig, Safte, cobstraße 44, II.

Anabenmantel

Plüschgarnitur (Soia u. 2 Sessel) 110 M. echt Nußb.-Klei-derschrank 52 M. Vertiko 55 M. Schreibtisch 65 M. Trumeaux 75 M.

^^^^

460 M.
Waschtische
ettst. m. Matr
roße Kleider
schränke
Flurtoilette dergarnitus erkauft

Rleideridrank wertaufen (15 M.) Maad, Halle, Bilhelmstraße 7.

3entrifuge

höhlenwagen Rollwagen

Albert Hoffmann am Riebeckplatz Katal, kostenfre

Flügel

preiswert

Bauplatz

Wohnhaus

in Gefchäftsstraße bes Rorbens bei hober Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter E 4236 an die Expedition bieser Zeitung.

Suche fofort gutgebenben Landgasthof

bei hoher Angablung gu laufen. Berie Dfferten unter B 25963 an bie Egp. b. 3tg.

Bu verpachten

Eingeführtes

Rohlenplakgeidäft

(Filiate) im Norboleriet, ju berpachten Gott, mit freiwerbenber Bohnung. Paffent für abgebouten arbeitsfreudigen Braunter etc. Angebote unter P 25966 an die Exp biefer Zeitung.

Uditung! Mepiel ! Auftung:
Bachgut, 100 Morg, auter Acer sowie
Garten, sofort der
Das gesamte tote und teb. Indentar ist fautich, Indentar ist fautich au erwerb. Nach Jemberts Nr. 3 bei Frehburg a. b. U. u. Krebburg, Breitestade 5. Acpiel
ber weiteste Beglobnt, Feinste Taselapstel, 5 Pfund nur 1 Mart u. Apselfines spottbillig. Salle Robert-Franz-Str. 3.

Bu vertaufen

boskocher 5 M., zu berfaufen. Salle a. G., Cophienftr. 13, II.

Rinderwagen guterhalten, preism gu verfaufen, Salle Friedrichftr. 34, I. 1. Rinderwagen Bettitelle

für 13jähr. Anaben 3 m blauen Anzug ftoff zu verfaufen. hensle, halle a. S. Lindenstraße 11.

Friedr. Peileke

Hiermit erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir ab 25. Februar unsere Geschäftsräume vom Marktplatz Nr. 4

nach Kleinschmieden 6

Ein gan g Große Stein straße, verlegt haben. Indem wir unserer geschätzten Kundschaft und Geschäftsfreunden für das uns seit Jahrzehnten bewiesene Vertrauen unseren Dank abstatten, bitten wir Sie, uns auch in unserem neuen Lokal die alte Treue zu bewahren. — Es wird unser Bestreben sein, auch welterhin alle Maßnahmen zu treffen, um den Bedürfnissen der Kundschaft nach

preiswerter und solider Ware unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage Rechnung zu tragen.

Herm. Bauchwitz Nachf.

Herren- u. Knaben-Moden, Anfertigung nach Maß Arbeitskleidung für alle Berufszweige

Halle a. S., jetzt Kleinschmieden Nr. 6

herrenfahrrab

billig du verkaufer Zu erfragen bei B. Pfau, Bansleben a. See, Stedtener Str. 18. Bu perkaufen: Cah Saateggen Sab Aderschleppen B. Kuhne, Torna b. Brehna.

Gin breigoffiger Raftenwagen

Raffellungfast neu,
awei 23/250. Rastenwagen, davon einer
mit Ladegeug,
rederressungen mit Seitenbretter, 50 3tr.
Zragfraft, 1 Baar
Pferoe. Ciprensen,
131. Rappen, erb., bill. 3u verfauf. mit Geschirr. Salle. Fiurftr. 11. 1 Tr. r., Salberstadt, Gröper. a. Wörmliber Blat. firage 15.

Umzugshalber

billig zu berfaufen: runber Tifch 5 M Baneelbrett, à 5 M ovaler Tifch 15 W ovaler Tifch 15 W Schreibtifch 25 W Burghardt, halle, Ffannerhohe 2.

Elektr. Runftipiel- und Jazz-band-Bianos erstliasitige Kabritate
toil, auch ohne Un
jablung lieferr be bememer Jablungs weise Oelar Bilimed hale, halberstädter Etraße 3. Nellestes Opaştaigeschaft a, Bi

Beidelberger Tageblatt

Suhrende und meiftgelefene Sageszeitung ber Universitätsstadt Beibelberg.

Hauptanzeigenblatt!

Sorakuh

1 Zutterichmein junge Legehühne tauft Stabe, Ahlsborf 87.

Ghäferhund

Dito Fritich, Selbra b. Mansfelb ******

000000000

tt)

orrab

hmen , bei gebote itung. tes

unter Erp.

n

Egp.

n

lin.

für

nzlei-Markt

Te,

ten

Benoffenschaftslehrgang

für Genoffenichaftler und prattijde Landwirte.

ber seite organistere Wesitet angelehen weben. Ferner eine Erturson nach ben immoniaturet Leung, eine weitere Erturson nach dem Ammoniaturet Leung, eine weitere Erturson nach dem Ralischaft Siachiurt-Leopoldshall.

Die Ertursonen leitete der Leiter der Schafte der Dr. K no 11e.

Berr Dietetor Vosse sich in den leisten Tagen die Freude, auf eine Zisäch rige Tätigetit dei der Zigent der Tagen die Freude, auf eine Zisäch rige Tätigetit der die Freude, auf eine Zisäch rige Tätigetit der die Freude, auf eine Zisäch rige Tätigetit der Glidkunsschaften ihnen murde durch der Die Kreude, auf eine Bisterneicht werden der Schaften d

Bomoopathifde Bereine.

homoopathische Vereine.

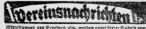
Der Auftlärungsabend der beiben somöopathischen Hereine Halles im "Hössger" Lindenstitze, das Bild eines vollbesetzen Haubenstitze, das Bild eines vollbesetzen Haubenstitze, das Bild eines vollbesetzen Haubenstitzen, das Bild eines vollbesetzen Haubenstitzen, das Beidenen besetzten, gehalten von Herrn A. Scheibe, von der Firma Dr. Willmar Schwabe (Leipzig) über: "Die Wacht des Reinenstitzen gab den Untundigen in das Alleinen Ver Jondopathis Einhist, und war turz solgenden Anhalts: Der Reiormator der Medizin, Dr. Samuel Hahnenn, der nicht nur in seinem Beruf als Arzt Befriedigung sand, sondern das der Kenten wollte, entbedte als Chemiter das von der Ratur gegebene Seilpringip: "A eh ni ich es wird durch Alleinen Genen und genen Kreperund der Kraneimittel am gesunden Körper und als dritten, Neichung der Verlangen kannen der Verlangen ich en der Verlangen ich en der Verlangen ich der Verlangen ich der Verlangen ich der Verlangen ich folgende Kragen: In Ko sinden konten und geschen Seilpringip: "A es verlangen nicht mehr ausgesibt werden tönnen.

Der Referent gliederte sohann seinen Wortzag in solgende Kragen: in Ko sinden wir der Hauben der Verlangen unter Hauben der Verlangen wirten? 2. Was versiehen mit nier Somöopathische Mittel in ihren Dolierungen wirten? 4. In es möglich, homoopathische Mittel auch in

ihren Sochpotengen auf ihren Arzneigehalt au prufen? Prattijde Beilpiele und Experimente be-lehrten die Arweienden. Ein anischiebender Lichtbildervortrag zeigte die Herfellung der homsopathischen heilmittel. Reicher Beisall lohnte den Referenten für seine inter-essanten Ausführungen.

Gelbitmordverjuch. Gestern abend versuchte fich in der Stroge Fürstental eine 20jährige weibliche Betjon anscheinend mit Lyviol zu wergiten. Die Lebensmübe wurde in bewuhrlosem Aufanenwagen nach dem Etialbeatstrattenhaus gebracht. Der Grund zu der Tat ist Liebestummer.

fummet. **Beihenlendung.** In Bettin wurde aus der Gaole eine Leiche gelandet S handelt lich um einen Mann aus Micheln, der wegen Familien- awiftigleiten den Tod gelucht hatte. Er hatte sich zueift am Ufer der Canle erichossen und dann ins Masser gesturzt.



Altteilungen von Vereinen alle. werden unter dere Nüberk gest und die Auftre Vereir von 36 voldeze. Ab in Kelfe aufgemunnen Bolfköliffen. Die Sondertonfiellung "Carmert" (ausverfauft") beginnt morgen, Sonnobend 8 Uhr Sonnieg vonntien, alt Ihr (3. eifzunft Angeleinsglie) Stadtheaterbeifähigung nur für Karteningher. Kür de Kurten jum 4. März, Solificentinde liegen die Karten zum 4. März, Solificemannel Feuermann: Selloj zur Albgelung bereit. Gelichistielle: Bruderfrühe 14.

Ahnungsvoll.

Spat abends tont's burch ben Gafthof: Birt!"

Birt!"
"Sie vönfichen?"
"Kommen Se sofort nach Jimmer etf! Ich muß
mich beschweren!"
"Sad' jett feine Zeit! Insestenpulver finden
Sie im Rachsschaften!"
Sie im Rachsschaften!"

Aus dem Lelerfreile.

gar Aufdriften aus bem Leferteife übernunnt bit Gdriftieitung nur bie presheiegliche Berantwortlichfeit. Dine Ramensunteridrift eingehende Einsendungen werben nicht berüdflichtigt.

Eine Bitte an unfer Liefbauamt.

Befchäftsvertehr.

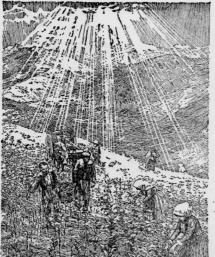
Sigentum Seriou and Orad Lito Demost sectionals in 5. Sulfa a. 5. Secontinuotid für ben cedifionis et di Seleteobreux Rendsammolt a. D. De S. Cita Secontinuotid für ben einstellenteit sein demostration in demostration in demostration in the second serious demostration in the second serious demostration in the second second

SONNEAUR

Wohl nirgends findet die Tabak-Pflanze so gunstige Vorbedingungen wie in Mace donien: Eine schmale Humusdecke, in der sich die Pflanze mit Würze sättigt, aber nicht zu üppig wuchert, reifende Sonnenstrahlen, unter denen die ätherischen Öle des Tabaks sich reinigen und veredeln.

Welche Stellung Macedonien unter den Anbaugebieten orientalischer Tabake einnimmt, und wo dieses gesegnete Tabakland zu finden ist, haben wir bereits gesagt. Heute möchten wir noch darüber sprechen, welche Geschmackseigenschaften der Macedonen-Tabak hat, also die Ernten aus dem östlichen Teile des Landes und aus dem Westen Thraciens.

Aus der Tabakstaude, die sich sonst kräftig entwickelt und starke lange Blätter trägt, ist in Macedonien ein zierliches und rassiges Gewächs entstanden. Die Blätter sind bedeutend zarter und kleiner, und es scheint, dass in ihnen derselbe Gehalt an Aroma zusammengedrängt wird, der sich sonst auf grosser Blattfläche ausbreitet. Deshalb ist der Geschmack des



Macedonen-Tabaks so würzig wie frisch gebackenes Brot, aber-infolge des mageren Bodens-auch so leicht wie Moselwein. Das Aroma entwickelt sich erst während des Rauchens und erreicht seinen Höhepunkt mit dem letzten Zuge. Es ist also gerade umgekehrt wie bei einer unedlen Zigarette, die möglicherweise beim ersten Zuge besticht, die man aber nicht zu Ende rauchen mag. Und das Aller wichtigste: Eine echte Macedonen-Zigarette ist stets bekömmlich und hinterlässt keinerlei Nachgeschmack auf der Zunge. Das ist überhaupt das beste Zeichen für einen edlen Tabak.

Die kostbaren Ernten der Anbaugebiete in Ost Macedonien und West-Thracien waren bislang nur den Zigaretten hoher Preislagen vorbehalten Seitdem sich Haus Neuerburg aber nicht mehr auf die Herstellung von teueren Zigaretten beschränkt, sondern auch eine gute 5Pf-Zigarette fabriziert, kann sich jeder Raucher den Genuss eines derartig edlen Tabaks verschaffen, denn

Overstolz Teine echte Macedonen Zigarette

Samilien=Nachrichten

Die glückliche Geburt einer

Tochter

eigen hocherfreut an Dortmuud, den 22. Febr. 1928 Bergassessor Dr. Stutz nnd Frau Ursula

Heute vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Onkei und Schwager

Zoll-Sekretär a. D. ferdinand Richter

Landsberg, den 22. Februar 1928.

Die Beerdigung findet am 26. Februar 1928, nach 3 Uhr vom Tranerhause aus statt.

Namen der frauernden Hinterbliebe Ida Richter geb. Koch

Nach langem Leiden verschied am 23. Pebruar unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, der

Steiger I. R. Karl Baum

Halle (Saale), den 24. Pebruar 1928.

Erna Baum

Im Namen aller Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 27. d. M., 21/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 23. Februar starb nach längerem Leiden der frühere Stelger unserer Grube Alt-zscherben

Herr Carl Baum

Hallesche Pfännerschaft

Abtellung der Mansfeld Akt.-Ges. Bergbau und Hüttenbetrieb.

in Alpaka, Al-

pakasilberund

echt Silber

Juweller

Messer u Gabeln

Nach kurzem Leiden nahm Gott heute unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, den Hühneraugen-operateur und Barbiermeister

Herrn Carl Richter

im 79. Lebensjahre zu sich in sein Reich. Dies zeigen in tiefer Trauer an Halle (Saale), den 23. Februar 1928

Reichsbund der Zivildienstberechtigten Ortsgruppe Halle

Am 22. Februar 1928 verstarb unser langfähriges Mitglied, der Zollassistent i. R.

fcrdinand Richter aus Landsberg im 73. Lebensjahre.

Er war uns ein treues Mitglied, dessen Andenken wir stets in Ehren halten.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 26. Februar, nachm. 3 Uhr vom Trauerhause in Landsberg aus statt. Abfahrt 2.13 Uhr nachm. vom Hauptbahnhof

Walter Krug u. Frau Gertrud geb. Richter

Die Einäscherung findet am Montag, dem 27. Februar, 12.30, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt. Evil. Kranzspenden an Be-erdigungsanstalt "Pietät", Kl. Steinstraße, erbeten.

Der Vorstand.

Gineiberin

Richlide Nadridten

fike den Countag Innolavit, den 28. Heringer: Beheimal) (79. Heringer: Behinger: Behin

Kamillennadrichen

To be af all (Galle):
Briedrich Gedleu, d. 3. (Beerbigung
25. 2. 12 luhr, Rop. Sübriedboch.

Briedrich Gedleu, d. 3. (Beerbigung
26. 2. 12 luhr, Rop. Sübriedboch.

Lina Beamenbeders geb. Tooht, d. 3.

Cheerbigung 25. 2., 10 llbr, Rapelle
Eühriedboch.

Charlotte Gedulge, 17 3. (Beerbigung
25. 2., 10 llbr, It. Rop. Gertraunberft-)
Julius Briedler, 79 3. (Beerbigung
26. 2., 11 llbr, Rop. Sübriedboch.

Chi Bähner, 44 S. (Beerbigung 25. 2.,

11 llbr, gr. Rapelle Gertraubenfriedboch.

Zamiliennadrichten

Chro Bihme, 44 J. (Beerblgung 25. 2, 11 Uhr, gt. Applie Gettranbenfriedbof).

Unna Zaudgraf geb. hellinger, 64 J. (Beerblgung 25. 2, 11, 30 Uhr, Gertranbenfriedbof).

Unna Tinks, 54 Jahre.

To de 28 faite (ausvärts):

Toe de 3 faite (ausvärts):

Therefe Bohrfinder geb. Weier, 74 J., Artiern (Beerblgung 25. 2, 2 Uhr).

Brau Unalle Jacob, 73 J., Deligh (Beerblgung 25. 2, 3 Uhr).

Okar Lebert, Werlebung (Begerblgung 24. 2, 3 Uhr).

Bag Mic, Keiplich, 40 J. (Geerblgung 25. 2, 3 Uhr).

Braus Andeld, 51 J., Schladth (Beerblgung 24. 2, 2 Uhr).

Bauf Pleisfer, Schmitma.

Illrid . Dit: Kreiimfelberitrake 89

2.01cm. Ulrich - Oft: Freiimelbepraye co. 10 Scients.
Gt. Mortig: 10 Bolgt, 5 Acder (W), 8 Iridenmuff bei freien Gintritt; Oberssig, 8 (3) Refler im Signapsylmner.
Dolytial: 10 Acder.
Don (Ref. Gemeinbe): 10 Gabriel, 8 littra, Ballionsefer b. afaa. Gottesbienites, Gaer (afab. Airdendpor); Dienstag, 8 Milb.
Gherden, im Gemeinbelgus, Lang; Miltsby, 5 Pafijonsandach im Gemeinbelgus, 2001; Williams, 5 Pafijonsandach im Gemeinbelgus, 2001; Williams, 2001; Wooden

Für die

Konfirmation .. Prüfung

Kleider Kleider-Stoffe Wolle - Samt - Selde

großer Wahl!

BRUNO FREYTAG



baus; Mittwoch, 3 Millions-Raberein, Gemeindebaus; Donnersiaa, 8 Baffionshunde,
Meinhof; Freitiaa, 8 Frauenhille, Gemeindebaus; Georgen: 10 5-Gimmun (27), 5 Gilete;
Montaa, 8 (85) Mitte; Mittmod, 8 Baffionsnunde, Millier; Donnersiaa, 8 Musiprachabend (Offuttismus und bergl.) Bahbied.
Michael-Stiff: 10 Gilete.
Diadontifleushaus: 10 Wenzel; Mittwoch,
12 Manuals: 10 Sold (28), 5 Genetie.
The Manuals: 10 Sold (28), 5 Genetie.
Schangelliationsveriammlurg; Montaa, 8
Frauenhille; Dientela, 8 Gemetindosfisunde
Bach; Mittwoch, 811 Bafflorusgottesbeinf holb.
Schangelliationsveriammlurg; Montaa, 8
Frauenhille; Dientela, 8 Gemetindosfisunde
Bach; Mittwoch, 811 Bafflorusgottesbeinf holb.
Schangelliationsveriammlurg; Montaa, 8
Guetnitus (29); Donnersiaa 8 Manteu (29).
Pandifester Etr.: 10 Roenntee, '29).
Pandifester Etr.: 10 Roenntee, '29).
Schanmillion: Montaa 8 Gemitienabend.
Michael Mittwoch, 814 Bereinsabend bes Chriftliden
Dienstaa, '74. Einglunder, antick, 814, 120;
Smittwoch, 814, Bereinsabend bes Chriftliden
Bafflorusgottesbein, Sellwei, Brittmoch, 814, Blaufreugfamflenabend.
Mitter und Pfleegeben auch es führe.
Bafflorusgottesbein, Sellwei, Brittmoch, 814, Blaufreugfamflenabend.
Mitters und Pfleegebenen, Sellwein, Brittmoch, 818, Blaufreugfamflenabend.
Mitters und Pfleegebenen, Sellwein, Beilwein, Brittmoch, 818, Blaufreugfamflenabend.
Mitters und Pfleegebenen, Beilwein, Brittmoch, 818, Blaufreugfamflenabend.
Mitters und P

ensi. Siersleben: 11, 12.15 Kindergottesd Lugsdorf: 9. Hübih: 2. Thondorf: 10 Lesegottesdienst.

Anijoliche Gostesdienstrüung.
St. Franzistus- und Elijabethstrüe.
Somulag, 7, 8 und ¹,10 bl. Weisen mit Bredigt, Wends
8 Uhr Fastenandacht mit Predigt. Freitag.

Ganiefedern

GanzeHamen od Dornsm.

zum Zeichnen von Wäsche usw. läßt weben H. Sohnee Nachi, Gr. Steinstraße 8

Unzei gen

bitten wir recht deutlich

Baupt-geschäftsstelle

Oliertiiten

tüten, Rürnb. Erigi. als Hüllattrappe gum erst. Edutg., Bapier-jervletten, Torten- u. Eispapiere, Rappiell., alles billight. Ostar Banknit, Papierw.-Kabr. und Berfand, Bantwit, Bat Habr. und Es Stollberg (Er

Billiges Spezial-Angebot in gutem Porzellan!



mit gezacktem Goldrand

6 Personen 21.85

mit hübscher Blumenmalerei

für 6 Personen 29 für 12 Personen 62.-

Kaffee-Service mit hübscher Blumenkante





für 6 Personen 38 .-



it schoner Blumenmalerei



Abendbrotteller

Halle (Saale). Ritterhaus

Abendbrotteller mit Goldrand



baltblauem Rand, moderne Form

mit handgemalten Blumer

Willst Deine Lieben Du beschenken - mußt Du an C.F. Riffer denken!

Bede

Aus Russe ronto t

anabife Arantin Sinterli gestellt und sei Bei in Obe der als

mit mel

baß ber Schuster Schuster Schuster Schuster Schuster Schuster Schuster Schuster Schuster Solizeit ichriftlisieben

Der @

Theiße

Saffn Die Stadt: Beiche Unbet in der lung abgeb den 3 [cafte

> Gilan b auf b überg Trebi Gran,

DEG

Menes vom Jage

Bedeutfamer Raffaelfund in Munfter Brof. Dr. Blenge enidedt die "Madonna des Incarnatus".

Ancarnatus".

Universtätsprofessor Dr. Flenge hat in Münster anter dem Bestand eines Münsterschen Kunsthänders einen bedeutsamen Rassacheinen Mudnehers kind Modonna mit einem "schwechneben" Kind, and Johannes im Hintergrund: Die "Madonna des Jincarnatus", wie sie Broß. Dr. Blenge nennt. Des Bild bedeutet sür Kassach Bestage nennt. Michelangelo, Mantegna und Fra Vartosmoo somachte. Das Münstersche Michelangelo, Mantegna und Fra Vartosmoo somachte. Das Münstersche Bild ist auber leichten Schöden einer früheren "Keinigung" vorzüglich erhalten, auch faum übermalt-

"Rache für Bein."

"Rache für Hefn."
Der Mörder heinrich Nedermanns, der in der Näche von Sanau ein siedenjähriges Nädden umgedracht und sich fürz vor seiner Ergeifung einem lebensgestädtlichen Edug der gegengacht hat, schie ein Wensch mit dewegter Vergangsneheit ju sein. Seit einigen Tagen hatte er in hanau ein Immer gemeitet. Bei einer Durchsuchun diese Jimmers sand die Amerikalten der Stimpse und den der Kriminalvoliziet strazikich noch den unter Zeitmalvoliziet sitrazikich noch den unter Zeitmalvoliziet der Stimpse und den der Verläusser gestellt der Verläusser gestellt, der Seit "Nach es für zein folgt." Der Tätter hat in den letzten zuchen in Jamburg geledt, wo er fich offender auch verseitstet bat.

Gin vierzigfacher Millionde ftirbt und hinterläht vierzig Mart.

len 3,00, 3,30, lachn, onft. ed,

msm.

n ich

t.

Te

Wis Montteal with gemeldet: David Auffell, ber fürglich in einem Hotel zu Toronto verstarb, mar vor zwanzig Jahren eine sandliche Jinnangarde. Sein Bermögen wurde hamals auf vierzig Millionen Goldmart geschätt. Durch Erozeste, unglusstliche Svetulationen und Krantheit verlor er leinen Reichtum und seine Sintetalstenlichgist beträgt, wie sich joeben becausgestellt das, vierzig Mart, in die sich sein Bruder und seine Schwestern zu reiten haben.

Don einem Raufbold erfchoffen.

In Oberhausen wurde nachts ber Polizel-wachimeister Scharz von dem Arbeiter heinrich Theihen nach einem vorausgegangenen Worte-wechsel mit einem Bassalstiene er-schaft agen. Anlaß zu diesem Streit war, nach Angabe von Theihen, eine Auseinandversehung im Wittshaus wegen des Sohnes von Schart, den Theihen vor längerer Zeit geschlagen haben sollte.

Der Cherpoftichaffner und die Beldbriefe.

Ber Gerspolinginer und die Geloviete. Bei dem Postamt in Berlin W sin der Franzöl. Strasse ist man umfangreichen Unterschagungen eines dort angestellten Postbeamten auf die Sour gesommen. Ein Obernotssichaffene, der schon leit längerer Zeit mit der Abstertigung der Einschreiberdere deskästigt war, hat Postsendungen, die Geld enthielten, seit eine einem Jahr softendungen, die Geld enthielten, seit eine einem Jahr softendungen, die Geld enthielten, seit eine einem Jahr softendungen der Krimtalpolizei augeführt, die ihn in Haft nahm. Er ist geständig.

Saltnacht im Srantfurter Stadtnarlament

Jalinacht im grantspurrer Stautpurramenn. Die Gemeramebatie in der Frankfurter Stadteverodneienstaung am Dienstag stand im Ziche der ber bochgebenden Fastnachtseltimmung. Undehante warfen fortwährend R na 11 erb se in den Sigungssach. Da eine ungestötte Berhandlung dodurch unmöglich war, wurde die Situng abgebrochen und die Stadtväter michten sich in den Trubes auf den Strassen und in den Wirtsfasten.

Scheuende Pferde unter dem Juge.

Scheuende Pferde unter dem Juge. Gestern aberd wurde in Weide bei Bres-lau das Juhrwerf eines Bressauer Vierseschäfts auf der Chaulfee dei einem ungeschützten Zahn-übergang vom Juge der Kleindahn Kressau-Trodnitz erfalt und mitgerissen. Der Kuschen Frang Otto gerter unter der Käder und wurde ge-vötet. Ein Piero ist 10 schwer verletzt worden, daß es abgeschoden werden mußte Der Wager und abstreiche Wierssissen und abstreiche Wierssissen und abstreiche Wierssissen und dahren. Während ber Kuschen und das Geräuschen des der der ber Kuschen und das Geräusch des hernandeneben Juges issen und sogen an. Bei dem Bertuch, die Verede und das Geräusch kam ber Kuschen. Während kernanden und bestehndelte, muchen die Vierde durch das Geräusch des hernandeneben Juges issen und sogen an. Bei dem Bertuch, die Verede zum Arten der der der der Kuschen.

Eine neue Standalaffare bei der Berliner Staatsanwaltschaft?

Dienstenthebung bes Staatsanwaltschafts-rats Dr. Flint.

Großes Auffeben erregt in Moabit ! einigen Tagen erfolgte Dienftenthebung bes feit einer Reihe von Jahren bei ber Staatsanwalts ihaft I, Berlin, tätigen Staatsanwaltschaftsrats Dr. Flint. Gin Difgiplinarverfahren ift bereits eingeleitet morben.

Elle von amtlicher Seite erflät wird, hat fich noch nicht ergeben, ob mit den Borgängen, bie zur Entsebung von den Dienstgeichäften und zur Einleitung des Dissiplinarversahrens gesührt haben, fir af bare hand bis biadsanwalts Dr. Flint murbe icon vor zwei Sahren mahrend bes großen Spritmeberprozeffes vor bem Schöffengericht Mitte genannt.

Alexander Soubfoff von der Berliner Polizei feftgenommen.

Ein Spezialift fur Krampfanfalle.

Der Gilferuf des Papageis.

In der zinjeruf ver japaggeis.

In der Aue Jouffton zu Karlis hertichte große Aufregung. Aus den Fenstern des haufes Rr. 72 riefen die Einmöhner in die Racht finaus nach der Polizet. Den aus einer Abohung iönten gräßische Schreie: "Seigling! Du ernorbest mich!" Die Polizisch. die in den angrenzenden Straßen Dienst taten, eiten herbet, so schnendern ihre Rewolver schighereit und erstiegen, unter Jührung des Portiers, die Treppen zu der Robnung, aus der die furchtbaren Schreie brangen.

Sie ertrachen die Tür des Stodwerts, in dem noch immer so deinerweichend geschrien wurde und kanden gleich in dem ersten Jimmer einen prochivollen Bapage, der gan, allein war und sich mit dem traziksen Schreit fösstlich die Zeit vertrieß. Se stellte sich beraus, daß die Wohnung einer Schauspielerin gehört, die in den letzen Zagen eine neue Kolle ervords hatte, in der sich det aufregende Sah besinder. Der Papaget wurde nicht verhaltet,

Der Sotelgaft.

Zwei U-Boote havariert.
Die beiben in England gebauten australischen Interleeboote, die sich auf dem Allege von England nach Australien besinden, soben auf ihrer Beise nach Australien besinden, soben auf ihrer Beise nach Walta so bebeutende Schäden davongetragen, daß sie ein Doc einer sehr gefrühlichen Leberholung unterzogen werden müllen. Die ursprünglich für der Berach genachte Berach gewarte und Gewonen wird dacher beträchtliche Bergögerung erselben.

Das größte Shiff der norwegifden handelsmarine geftrandet.

tyandelsmarine gestrandet.
Det eine 17 000 To. große norwegisse Wassisser "C. A. Larien" aus Sanbesjord ist bei Sieward Jsland auf ein Vilf gelaufen. Das erstandene Zea ils jogroß, dog eine Bergung des Tindhene Zea ils jogroß, dog eine Bergung des Vampfers nicht mehr möglich erscheint. Der Dampfer batter 78 000 Ja Va Alf ist often im Werte von einer halben Willion Psiund Sterling geladen, die rettungslos verloren sein dürste. Die "C. A. Larien" war das größte Schiff der norwegischen Handelsmarine.

Bergiftete Bandfduhe?

Vergistete Handschuhe?

Eine Stodholme rayeltung berichtet von einem unheimtiden, saum glaublichen Hauf, ben eine Stockholmer Raufmann, der einige Tage in Verleichen gall, den ein Stockholmer Raufmann, der einige Tage in Verleich geben will. Der gerr aus Schweben taufte hier in einem der atölten Gelhäste ein Kaar elegante Handschuhe und erstrantte wenige Stunden daruf unter schwere Registinasserscheinungen. Ein Arzt wurde serbeigerusen, sonnte jedoch trob aründischer Interschung der Unsach der Ertantung nich seinfellen. Rachdem der Krante mehrere Tage das Bett gestieth hatt, bestert hist des Judichten und der Arzale mehrer Tage das Bett gestieth hatt, bestert hist des Judichten, dach der Krante mehrer Tage das Bett gestieth hatt, bestert das gesten und der Krante mehrer Loge das Bett gestieth hatt, bestert das das der Arzante fein Aufrehr der Arzel der Arzel berauf erkonte er von neuem unter den gleichen Etigeinungen, wie deim ersten Wal. Der Kraft stieß nun die Keider unterluchen und so stellte sich heraus, das die Sandschule Arzel nie and hier karte ein Arzenit der nach einer Kranten fein Arzenit der das die das der Verlaufen der Arzen ist en hie etten. Die der fandschule Arzel ein arzeit unter warde wird. Der Arzel ein Arzen mit Bestimmtheit das die das das der das die das das der Kranten der kanten der kranten der kranten de

Ein "vorbildliches" Rinderheim.

Ein "vorbildlichee" Kinderheim.
Wie aus Malmö berichtet wird, sind in einem Kinderstein in hesleholm, das von einem Fräusein Jugieb Abrangel geseitet wird, unreihörte Justianse aufgebett worden. Ein Berich von Sachverständigen, der worgestern veröffentlicht wurde, hat eine Reise sich unsalabilicher Eingelseiten an den Tag gebracht. Bon den 62 Kindern simd 28 Kinder affendern, Kind tote Kinder ein weite hind 28 Kinder gehorden. Kind tote Kinder ein wie kann den in der Kinder in den in der Kinder in der eine Kinder in den eine Kingall von Kindern, die dem Hein kinder eine Kingall von Kindern, die dem Hein übergeben waren, ge-

biteben find. Die hygienischen Auftände find unter aller Kritik. Wiele Kinder waren mit Läufen und Kräise behaftet. In bem gangen Seim b. fanden sich nur zwei Badewannen, in benen aufle Rinder in bemfelben Masser hintereinander gebades

Ueberfdwemmungen im Rautafus.

Aus dem Gebiete von Kudan werden richte Ueberschwemmungen berichtet. Iniolge Eisganges auf dem Kudantluß haben sich die Schollen über einander gelürmt. Bei Krasnabaar ist der Damm gebrochen. Eiwa 20000 hetter Land auf dem Rudonfling geschinder ift ber einander gellimmt. Bei Krasnodar ift der Damm gebrochen. Eiwa 30 000 hetter Land flesen unter Wosser. Abstreiche Beiter find übersichwemmt. Bisher mußten 200 Gehöfte geräumt werben. Aur Sprengung der Eisberge find 5000 Kitogramm Sprengstoff herangeschafts

Wieder einmal ein Erbontel aus Amerita

Dlünderer im überfdwemmten Bebiet von Lyon.

In ben L von E von L von.
In ben L von er Borstädten mukten 500 Pessonen, beren Wohnungen durch die Rhöne überschwemmt find, in Booten nach Hoppitätern gedracht werben. Berdäcktige Abnördben verfuckten, sich unter die Ketter zu nichken und die verlassen von Bunn von der die keiter zu nicht die keiter die Mitter über die keiter zu die keiter die keite

Eltern flagen gegen die Rinder.

Eileen flagen gegen die Kinder.
Ein mertmutdiger Proge, ber für unfert beutige Zeit spricht, wird vor einem Miene zu Gericht verhambelt. Es handelt sich und is Rlage von Elten gegen die mangelnde Chresolie beiten Täcker in Alter von Zu und 24 Jahren die Eltern beschiedten, das die beiden Täcker in Alter von ab die Mutter von einer there Täcker geschagen worben set. Als die allese Täcker geschagen worben set. Als die Alles die Geschiedung der Alles die Alles die Elde Täcker geschagen worden fet. Als die Alles die Elde Täcker geschagen worden fet. Die Bernde geschiedung die Ende geschiedung d

Durch einen Lippenflift peraiftet.

In Konftang färbte ein jungen Mädden seine Eippen mit bem bagu bestimmten roten Lippenstift. Durch eine kleine Berlehung in ber Saut drang Farkfoff in's Blut umd rief eine Berglitung bervor. Obgleich solott ätzilide Hiller ber Butten ber Butten Berglitung bervor. Obgleich solott ätzilide Hiller ber Butten bestimmen wurde, starb bas junge Mädden nach zwei Tagen.

Neuvorts Braute werden alter.

Reuyorts Draute werden alter.

In Reuy ort werden bie Rönde auf einmal'
mieder älter. Bor noch gar nicht langer Zeit wer
die Barole, so früh als möglich zu heitaten, heute scheint es sat umgekeht. Das Durchich nittsalter der Reu vorter Raut ift jett 23 achre 10 Monate. Wie die Statiftit zeigt, ift es seit 1921 um einen Monat geliegen.
Die Bräutig am ehingegen werden langlam ein wenig lünger. Im Jahre 1921 war ihr Durchschnittsalter etwas über 20 Jahre, während es beute 29% ist.

Der amerifanifche Rennfahrer Ledhart verlett.

Der Berjuch bes ameritauischen Rennsahrers Frant Lodhart auf ber Nennbahn in Danona Beach (Gloriba), ben durch Agpitän Campbell aufgestellten einem Reford von nabesu 207 Meiten pro Stunde zu brechen, endete mit einer Katastranbe.

pro Stunde zu brechen, enbete mit einer Kata-jiropsie. Bet einer Geschwindigseit von 231 Meilen ver-lor Lodspart die Berrschaft über seinen 400-Po-Stuts Opszialwagen. Das Auto übersschus, zich mehrere Male in der Luft und wurde schießlich in in die See geworsen. Der Wagen war nur eine einzige Trümmermasse, wöhrend Lodhart sich nur einzige Trümmermasse, während Lodhart sich nur leichtere Kreitkungen zu. leichtere Berletungen gugog.

leichtere Verlebungen 3u19g.

Schwere Ctürme im Kanal. Der ichwere Siturm in allen Teilen des Kanal is hat der Schifflicht bedeutenden Schaben quaeffact. Das enalühe Elbendischie "Verleben 2008 enalühe Elbendischie "Verleben 2008 enalühe Elbendischie "Verleben 2008 enalühe Elbendischie "Verleben 2008 elbendischie Verleben 2008 elbendischi

Wegen Umbaues

meines Geschäftshauses nur kurze Zeit

herabgesetzte Möbel-Preise!

Benu'zen Sie diese günstige Gelegerheit zum Einkauf von Möbeln

Große Auswahl: ca. 100 Herren-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer, Küchen, sowie Einzelmöbel, Klubsessel, Sofas, Chaiselongues u. a.

Möbelfabrik C. Hauptmann

Halle (Saale) ::: Kleine Ulrichstraße 36



Stadt - Theater Beute Freitag, 20 — 223/, Uhr Rein, nein Raneti

Texibilder

Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in den

Bücherstuben

Saale-Zeitung (Allgem Zeitung für Mitteldeutschland) Rannischestr. 10 Kleinschmieden 6 Tel. 24646



Letzte 6 Tage Das Weltstadt-

Varietee-Programm 10 ersfklass, einzig in ihrer Art da-stehende Attrak-tionen.

Preise v. 60 Pf. an. nntag nachm

Fremden- und Familien-Vorstello. Kleine Preise Kinder die Hälfte

Answärtige Theater

Renes Theater in Leivzig Sonnad., 25. Feb., 19 Der Jar läht fich photographieren!

Berg schenke erle d. Saaletales

Jeden Sonnabend achmittag Konzert



Empfehle Saal (100-300 Pers.) Verschied. Sonn

Dagma, seherin

in einer Stadt gelebt, und dieses Wunder nicht gesehen zu haben, wäre ein unvergeßlicher Fehler! Sie schildert Ihnen Ihre eigenen krassen Erlebnisse, wenn Sie

jeben:
1. Orf und Stadt.
2. Straße und Hausnummer (oder auf er Chaussee Kilometerzahl).
3. Etage des Hauses.
4. Jahreszahl.
5. Monat und Tag.
6. Genaue Stunde.

noch wenige Tage im Modernen Theater

Waisenhausring 8. Tel, 25691.

Sonnabend 20 Uhr Kuban-Kosaken

Chor Karten bel Hothan und an Abendkasse

Haus in der Sonne, Oberhof i.Th. Tel. 38 Pension I. Ranges. Sämfliche Zimmer mit fließ. warmen u. kalten Wasser. Zentral-heizung — Doppelütren. Preis v. 7.50 an. Inh. Klara Michel.

Elend b. Schierke Wittes Waldmühle agl. Familien-Hotel El. Licht, Cen-zg., fliess. Wasser. Pension v. 6.50 M Fernspr. Schlerke 10.

Weißenstadt.

Natürlicher Mittelpunkt des Fichtelbirges. Gern besuchter Wintersportpl Sehr gutes Skigelände. Vorzügli Gasthöfe.



Königstraße 5 I, rechts



Fahrräder Nähmaschinen Sprechapparate

Platten in großer Auswahl — Anzahlung von 10 RM. an, Wochenrate von 3 RM. an Otto Hānisch, Iurmstraße 156, Tel. 22719
Reparaturwerkstatt und Ersatzteile
für sämtl. Fabrikate



Fort mit Gitten und schädl. Arzneten bel:
Beumalisms Giol, belas, Nervendenzen, Blitte bei Giol, belas, Nervendenzen, Blitte bei Giol, belas, Nervendenzen, Blitte bei Giol, belas, Nervendenzen, Bernard Giol, Blitte bei Giol, b

Marno le Moult G. m. b. H., Hamburg 136

12 Neue Promenade 12

Ich biete

Tomaten frische. zum Rohessen ein Pfund 55 Pt.

Mandarinen 35 Pf.

Apfelsinen on vorzüglichem Geschmack spottbillig.

Neben alter Volksschule.



Breußifde Landespfandbriefanftalt

Rorperidaft bes öffentlichen Rechts

Beichnungs = Ginladung

ber Belt pom 27. Febr. bis 10. Mars 1928 gur Beid-

reichsmündelfichere

GM 2000 000. - 8% Goldmi. - Rommunal - Obligationen Reihe XII

3um Borzugsturfe von 95,50 %.

Die Lombarbfabigteit bei ber Reichsbant in Rlaffe A und die Sinführung an ber Berliner Borje wird alsbald beantragt

6M 2000000.— 8% Goldmt.-Bfandbriefe, Reihe XI 3um Borgugsturje von 98%.

Die Blandbriese werden an der Berliner Borse bereits notiert steffer Borse furs 98,50%, die Jusassung zum Lombardverfehr bei der Reichsbant ist beantragt.

Reihen mft am 1. Juli und am 2. Januar fälligen Binsiche Gejamtfanbigung bis jum 1. Juli 1933 ausgeschloffen. Stude gu GD 100.-. 200,-., 500.-., 1000.- und 5000.-

3eichnungen nehmen alle Banten, Bantlers, Spar- und Girolassen und bie Anftalt diest ertaggen. Aussührliche Prospecte und Zeichnungsscheine find dei diesen Stellen erhältlich, Sohe der Jutellung und früherer Zeichnungsschieb bielbt vorbehalten.

Nun ist sie da!

Dic erste Schuh-Passage

Lombogworf



Burghardt & Becher

Leipziger Strafe 10

gegentber der Ulrichskirche

Der- bzw. diejenigen, weiche mir die dier, die de in in der Roch vom 16. BPCISCZIMMCT mr 17. d. W. eingebrochen daben, so nache ich, das diefalben gerichtlich verfolgt erben lönnen, erhalten

500 M. Belohnung Frau R. Schröber, Rittergut Chberf. bei Teutschenthal, Boft Schafftabt.

Herrenzimmer Schlafzimmer Bernhard Schormann
Halle a. S., Große Märkerstraße 7.
Ecke Kleine Märkerstraße. Geschätts - Verlegung

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine Geschäfts-und Wohnräume von Jakobstraße nach meinem Grundstück

Am Kirchtor 29

Adolf Dommeratzky. Malermeister. Halle a. S., den 23. Februar 1928 Fernspr-Anschluß wie bisher 236 23.

Β

Die l

Di gonne unterf ftalt 1

"Angl republ Rechte Komm

Mud

für run

In vorlage franzöfi Franfri überich gehabt

urde behörder Gewalt ichon w wertvoll beschlage nun als Orte ber

Die I Genfer S auch für keine An Kolonien übrigens doner "I in offi unterhalt

Der 1 Dr. Hoer Poincare empfang dauerte

Finanzai mit, das Grund 7 700 000

parations habe. D einigten Pfund b

Wie t wird der beschlusses bühnen al freien Ki führung !

In Sa malige Fr tanischen legion

legion. Bolizei ge ben began berbinder

1

Der moderne

Es gibt viele Möglichke den Reiz des Bubikopfe durch die neue Lockeniin zu erhöhen. Bei einem Besuch der hier verzeich-

neten Friseure v werden Sie sofort erke es für ihr Äußeres

FRITZ MISCHKE

Dauerwellen / Wasserwellen / Haarfärben

An der Universität 1 Fernr, 29201 (Edke Schulstraße)

Segner & Langrock Der Friseur der Dame / des Herrn / des Kindes

Gr. Ulrichstraße 54 Fernruf 239 40

Baumann&Hedderoth

endes Friseur- u. Parfümeriegeschäft am Pia Spezialität: Douerwellen // Wosserwellen Gr. Steinstraße 79 Fernrut 25425

EMRICH & KEIL

Damen- und Herreufriseure Spozialität: Babikoptptlege Parfümerien und Toiletiearlikel Obere Gr. Steinstr. 56 Fernr. 247 47

Zopf-Siebert Leipziger Str. 33
Fernruf 231 29 Bubikopf, Schneiden und Pflege Zöpfe und moderne Ersatzteile in größter Auswahl

HOFF & ECKSTEIN

Mod. Tages- und Abend-Frisuren Der Bukikopf in hödister Vollendung Parlümerien und Toilette-Artikel Mühlweg 22 Fernrut 237 44

HOFF & WOLF

Erstkl, Damen- u. Herren-Frisier-Salons u. Partümerie Streng fachmänn. Bedienung / Besondere Spezialitäten: Bubikopf, Gesellschafts- und Theaterfrisuren, Haarlärben und Wasserwellen

Reilstraße 37 Fernruf 23907
Haltestelle der Linien 3 und 5

HANS ZETTL

Erstklassiger Damenfrisier-Salon

Poststraße 11 Fernruf 29879

Monatlicher Bezagspreis burd Boten 2,00 R.M., burd Ausgabestellen ohne Bringerfohn 1,80 M.M. Angeigenpreis 0,25 R.M. Die zehugespatiene Rotoretzeile, 1,00 R.R. D's Reflamezeile.